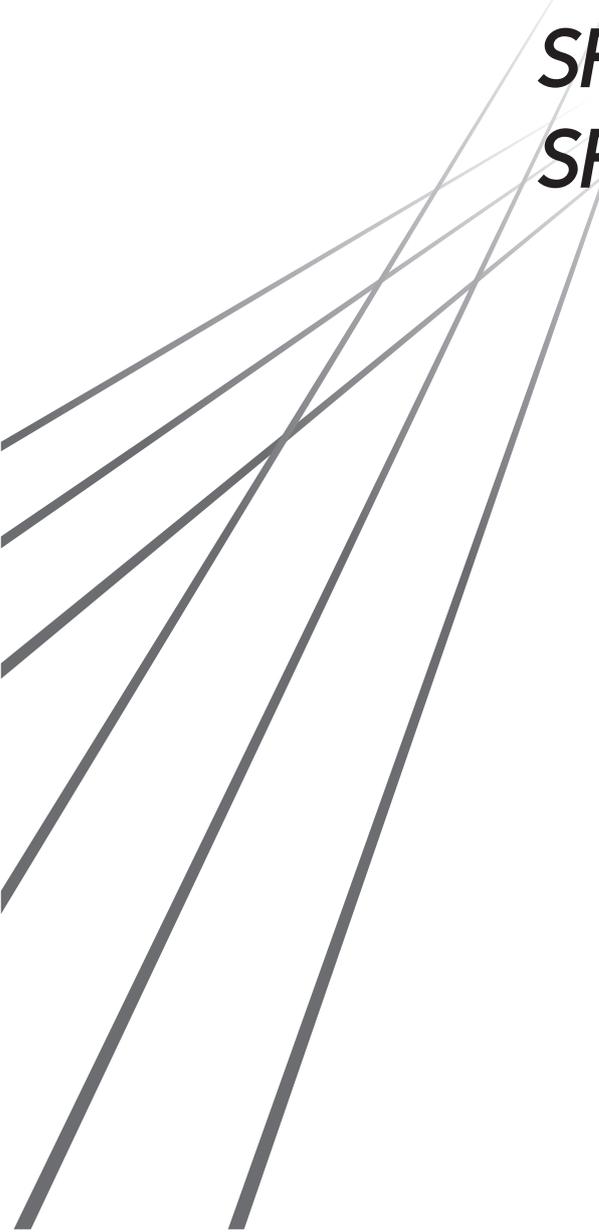




RISO SF **EII**-Reihe

Bedienungsanleitung

SF 5450 **EII** **SF 5430 **EII****
SF 5350 **EII** **SF 5330 **EII****
SF 5250 **EII** **SF 5230 **EII****
 SF 5130 **EII**
 SF 5030 **EII**



Das Gerät kennenlernen	1
Standardbetrieb	2
Funktionen für die Masterherstellung	3
Funktionen zum Drucken	4
Nützliche Funktionen	5
Einstellung der Betriebsbedingungen	6
RISO Console	7
Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien	8
Wartung	9
Fehlersuche	10
Anhang	11

For SF5450EIIU, SF5430EIIU, SF5130EIIU in the United States and Canada,
SF5350EIIA, SF5250EIIA, SF5330EIIAN, SF5230EIIAN in Taiwan



As an **ENERGY STAR**[®] Partner, RISO KAGAKU CORP. has determined that this product meets the **ENERGY STAR**[®] guidelines for energy efficiency.

For SF5450EIIU, SF5430EIIU and SF5130EIIU
Duplicator Model: SF5450EIIU, SF5430EIIU and SF5130EIIU
RFID System Model: 050-34901

Contains FCC ID: RPARFR6

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The user is cautioned that unauthorized changes or modifications not approved could void the user's authority to operate the equipment.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Contains IC: 4819A-RFR6

Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

Perchlorate Material-special handling may apply, See www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate
This product may contain certain substances which are restricted when disposed.
Therefore, be sure to consult your contracted service dealer.

Für SF5350EIIIE, SF5230EIIIE und SF5030EIIIE

Dieses Produkt umfasst ein System zur Funkfrequenzerkennung (RFID-System; Radio Frequency Identification System).



Gerät der Klasse 1 gemäß RE Richtlinie

Nur SF5350EIIIE, SF5230EIIIE und SF5030EIIIE
MASCHINENLÄRM INFORMATION

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Hinweis:

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäss BildscharbV vorgesehen.

RISO KAGAKU CORPORATION LONDON OFFICE

Avda. de les Garrigues, 38-44 planta 2a local B1 08820 Prat de Llobregat - Barcelona, Spain

Für SF5350EIIA, SF5250EIIA, SF5330EIIA, SF5230EIIA, SF5130EIIA und SF5030EIIA

Warnung

Dies ist ein Class-A-Produkt. In einer Haushaltsumgebung kann dieses Produkt Hochfrequenzstörungen verursachen. In solchen Fällen müssen vom Benutzer ggf. geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Vorwort

Wir danken Ihnen für den Kauf dieser Druckmaschine.

Dieses digitale Vervielfältigungsgerät ermöglicht Ihnen sauberes Drucken mit einer Bedienung, die so einfach wie bei einem Kopiergerät ist.

Mehrfachkopien können Sie schnell und kostengünstig drucken.

Dieses Gerät ist mit vielen praktischen Funktionen ausgestattet, die nur Vervielfältigungsgeräte bieten.

■ Beschreibender Inhalt in dieser Anleitung

- Die Reproduktion dieser Anleitung ganz oder teilweise ohne die Einwilligung von RISO KAGAKU CORPORATION wird strengstens untersagt.
- Der Inhalt dieser Anleitung kann sich zukünftig zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung ändern.
- Bitte beachten Sie, dass wir für Folgen aus der Verwendung dieser Anleitung und der Bedienung dieser Maschine keine Verantwortung übernehmen können.

■ Warenzeichen

- , RISO und **RISO iQ System™** sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an den in dieser Anleitung zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.



Dieses Gerät ist von der Color Universal Design Organization (CUDO) zertifiziert als Gerät, das unter Berücksichtigung von Color Universal Design, das die Sichtbarkeit für mehr Menschen ungeachtet individueller Unterschiede in der Farbwahrnehmung verbessert, hergestellt worden ist.

Näheres zu den Bedienungsanleitungen

Bedienungsanleitungen für dieses Gerät

Dieses Gerät wird mit den folgenden Bedienungsanleitungen geliefert.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitungen aufmerksam, bevor Sie dieses Gerät verwenden.

Lesen Sie sie außerdem immer dann, wenn Unklarheiten bei der Verwendung dieses Gerätes auftauchen. Wir hoffen, dass Sie diese Anleitungen stets zusammen mit dieser Maschine verwenden.

■ RISO SF EII-Reihe Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Erläuterung der wesentlichen Betriebsfunktionen sowie eine Anleitung für den Einsatz von erweiterten Druckfunktionen und anderen nützlichen Funktionen.

Außerdem werden Sicherheitsvorkehrungen, Handhabung und Ersatz von Verbrauchsmaterial und Verfahren zur Problemlösung in Problemfällen erläutert.

■ Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver

Dieses Benutzerhandbuch ist als PDF-Datei auf der mitgelieferten DVD-ROM enthalten.

Es erläutert die Bedienung für das Drucken von einem Computer auf dieses Gerät und verschiedene Einstellungen.

■ Bedienungsanleitung für RISO Utility Software

Dieses Benutzerhandbuch ist als PDF-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten.

Sie erfahren, wie Sie RISO COPY COUNT VIEWER und RISO USB PRINT MANAGER einsetzen können.

Verwendete Symbole



Warnungen oder Vorsichtsmaßnahmen für allgemeine Sicherheit.



Wichtige Punkte, die besondere Aufmerksamkeit erfordern. Lesen Sie diese aufmerksam und befolgen Sie die Anweisungen.



Zusätzliche Erläuterungen mit hilfreichen Informationen.



Bezeichnet Referenzseiten.

Bildschirme und Abbildungen

Die in dieser Anleitung verwendeten Bildschirme und Abbildungen können je nach Umgebungsfaktoren wie Modell- und Aufstellungsbedingungen von optionalen Teilen variieren.

Inhalt

Vorwort	1
Näheres zu den Bedienungsanleitungen	2
Bedienungsanleitungen für dieses Gerät.....	2
Verwendete Symbole.....	2
Bildschirme und Abbildungen	2
Inhalt	3
Sicherheitshinweise	7
Warnhinweise	7
Aufstellungsort	7
Netzanschluss	7
Erdungsanschluss	7
Gerätehandhabung	8
Farbe	8
Positionen von Warnschildern	9
Vor Inbetriebnahme	9
Sicherheitshinweise zur Aufstellung	9
Sicherheitshinweise für den Gebrauch	10
Verbrauchsmaterial.....	10
Drucken von Originaldaten	11
Software.....	11
Originale	12
Druckpapier	12
Druckbereich.....	14
Materialien, die nicht bedruckt werden dürfen	14

Kapitel 1 Das Gerät kennenlernen

Funktion und Bezeichnung aller Teile	16
Papiereinzugsbereich	16
Papierausgabebereich.....	17
Optionale Geräte	18
Bedienfeld	19
Flüssigkristallanzeige-Displays	21
Startbildschirm für die Masterherstellung	21
Startbildschirm für das Druckverfahren	21
Ablauf des Druckverfahrens	22
"Masterherstellung" und "Druckverfahren"	22
Was ist [Auto-Verfahren]?.....	22

Kapitel 2 Standardbetrieb

Vorbereitungen zum Drucken	24
Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung.....	24
Einstellung des Papierauffangtisches	25
Einlegen von Originalen	28
Bei Verwendung des Vorlagenglases	28
Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs	28
Drucken von Papieroriginalen	29

Drucken vom Computer	30
Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist	31
Drucken unter Verwendung des USB-Speichers	32
Durchführen der Authentifizierung vor Verwendung des Gerätes	34
Durchführen der Authentifizierung	34
Aufheben des Authentifizierungsstatus	35

Kapitel 3 Funktionen für die Masterherstellung

Funktionen für die Masterherstellung	38
Für Originale geeignete Bildverarbeitung [LINE/PHOTO] [PENCIL]	38
[LINE/PHOTO]	38
[PENCIL].....	39
Auswahl einer Methode zur Verarbeitung der Gradation von Fotos [Rasterprozeß]	39
Einstellung der Scanstufe von Originalen [SCANNING LEVEL]	40
Verwendung von buchähnlichen Originalen [BOOK]	40
Farbsparmodus [INK SAVING]	41
Vergrößern oder verkleinern des Originalformats [Maßstab]	41
[Standardmaßstab]	41
[Zoom].....	42
Layout von zwei Originalkopien auf einem Blatt Papier [2-UP]	42

Kapitel 4 Funktionen zum Drucken

Funktionen zum Drucken	46
Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]	46
Einstellung der Druckintensität [DENSITY]	47
Einstellung der Druckposition [PRINT POSITION]	48
Einstellung der Position in horizontaler Richtung	48
Einstellung der Position in vertikaler Richtung.....	48

Kapitel 5 Nützliche Funktionen

Nützliche Funktionen	52
Drucken von sortierten Originalen [Programm]	52
[Einzelblattmodus] einstellen	53
[Multiblattmodus] einstellen	53
[Programm] abbrechen	54
[Programm] registrieren	54
[Programm] abrufen	54
Ändern der [Programm]-Einstellungen	55
[Programm] löschen.....	55
Vermeiden von verwischter Farbe [IDLING]	56
Schutz vertraulicher Dokumente [CONFIDENTIAL]	56

Kapitel 6 Einstellung der Betriebsbedingungen

Einstellung der Betriebsbedingungen [Modus "benutzerdef.]"	58
Standardbetrieb des [Modus "benutzerdef.]"	58
Liste der Einstellpunkte	59
Verbinden mit dem Netzwerk	68
Bei Verbindung mit dem IPv4-Netzwerk	68
Bei Verbindung mit dem IPv6-Netzwerk	69
Verwenden der Authentifizierungsfunktion	70
[Benutzerregistrierung]	70
[Unwirksam]	71
[Gesamtzähler Grenzwert] [Masterzähler Grenzwert]	72
[Gesamtzähler löschen] [Masterzähler löschen]	72
[Zähler rückst.]	73
[Datum einstellen]	73
[Error Zähler löschen]	74
[Zählerbericht Ausgabe]	74
[Zählerbericht Einstellung]	75
[Einstellung löschen Authentifizierung]	76
Anzeige von akkumulierten Zählerständen [Zählerdisplay]	77
Papiereinzug/Ausgabeeinstellungen [Spezialpapier]	78
Papiereinzugereinstellungen für Spezialpapier [Papierqualität]	78
Papierausgabereinstellungen für Spezialpapier [Trennlüfter] [Sauglüfter]	78
Einfügen eines Zwischenpapiers [Sort. für Zwischenpap.]	79
Verwenden eines Papierspeicheroriginals [Druck des Pap.speich.]	79

Kapitel 7 RISO Console

RISO Console	84
Zugriff auf RISO Console	84
Anmelden	84
Abmelden	84
Menü [Überwachen]	85
Registerkarte [Allgemein]	85
Registerkarte [System]	85
Registerkarte [Benutzer]	85
Menü [Drucker]	86
Menü [Netzwerk]	87
Bildschirm [Netzwerkeinstellung]	87
Bildschirm [SNMP-Einstellung]	87
Bildschirm [SMTP-Einstellung]	87

Kapitel 8 Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

Einsetzen der Masterrolle	90
Austauschen der Farbpatrone	92
Entleeren des Masterauffangbehälters	94
Austauschen der Trommel	95
Entfernen der Trommel.....	95
Einsetzen der Trommel.....	96
Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial	97
Farbpatrone	97
Masterkern.....	97
Verbrauchte Master	97

Kapitel 9 Wartung

Wartung	100
Thermodruckkopf.....	100
Gehäuse	101
Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster	101
Optionaler Automatischer Dokumenteneinzug	102
Anpresswalze	102

Kapitel 10 Fehlersuche

Bei Anzeige einer Meldung	104
Aufbau einer Fehlermeldung	104
Meldung	105
Wenn die [i]-Anzeige blinkt und [H] in der numerischen Anzeige erscheint.....	113
Wenn die [i]-Anzeige erlischt und ein Fehlercode in der numerischen Anzeige erscheint	114
Fehlersuche	115

Kapitel 11 Anhang

Sonderzubehör	124
Technische Daten	125
Stichwortverzeichnis	131

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitsinformationen, die vor dem Gebrauch des Gerätes zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise dienen der Sicherstellung eines sachgerechten Gerätebetriebes und sollen Personengefährdungen sowie Sachschäden verhindern.

 Warnung	Kennzeichnet, dass falsche Handhabung durch Ignorieren dieses Symbols zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
 Vorsicht	Kennzeichnet, dass falsche Handhabung durch Ignorieren dieses Symbols zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Beispiel für bildliche Hinweise

	Das Symbol  kennzeichnet verbotene Handlungen. Die verbotenen Handlungen werden innerhalb des Piktogramms oder in einem Bereich daneben dargestellt. Das Piktogramm links daneben kennzeichnet das Demontageverbot.
	Mit dem Symbol  werden vorgeschriebene Handlungen oder Anweisungen gekennzeichnet. Die Anweisungen werden innerhalb des Piktogramms dargestellt. Das Piktogramm links fordert Sie dazu auf, das Netzkabel zu trennen.

Aufstellungsort

Vorsicht

- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf instabilen, wackeligen oder schrägen Flächen auf. Wenn dieses Gerät herunterfällt oder umkippt, können Verletzungen die Folge sein.
- Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen auf. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.

Netzanschluss

Warnung

- Verwenden Sie dieses Gerät nur mit der angegebenen Nennspannung. Betreiben Sie dieses Gerät außerdem nur an einer Steckdose mit einer über dem Nennstrom des Gerätes liegender Strombelastbarkeit. Die Werte für Nennstrom und Nennspannung finden Sie unter "Netzanschluss" in den Technischen Daten am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Verwenden Sie keine Zweig- oder Mehrfachsteckdosen. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 
- Das Netzkabel darf nicht angekratzt, beschädigt oder manipuliert werden. Keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel stellen und nicht verziehen oder verbiegen, da es sonst beschädigt werden kann. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 
- Das mitgelieferte Netzkabel ist für dieses Gerät bestimmt. Verwenden Sie es nicht für andere Elektrogeräte. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Das Netzkabel darf nicht mit nassen Händen angefasst werden. Andernfalls kann elektrischer Schlag die Folge sein.

Vorsicht

- Beim Trennen nicht das Netzkabel ziehen, sondern das Netzkabel am Stecker festhalten. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.
- Wenn dieses Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, z. B. über mehrere Feiertage, trennen Sie das Netzkabel für eine erhöhte Sicherheit.
- Trennen Sie das Netzkabel mindestens einmal pro Jahr von der Steckdose und reinigen Sie die Steckerstifte sowie deren Umgebung. Staub, der sich in diesen Bereichen ansammelt, kann einen Brand verursachen.

Erdungsanschluss

Warnung

- Achten Sie darauf, dass Sie den Netzstecker mit Schutzleiter an die Schuko-Wandsteckdose anschließen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht geerdet ist. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 

Gerätehandhabung

Warnung

- Keine mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter auf dieses Gerät stellen und auch keine Metallgegenstände darauf ablegen. Wenn Wasser in das Gerät eindringt oder Metallgegenstände hineinfallen, kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- In der Nähe dieses Gerätes keine feuergefährlichen Sprays und entflammbare Lösungsmittel verwenden. Wenn versprühte Gase oder entflammbare Lösungsmittel mit elektrischen Teilen im Innern des mechanischen Systems in Kontakt kommen, besteht Brand- und Elektroschockgefahr.
- Keine Fremdkörper, wie z. B. Metallteile oder hoch entflammbare Teile, durch eine Geräteöffnung in dieses Gerät einführen oder hineinfallen lassen. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Die Abdeckungen dieses Gerätes nicht abnehmen. Einige Bereiche im Innern des Gerätes stehen unter hoher Spannung. Durch Abnehmen der Abdeckungen kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Nicht versuchen, dieses Gerät zu zerlegen oder zu modifizieren. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. 
- Sollte das Gerät übermäßige Hitze, Rauch oder üblen Geruch entwickeln, sofort den Hauptschalter ausschalten, das Netzkabel trennen und den Händler oder autorisierten Servicepartner verständigen.  Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.
- Sollte ein Fremdkörper in das Gerät gelangen, sofort den Hauptschalter ausschalten, das Netzkabel trennen und den Händler oder autorisierten Servicepartner verständigen. Wenn Sie das Gerät ohne geeignete Maßnahmen weiterverwenden, besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. 

Vorsicht

- Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner. Wenn Sie das Gerät gewaltsam in Eigenregie bewegen kann es umfallen und Verletzungen verursachen.
- Führen Sie keine Verfahren (Einstellung, Reparatur, usw.) durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenn Sie das Gerät einstellen oder reparieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.
- Während des Druckens muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden.
- Den Thermodruckkopf nicht berühren. Der Thermodruckkopf kann heiß werden und Verbrennungen hervorrufen.
- Die während des Betriebes am oder im Gerät aktiven Teile nicht berühren. Es kann zu Verletzungen führen.
- Keine Körperteile, wie z. B. Finger, in die Öffnungen um den Papiereinzugstisch und den Papierauffangstisch einführen. Es kann zu Verletzungen führen.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie keine vorstehenden Teile oder Kanten der Metallplatte berühren. Es kann zu Verletzungen führen.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie den Papiertrennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. An den scharfen Spitzen dieser Bügel können Sie sich die Hand verletzen. 
- Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät zur Reinigung der Anpresswalze ausgeschaltet ist.
- In der Umgebung der Trommel und in der Haupteinheit können Farbreste vorhanden sein, wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.
- Die Trommel nicht senkrecht stellen. Sie könnte sonst den Boden o. ä. verschmutzen.

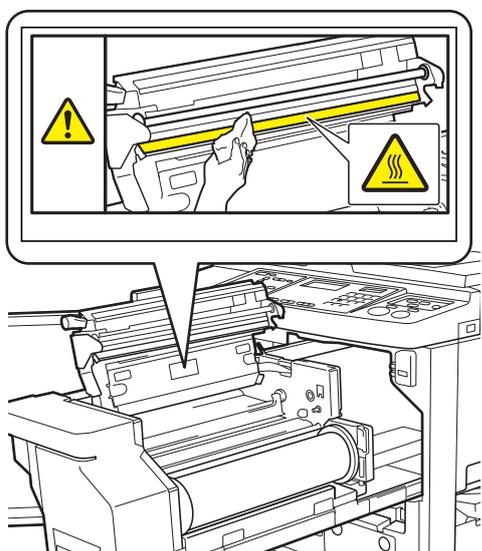
Farbe

Vorsicht

- Wenn Farbe in die Augen gelangt, unverzüglich und vollständig mit viel Wasser ausspülen.
- Bei Kontakt mit der Haut gründlich mit Seife abwaschen.
- Bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Statt dessen viel Wasser oder Milch trinken und abwarten, ob eine Besserung eintritt.
- Bei jeglicher Form von Unwohlsein unverzüglich medizinisch behandeln lassen.
- Die Farbe nur für den Druck verwenden.
- Die Farbe für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Positionen von Warnschildern

An diesem Gerät sind Warnschilder angebracht, die den sicheren Betrieb gewährleisten sollen. Befolgen Sie die Hinweise auf diesen Warnschildern und verwenden Sie das Gerät sicher.



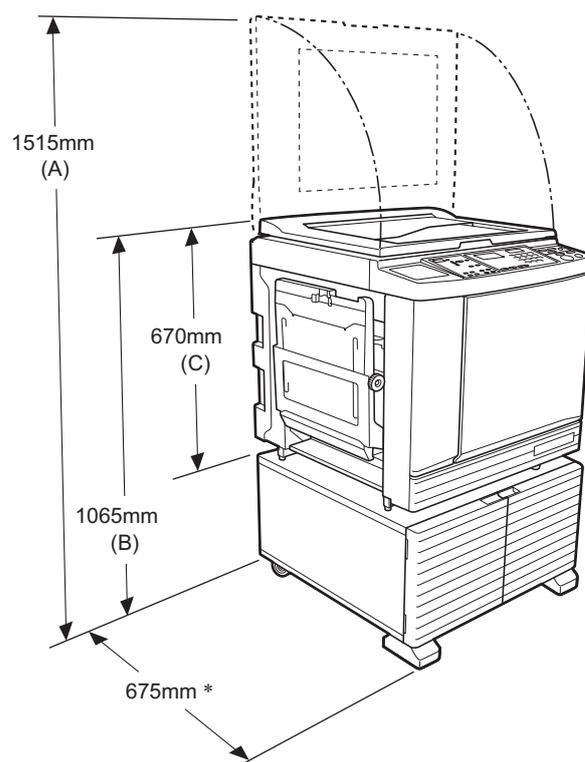
Vor Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen, die vor dem Gebrauch des Gerätes zu beachten sind.

Sicherheitshinweise zur Aufstellung

■ Erforderlicher Platz

Für dieses Gerät ist der folgende Raum erforderlich.



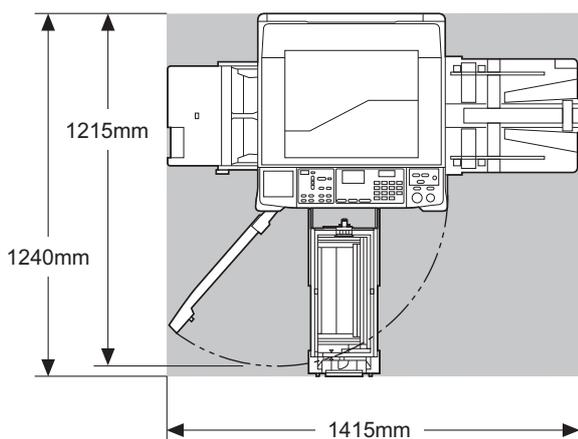
Wenn der optionale automatische Dokumenteneinzug installiert ist, gelten für (A) bis (C) in der Abbildung oben die folgenden Werte.

- (A) 1440 mm
- (B) 1100 mm
- (C) 705 mm

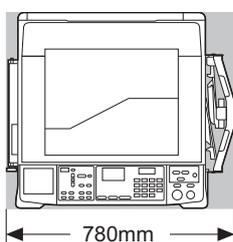
* Zur Tiefe der Haupteinheit gehören das dedizierte Rack (RISO Stand D Type III) und Stabilisatoren.

Ansicht von oben

- In Betrieb



- Gelagert



■ Aufstellungsort

- Der Aufstellungsort dieses Gerätes wird in Absprache mit Ihnen bei der Lieferung bestimmt.
- Der Aufstellungsort für dieses Gerät sollte permanent sein.

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.

- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einer der folgenden Stellen auf: Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann zu Funktionsstörungen, Ausfall oder Unfällen führen.

- Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung und Stellen in Fensternähe (an die Fenster bei Bedarf Vorhänge anbringen)
- Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
- Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen
- Stellen in der Nähe von Feuer oder Hitze, direkter Kaltluft (z. B. Klimaanlage), direkter Heißluft (z. B. Heizgeräte) oder Wärmeübertragungen
- Abgeschlossene Räume mit schlechter Lüftung



- Wählen Sie einen Aufstellungsort, an dem das Gerät eben steht. (Ebenheit für die Aufstellung: maximal 10 mm in der Länge und Breite)



- Folgende Umgebungsbedingungen sind geeignet.
Temperaturbereich: 15 °C bis 30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: 40 % bis 70 % (nicht kondensierend)



Sicherheitshinweise für den Gebrauch

■ Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel sicher mit der Steckdose verbunden ist, um einen schlechten Netzsteckerkontakt zu vermeiden.
- Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe einer Steckdose auf.



■ Betriebswahl

- Während des Betriebes das Netzkabel nicht trennen oder die Stromversorgung ausschalten.
- Während des Betriebes darf weder eine Abdeckung geöffnet, noch der Aufstellungsort des Gerätes verändert werden.
- Geräteabdeckungen vorsichtig öffnen und schließen.
- Keine schweren Gegenstände auf das Gerät legen.
- Übermäßige Stöße an das Gerät vermeiden.
- Dieses Gerät enthält Präzisionsteile und Präzisionsantriebsmechanismen. Führen Sie ausschließlich die in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren aus.

Verbrauchsmaterial

- Für Farbe und Masterrollen wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- Originalfarben und Original-Masterrollen von RISO sind für eine maximale Leistung und Nutzungsdauer hergestellt und RISO-Geräte sind so konzipiert, dass sie zusammen mit RISO-Originalverbrauchsmaterial die beste Leistung liefern. Alle Verbrauchsmaterialien werden jedoch mit der Zeit schlechter. Es wird empfohlen, Farbe und Masterrolle so bald wie möglich nach dem Kauf und innerhalb von 24 Monaten nach Herstellungsdatum zu verwenden.

Das Herstellungsdatum finden Sie an der Farbpatrone oder innen am Masterkern.

RISO-Originalverbrauchsmaterial überträgt Informationen zum Alter des Verbrauchsmaterials, die dem Gerät ermöglichen, aufgrund dieses Alters Einstellungen zu konfigurieren, z. B. die bis zum Ablaufdatum verbleibende Zeit.

- Bewahren Sie Papier, Masterrollen und Farbpatronen sachgerecht und entsprechend den auf jedem Behälter angegebenen Hinweisen auf.
- Bewahren Sie diese Teile nicht an einer der folgenden Stellen auf:

- Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung und Stellen in Fensternähe (an die Fenster bei Bedarf Vorhänge anbringen)
- Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
- Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen



Drucken von Originaldaten

Mit den folgenden Methoden können Sie auf einem Computer erstellte Originaldaten ausdrucken.

■ Methode zur Verbindung mit dem Computer über ein USB-Kabel

Für die Verbindung ist ein handelsübliches USB-Kabel erforderlich. Verwenden Sie ein Kabel, das maximal 3 m lang ist und dem USB-2.0-Standard entspricht.



- ▶ Wenn Sie die Verbindung mit einem USB-Kabel herstellen, achten Sie darauf, dass dieses Gerät und der Computer eingeschaltet sind.
- ▶ Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, kann es sein, dass das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.
- ▶ Die höchstzulässige Spannung für einen USB-Anschluss beträgt 5 V.

■ Methode zur Verbindung mit dem Computer über ein Netzwerk

Verwenden Sie ein handelsübliches Ethernetkabel (abgeschirmte verdrehte Zweidrahtleitung, die 10BASE-T oder 100BASE-TX unterstützt).



- ▶ Für die Verbindung des SF5430/5330/5230/5130/5030 mit dem Netzwerk ist das optionale Netzwerkeset (☞ 124) erforderlich.

■ Methode zur Verwendung eines USB-Speichers

- Verwenden Sie einen USB-Speicher, der mit der USB-Massenspeicher-Geräteklasse kompatibel ist. Einige USB-Speicher funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei.
- Verwenden Sie einen USB-Speicher, der mit FAT formatiert wurde.
- Ein USB-Speicher mit Sicherheitsfunktion funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei.



- ▶ Verbinden oder trennen Sie den USB-Speicher langsam entsprechend den geeigneten Verfahren. (☞ 32 "Drucken unter Verwendung des USB-Speichers")
- ▶ Wir können nicht garantieren, dass auf dem USB-Speicher gespeicherte Daten gegen Verlust durch Naturkatastrophen oder unvorhergesehene Ereignisse geschützt sind. Deshalb wird empfohlen, von wichtigen Dokumenten Sicherungskopien auf dem Computer zu erstellen.

■ Methoden zur Verwendung eines Papierspeicheroriginals

- Wandeln Sie die Originaldaten mithilfe der Druckertreiberfunktion dieses Geräts in ein Papierspeicheroriginal um und drucken Sie dieses dann auf einem Laserdrucker.
- Mit der Funktion [Druck des Pap.speich.] (☞ 79) kann dieses Gerät Papierspeicheroriginals verarbeiten.



▶ In den folgenden Fällen kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen:

- Das Vorlagenglas oder das Abdeckplattenpolster ist verschmutzt.
- Das Papierspeicheroriginal ist verschmutzt, geknickt oder zerknittert.
- Das Papierspeicheroriginal enthält Text in einem nicht zulässigen Bereich (☞ 79).

Software

Auf der mit diesem Gerät gelieferten DVD-ROM und CD-ROM ist die folgende Software enthalten:

■ RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)

Mit diesem dedizierten Druckertreiber können Originale von einem Computer gedruckt werden. Sie können auch auf einem Computer erstellte Originaldaten konvertieren und ein Papierspeicheroriginal für die Verarbeitung mit [Druck des Pap.speich.] erstellen (☞ 79).

Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch (PDF-Datei) auf der DVD-ROM.

■ RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)

Die folgenden beiden Programme sind auf der CD-ROM enthalten:

- RISO USB PRINT MANAGER (RISO USB-DRUCK-MANAGER)
Zur Verwaltung von Originaldaten auf einem USB-Speicher auf einem Computer.
- RISO COPY COUNT VIEWER (KOPIENZÄHLWERKANZEIGE)
Zur Verwaltung der von [Zählerbericht Ausgabe] (☞ 74) auf einem USB-Speicher gespeicherten Daten der Kopienzählung.
Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch (PDF-Datei) auf der CD-ROM.

Originale

■ Format und Gewicht

Sie können die folgenden Formate und Gewichte von Originalen verwenden:

Bei Verwendung des Vorlagenglases

Format	50 mm × 90 mm bis 310 mm × 432 mm
Gewicht	maximal 10 kg

Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs

Format	100 mm × 148 mm bis 300 mm × 432 mm
Gewicht	50 g/m ² bis 128 g/m ²

- Originale verschiedener Formate nicht in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen.
- Sie können bis zu ca. 50 Blatt Originale (max. 80 g/m²) in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen.



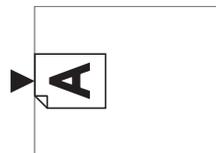
► Die folgenden Originale können nicht im automatischen Dokumenteneinzug verwendet werden. Legen Sie solche Originale auf das Vorlagenglas.

- Geklebte Originale
 - Stark geknickte, gewellte oder zerknitterte Originale
 - Originale mit klebrigen Stellen oder Löchern
 - Zerrissene Originale oder Originale in Büttelpapier
 - Chemisch behandelte oder beschichtete Originale (wie Thermo- oder Kohlepapier)
 - Transparente Originale (wie Overheadfolien oder Pauspapier)
 - Originale mit Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff
 - Besonders dünne Originale (weniger als 50 g/m²)
 - Besonders schwere Originale (mehr als 128 g/m²)
 - Originale mit rutschigen Oberflächen (wie Kunstdruck- oder beschichtetes Papier)
 - Originale mit glänzenden Oberflächen
 - Originale mit Heftklammern oder Büroklammern
- Glätten Sie ein stark geknicktes, gewelltes oder zerknittertes Original gründlich, so dass es vollständig und sicher auf das Vorlagenglas gepresst werden kann. Bereiche, die sich vom Vorlagenglas abheben, werden ggf. schwarz gedruckt.
 - Wenn Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf einem Original benutzt worden ist, lassen Sie es gründlich trocknen, bevor Sie es auf das Vorlagenglas legen. Nichtbeachtung kann das Vorlagenglas verunreinigen und einen einwandfreien Druck verhindern.

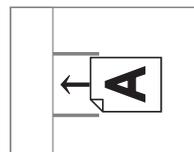
■ Ausrichtung des Originals

In dieser Anleitung wird die Ausrichtung von Originalen wie folgt gekennzeichnet:

- Beim Einlegen von Originalen auf das Vorlagenglas: Die zur Referenzseite gerichtete Seite (► Symbol) wird als "oben" bezeichnet.



- Bei Verwendung des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs: Die vordere Kante in Einzugsrichtung wird als "oben" bezeichnet.



Druckpapier

- Wenn Sie Papier mit anderen als diesen Daten verwenden, kann RISO den Papiereinzug und die Druckleistung mit solchem Papier nicht garantieren.



► **Beachten Sie, dass dieses Gerät auch Papier, das den Spezifikationen dieses Gerätes entspricht, je nach Papiertyp, Umgebungs- und Lagerbedingungen möglicherweise nicht einzieht. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.**

■ Papierformat

- Sie können die folgenden Papierformate verwenden:
100 mm × 148 mm bis 310 mm × 432 mm
- Dieses Gerät erkennt das folgende Papier als Papier im Standardformat.

SF5450EII/SF5430EII/SF5130EII

Ledger	11 Zoll × 17 Zoll
Legal	8 1/2 Zoll × 14 Zoll
Letter	8 1/2 Zoll × 11 Zoll
Letter	11 Zoll × 8 1/2 Zoll
Statement	5 1/2 Zoll × 8 1/2 Zoll

SF5350EII/SF5250EII/
SF5330EII/SF5230EII/SF5030EII

A3	297 mm × 420 mm
A4	210 mm × 297 mm

A4 	297 mm × 210 mm
B4 	257 mm × 364 mm
B5 	182 mm × 257 mm
B5 	257 mm × 182 mm
Foolscap 	215,9 mm × 330,2 mm

■ Papiertyp

- Die folgenden Papiertypen können verwendet werden:

SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII

46 g/m² bis 210 g/m²

SF5430EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5130EII/

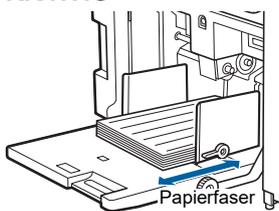
SF5030EII

46 g/m² bis 157 g/m²

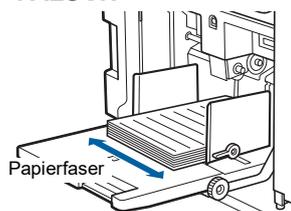
■ So verhindern Sie Papierstau und Papiereinzugfehler

- Legen Sie Papier so ein, dass seine Faser (Maserung) mit der Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist. Wenn die Papierfaser quer zur Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist, kann der höhere Papierwiderstand zu Papierstau führen.

RICHTIG



FALSCH



Sie können die Papierfaser durch Zerreißen des Papiers prüfen.

Die Richtung, in der das Papier gerade zerreißt, entspricht der Papierfaser.



Das Papier reißt gerade, wenn Sie es der Papierfaser entlang zerreißen.



Das Papier reißt nicht gerade, wenn Sie es quer zur Papierfaser zerreißen.

- Wenn Sie schlecht geschnittenes oder Papier mit rauher Oberfläche (Zeichenpapier, usw.) verwenden, trennen Sie das Papier vor dem Einlegen.
- Je nach Art des verwendeten Papiers kann sich im Gerätebetrieb Papierstaub bilden. Sorgen Sie für eine entsprechende Reinigung und für ausreichende Lüftung.

- Wenn Sie schweres Papier (Zeichenpapier, usw.) oder Papier mit rutschiger Oberfläche verwenden, stellen Sie Folgendes ein:

- SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII

- Papiertransport-Einstellungshebel

- Papierführungslamellen für den Papierauffangtisch

- Einstellrad für die Papierauslaufführungen

- SF5430EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5130EII/ SF5030EII

- Papiertransport-Einstellungshebel

- Glätter für den Papierauffangtisch

- ( 24 "Vorbereitungen zum Drucken")

- Verwenden Sie glattes Papier. Lässt sich die Verwendung von eingerolltem Papier nicht vermeiden, legen Sie das Papier so ein, dass der eingerollte Teil nach oben zeigt.



- Wenn der obere Rand des Papiers (vordere Kante in Papierausgaberrichtung) zu klein oder in diesem Papierbereich ein sehr dichtes Bild ist, kann es sein, dass das Papier an der Trommel haftet. Stellen Sie in diesem Fall zur Vergrößerung des oberen Randes eine niedrigere Druckposition ein oder drehen Sie das Original um 180° und erstellen Sie dann einen neuen Master.

■ Papieraufbewahrung

Lagern Sie das Papier in einem trockenen Raum. Feuchtes Papier kann zu Papierstau und schlechter Druckqualität führen.

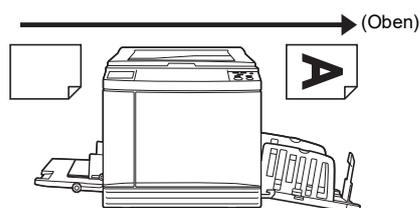
■ Zum Drucken ungeeignetes Papier

Verwenden Sie die nachfolgend aufgeführten Papiersorten nicht, da sie Papierstau verursachen können.

- Besonders dünnes Papier (weniger als 46 g/m²)
- Besonders schweres Papier (mehr als 210 g/m²)
- Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie Thermo- oder Kohlepapier)
- Stark geknicktes, eingerolltes, zerknittertes oder zer-rissenes Papier
- Auf der Vorderseite oder Rückseite beschichtetes Papier
- Büttenpapier
- Kunstdruckpapier
- Papier mit klebrigen Stellen oder Löchern

■ Papierausrichtung

Die vordere Kante in Papiereinzugsrichtung wird in dieser Anleitung als "Oben" bezeichnet.



Druckbereich

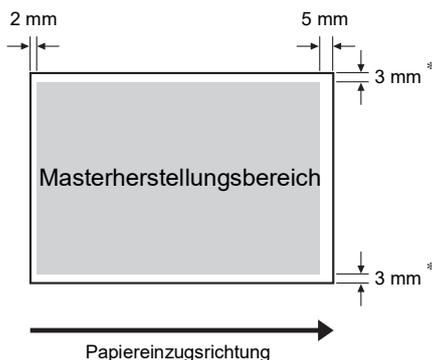
■ Maximaler Druckbereich

Der maximale Druckbereich dieses Gerätes ist wie folgt:

Modell	Zulässiger Druckbereich
SF5450EII/ SF5430EII	291 mm × 425 mm
SF5350EII/ SF5330EII	291 mm × 413 mm
SF5250EII/ SF5230EII	251 mm × 357 mm
SF5130EII	210 mm × 357 mm
SF5030EII	210 mm × 290 mm

■ Masterherstellungsbereich

Der Masterherstellungsbereich wird entsprechend der auf dem Papiereinzugstisch eingelegten Papiergröße bestimmt. Als Masterherstellungsbereich gilt ein Bereich, der dem Papierformat abzüglich des in der Abbildung unten dargestellten Randes entspricht.



* Diese Werte gelten bei Verwendung von Papier im Standardformat. 5 mm bei Verwendung von Papier mit benutzerdefinierten Abmessungen.

Achten Sie bei der Erstellung von Originalen auf die oben dargestellten Ränder.

Derselbe Masterherstellungsbereich wird angewandt, wenn Originaldaten von einem Computer zum Drucken gesendet werden.



- **Der Masterherstellungsbereich ist nie größer als der maximale Druckbereich, selbst wenn Sie ein größeres Papier einlegen.**



- Wenn Sie ein Original mit wenig Rand drucken möchten, ist es sinnvoll, das Original durch Einstellen des Vergrößerungsfaktors (41) zu verkleinern.

Materialien, die nicht bedruckt werden dürfen

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den bestehenden Urheberrechten (Copyrights), auch dann, wenn Sie Kopien für den persönlichen Gebrauch erstellen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die örtlichen Behörden. Seien Sie diskret und handeln Sie nach gesundem Menschenverstand.



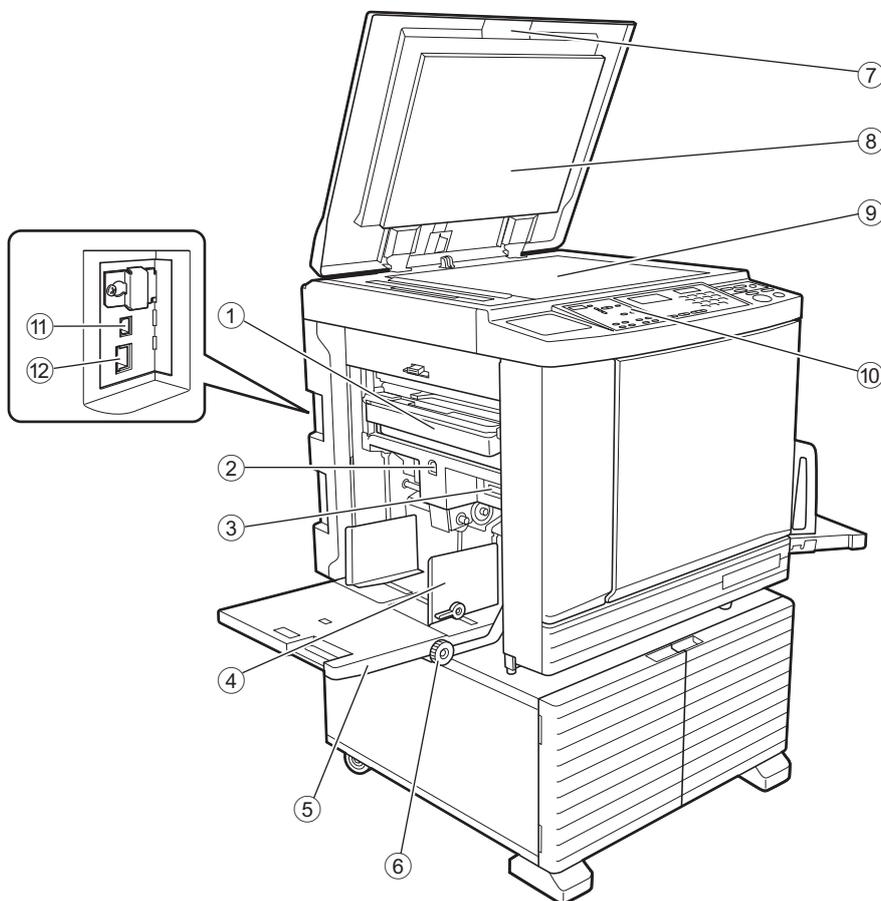
Kapitel **1**

1

Das Gerät kennenlernen

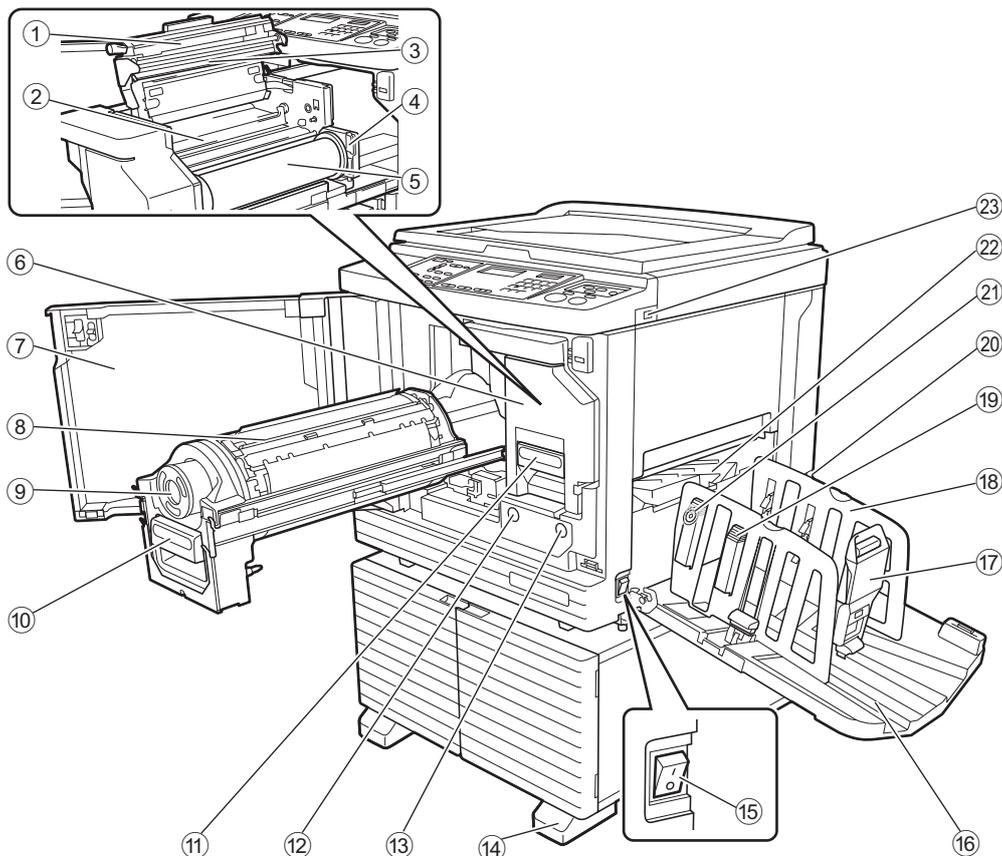
Funktion und Bezeichnung aller Teile

Papiereinzugsbereich



- ① **Masterauffangbehälter** (📖 94)
Sammelt Master zur Entsorgung.
- ② **Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste** (📖 24)
Zum Anheben oder Absenken des Papiereinzugstisches bei Wechseln oder Nachfüllen von Papier.
- ③ **Papiertransport-Einstellhebel** (📖 24)
Stellt den Papiereinzugsdruck gemäß dem verwendeten Papiertyp ein.
- ④ **Einzugstisch-Papierführungen** (📖 24)
Diese Führungen zur Anpassung an die Papierbreite verschieben, um Fehlausrichtung des Papiers zu vermeiden.
- ⑤ **Papiereinzugstisch** (📖 24)
Legen Sie das Papier auf diesen Tisch.
- ⑥ **Einstellrad für die vertikale Druckposition** (📖 48)
Zur Einstellung der Druckposition in vertikaler Richtung.
- ⑦ **Abdeckplatte** (📖 28)
Öffnen/schließen Sie diese Abdeckung beim Einlegen eines Originals.
- ⑧ **Abdeckplattenpolster** (📖 101)
- ⑨ **Vorlagenglas** (📖 28)
Das Original mit der Schriftseite nach unten einlegen.
- ⑩ **Bedienfeld** (📖 19)
Führen Sie die erforderliche Bedienung aus.
- ⑪ **USB-Anschluss (Typ B)** (📖 11)
Für den Anschluss eines USB-Kabels zur Verbindung des Gerätes mit einem Computer.
- ⑫ **LAN-Anschluss** (📖 11)
Für den Anschluss eines Ethernetkabels zur Verbindung des Gerätes mit einem Netzwerk.
Je nach Modell ist das optionale Netzwerkset (📖 124) erforderlich.

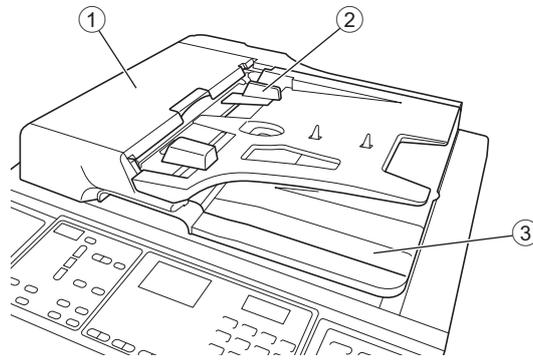
Papierausgabebereich



- ① **Abdeckung der Masterherstellungseinheit** (📖 90)
- ② **Masterführungslasche** (📖 91)
- ③ **Thermodruckkopf** (📖 100)
- ④ **Masterrollenhalter** (📖 91)
Sichert eine eingesetzte Masterrolle.
- ⑤ **Masterrolle** (📖 90)
- ⑥ **Masterherstellungseinheit** (📖 90)
Siehe Nr. ① bis ⑤.
- ⑦ **Fronttür** (📖 90)
- ⑧ **Trommel** (📖 95)
- ⑨ **Farbpatrone** (📖 92)
- ⑩ **Trommelgriff** (📖 95)
Ziehen Sie die Trommel an diesem Griff heraus.
- ⑪ **Griff der Masterherstellungseinheit** (📖 90)
Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit an diesem Griff heraus.
- ⑫ **Trommelfreigabetaste** (📖 95)
Solange diese Taste leuchtet, können Sie die Trommel herausziehen.
Wenn die Taste nicht leuchtet, drücken Sie auf die Taste bis sie leuchtet und ziehen Sie dann die Trommel heraus.
- ⑬ **Freigabetaste der Masterherstellungseinheit** (📖 90)
Solange diese Taste leuchtet, können Sie die Masterherstellungseinheit herausziehen.
Wenn die Taste nicht leuchtet, drücken Sie auf die Taste bis sie leuchtet und ziehen Sie dann die Masterherstellungseinheit heraus.
- ⑭ **Stabilisator**
- ⑮ **Hauptschalter** (📖 29)
Ein-/Ausschalten der Stromversorgung.
- ⑯ **Papierauffangtisch** (📖 25)
Das bedruckte Papier wird auf diesen Auffangtisch ausgeworfen.
- ⑰ **Papierstopp** (📖 25)
Verschieben Sie diesen Anschlag entsprechend dem Papierformat.
- ⑱ **Auffangtisch-Papierführung** (📖 25)
Verschieben Sie diese Führungen entsprechend dem Papierformat.
- ⑲ **Papierführungslamellenknopf** (📖 25)
(nur SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII)
Drücken Sie diesen Knopf, um die Papierführungslamellen zu öffnen.
Die Papierführungslamellen verbessern die Anordnung des bedruckten Papiers.
- ⑳ **Spannungsschalter**
(nur SF5430EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5130EII/SF5030EII)
Den Schalter oben an der Netzeingangsbuchse (Netzkabelanschluss) nicht berühren. Versehentliches Umschalten der Spannung kann zu Funktionsstörungen führen.
- ㉑ **Einstellrad für die Papierauslaufführungen** (📖 26)
(nur SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII)
- ㉒ **Papierauslaufführung** (📖 26)
- ㉓ **USB-Anschluss** (📖 32)
Zum Drucken einen USB-Speicher einsetzen.

Optionale Geräte

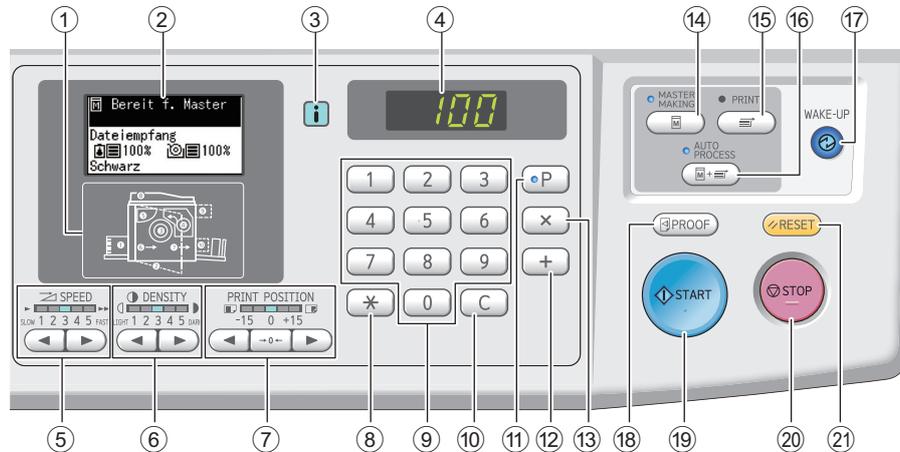
■ Automatischer Dokumenteneinzug



- ① **ADF-Deckel** (📖 112)
Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn ein Papierstau auftritt, um das Original zu entfernen.
- ② **ADF-Originalführung** (📖 28)
Diese Führungen zur Anpassung an die Originalbreite verschieben, um Fehlausrichtung des Originals zu vermeiden.
- ③ **ADF-Original-Auffangtisch**
Das gescannte Original wird auf diesen Tisch ausgegeben.

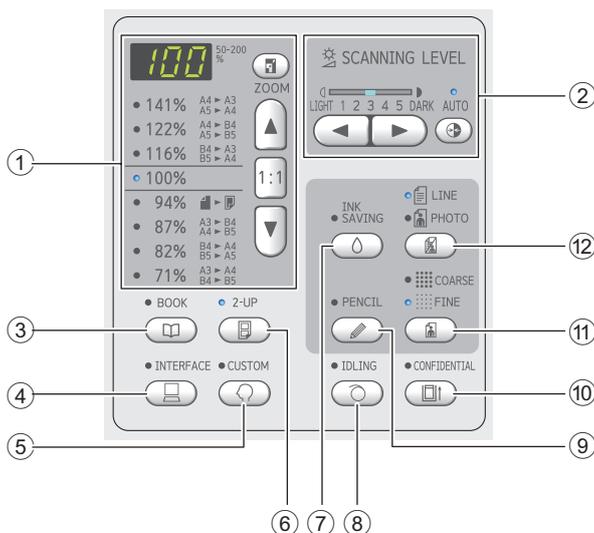
Bedienfeld

Hauptbedienfeld



- ① **Fehlerstellenanzeige** (📖 105)
Anzeige der Position, an der ein Fehler aufgetreten ist.
- ② **Display** (📖 21)
- ③ **[i]-Anzeige** (📖 105)
Die Farbe der [i]-Anzeige kennzeichnet den Gerätestatus.
- ④ **Numerische Anzeige**
Zeigt die Druckauflage und die eingegebenen Werte für verschiedene Einstellungen an.
- ⑤ **Taste [SPEED] (GESCHWINDIGKEIT)** (📖 46)
Mit diesen Tasten können Sie die Druckgeschwindigkeit einstellen. Die LEDs über den Tasten zeigen die aktuelle Geschwindigkeitsstufe an.
- ⑥ **Taste [DENSITY] (DICHTHE)** (📖 47)
Mit diesen Tasten können Sie die Druckintensität einstellen. Die LEDs über den Tasten zeigen die aktuelle Druckintensität an.
- ⑦ **Taste [PRINT POSITION] (DRUCKPOSITION)** (📖 48)
Drücken Sie diese Tasten zur Einstellung der Druckposition in horizontaler Richtung nach der Masterherstellung.
- ⑧ **Taste [*]**
Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen für [Programm] (📖 52) zu registrieren oder den Bildschirm [Programm] aufzurufen.
- ⑨ **Numerische Tasten**
Geben Sie mit diesen Tasten die Druckauflage und Werte für verschiedene Einstellungen ein.
- ⑩ **Taste [C]**
Drücken Sie diese Taste, um eingegebene Zeichen oder Zahlen zu löschen.
- ⑪ **Taste [P]** (📖 52)
Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm [Programm] aufzurufen. Wenn [Programm] eingeschaltet ist, leuchtet die LED auf der Taste.
- ⑫ **Taste [+]**
Drücken Sie diese Taste, um [Programm] (📖 52) oder [Modus "benutzerdef."] (📖 58) auszuführen.
- ⑬ **Taste [x]**
Drücken Sie diese Taste, um [Programm] (📖 52) oder [Modus "benutzerdef."] (📖 58) auszuführen.
- ⑭ **Taste [MASTER MAKING] (MASTERHERSTELLUNG)** (📖 29)
Drücken Sie diese Taste, um den Startbildschirm zur Masterherstellung anzuzeigen.
- ⑮ **Taste [PRINT] (DRUCKEN)**
Drücken Sie diese Taste, um den Startbildschirm für den Druckvorgang anzuzeigen.
- ⑯ **Taste [AUTO PROCESS] (AUTO-VERFAHREN)** (📖 22)
Drücken Sie diese Taste, um [AUTO PROCESS] ein-/auszuschalten.
Wenn [AUTO PROCESS] eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der Taste.
- ⑰ **Taste [WAKE-UP] (BEREITSCHAFT)**
 - Wenn dieses Gerät im Ruhe-/Energiesparmodus ist, leuchtet die Lampe. Drücken Sie diese Taste, um das Gerät zu aktivieren.
 - Wenn die Authentifizierungsfunktion (📖 70) aktiviert ist, leuchtet die Lampe während der Benutzerauthentifizierung. Drücken Sie diese Taste, um den Authentifizierungsstatus abubrechen. (📖 35 "Aufheben des Authentifizierungsstatus")
- ⑱ **Taste [PROOF] (TEST)** (📖 29)
Drücken Sie diese Taste zur Ausgabe eines Testdrucks.
- ⑲ **Taste [START]**
Drücken Sie diese Taste, um die Masterherstellung, den Druckvorgang und verschiedene andere Funktionen zu starten.
Die Lampe der Taste leuchtet, wenn die Funktion verfügbar ist und leuchtet nicht, wenn die Funktion nicht verfügbar ist.
- ⑳ **Taste [STOP] (STOPP)**
Drücken Sie diese Taste, um eine laufende Funktion abubrechen.
Wenn Sie diese Taste während der Masterherstellung drücken, wird die Funktion erst nach Abschluss der Masterherstellung unterbrochen.
- ㉑ **Taste [RESET] (ZURÜCKSETZEN)**
Drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Einstellung auf den Standardwert zurückzusetzen oder Fehlermeldungen nach der Problemlösung zu löschen.

Zusatzbedienfeld



- ① **Auswahlbereich für die Abbildungsgröße** (☞ 41)
Sie können den Vergrößerungsfaktor einstellen.
- ② **Einstellbereich für die Scanstufe** (☞ 40)
Sie können die Scanstufe für das Original einstellen.
- ③ **Taste [BOOK] (BUCH)** (☞ 40)
- ④ **Taste [INTERFACE] (SCHNITTSTELLE)** (☞ 30)
Drücken Sie diese Taste vor dem Empfang von Originaldaten vom Computer. Wenn diese Taste eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der Taste.
- ⑤ **Taste [CUSTOM] (BENUTZERDEFINIERT)** (☞ 58)
Drücken Sie diese Taste, um Standardeinstellungen usw. zu ändern. Während der Einstellung leuchtet die LED über der Taste.
- ⑥ **Taste [2-UP] (2-UPS)** (☞ 42)
Drücken Sie diese Taste, um zwei Originalkopien nebeneinander auf einem Blatt Papier anzuordnen. Wenn diese Taste eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der Taste.
- ⑦ **Taste [INK SAVING] (FARBEINSPARUNG)** (☞ 41)
Drücken Sie diese Taste, um den Tintenverbrauch zu reduzieren.
- ⑧ **Taste [IDLING] (FARBVERREIBUNG)** (☞ 56)
Wenn die Trommel längere Zeit nicht verwendet worden ist, können Sie verschwommene Farbe am Anfang des Druckverfahrens verringern. Wenn diese Taste eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der Taste.
- ⑨ **Taste [PENCIL] (BLEISTIFT)** (☞ 39)
Sie können für Originale mit blassen Farben eine geeignete Bildverarbeitung einsetzen, z. B. für Originale, die mit Bleistift geschrieben oder mit roter Siegelfarbe gestempelt sind. Wenn diese Taste eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der Taste.
- ⑩ **Taste [CONFIDENTIAL] (VERTRAULICH)** (☞ 56)
Drücken Sie diese Taste, um den verwendeten Master zu entsorgen. Wenn diese Taste eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der Taste.
- ⑪ **Taste [COARSE/FINE] (GROB/FEIN)** (☞ 39)
Sie können die Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zu verstärken. Die LED über der Taste leuchtet entsprechend der gewählten Verarbeitungsmethode.
- ⑫ **Taste [LINE/PHOTO] (TEXT/FOTO)** (☞ 38)
Sie können eine für den Originaltyp geeignete Bildverarbeitung einstellen. Die LED über der Taste leuchtet entsprechend der gewählten Bildverarbeitungsmethode.

Flüssigkristallanzeige-Displays

In diesem Abschnitt werden typische Bildschirmanzeigen beschrieben.

Startbildschirm für die Masterherstellung



- ① **Meldungsbereich**
 Sie können eine Beschreibung der Funktion und den Gerätestatus prüfen.

Display	Druckposition
	Druckmodus
	Schnellmasterherstellung (62)
	Druck des Pap.speich. (79)

- ② **Anzeige von Originaldaten**
 Wenn dieses Gerät die Originaldaten vom Computer oder USB-Speicher empfängt, wird [Dateiempfang] angezeigt. Das Display ist leer, wenn dieses Gerät keine Originaldaten empfängt.

- ③ **Informationen über Verbrauchsmaterial**
 Sie können die restliche Farbmenge oder Kapazität der Masterrolle prüfen.

: Restliche Farbmenge

: Restliche Kapazität der Masterrolle

- ▶ Bei einer Restmenge von 10 % oder weniger blinkt das Restmengensymbol ().
- ▶ Wenn keine Informationen zur Tintenflasche oder Masterrolle abgerufen werden können, wird die Restmenge nicht angezeigt und das Symbol für die Verbrauchsmaterialien () blinkt.

- ④ **Druckfarbe**
 Sie können die Druckfarbe der Trommel prüfen, die in diesem Gerät eingesetzt ist.

- ▶ Wenn keine Informationen zur Tintenflasche abgerufen werden können, wird [Schwarz] oder [Farbe] angezeigt und das Symbol blinkt.

Startbildschirm für das Druckverfahren



- ① **Druckposition (horizontale Richtung)**
 Sie können prüfen, ob die Druckposition (48) auf dem bedruckten Papier nach oben oder nach unten verschoben wird.

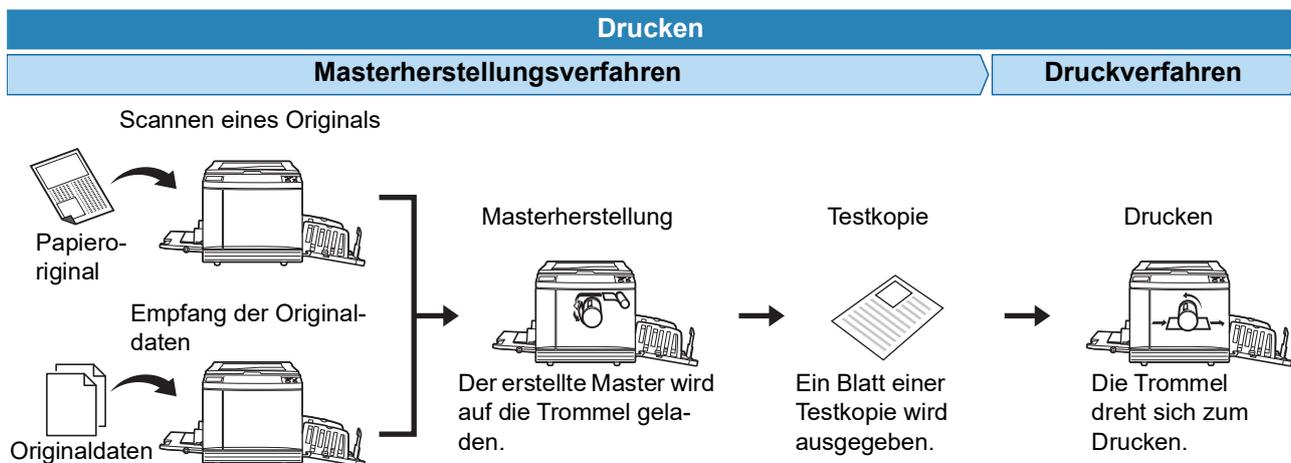
Display	Druckposition
	Nach unten verschoben
	Standardposition
	Nach oben verschoben

- ② **Bildschirm für D-Ein角度prüfung**
 Dieses Gerät verfügt über die Funktion [D-Ein角度prüfung], die den Druckvorgang automatisch anhält, wenn erkannt wird, dass überlappende Blätter eingezogen werden (doppelter Einzug). Wenn [36: D-Ein角度prüfung] (64) unter [Modus "benutzerdef."] auf [1:Ein] eingestellt ist, wird das Symbol () angezeigt. (Das Symbol wird nur auf dem derzeit angehaltenen Startbildschirm für das Drucken angezeigt. Es wird während des Drucks oder auf dem Startbildschirm für die Masterherstellung nicht angezeigt.)

Ablauf des Druckverfahrens

“Masterherstellung” und “Druckverfahren”

In diesem digitalen Vervielfältigungsgerät wird die Bildschirm-Druckmethode verwendet. Bei der Bildschirm-Druckmethode werden zuerst winzige Löcher auf einem Master (Platte) erzeugt, der die Basis des Druckverfahrens bildet. Dann wird Farbe durch diese Löcher aufgetragen, um Bilder auf Papier zu übertragen. In der Bildschirm-Druckmethode bezeichnet das “Masterherstellungsverfahren” die Schritte für die Erstellung eines Masters, und “Druckverfahren” bezieht sich auf die Schritte, mit denen Farbe durch den erstellten Master aufgetragen und so das Bild auf das Papier übertragen wird. In dieser Anleitung werden “Masterherstellungsverfahren” und “Druckverfahren” im Begriff “Drucken” zusammengefasst.

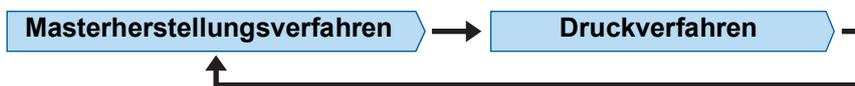


Was ist [Auto-Verfahren]?

[Auto-Verfahren] bezieht sich auf den laufenden Betrieb mit Masterherstellung und Druckverfahren. Sie können die Einstellung [Auto-Verfahren] mit der Taste [AUTO PROCESS] ein- oder ausschalten (19).

■ Wenn [Auto-Verfahren] aktiviert ist

Nach dem Masterherstellungsverfahren beginnt das Druckverfahren. Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist und ein weiteres Original im optionalen automatischen Dokumenteneinzug liegt, beginnt die Masterherstellung für dieses Original. Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wird, stoppt der Betrieb nach Abschluss des Druckverfahrens. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Testkopie benötigen oder die Druckbedingungen und Masterherstellungsbedingungen nicht geändert werden müssen.



■ Wenn [Auto-Verfahren] deaktiviert ist

Der Betrieb stoppt nach jedem Verfahren: Masterherstellung und Drucken. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn nach Prüfung der Testkopie die Druckbedingungen geändert werden müssen oder wenn Papier ersetzt werden muss.





Kapitel **2**

2

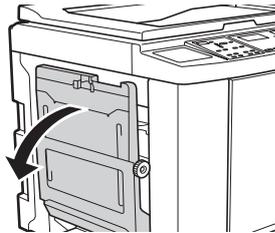
Standardbetrieb

Vorbereitungen zum Drucken

Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung

1 Öffnen Sie den Papiereinzugstisch.

Halten Sie den Papiereinzugstisch mit der Hand und öffnen Sie ihn bis zum Anschlag.



2 Legen Sie das Papier in den Papiereinzugstisch ein.

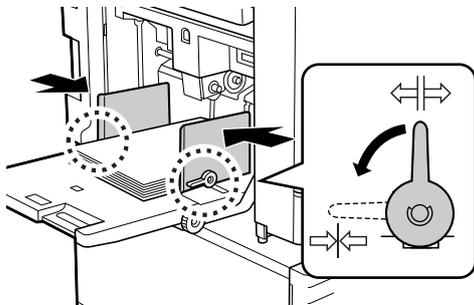
Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben ein. Verwenden Sie dieselbe Ausrichtung wie das Original. (☞ 28 "Einlegen von Originalen")



- **Verwenden Sie kein ungeeignetes Papier oder aus verschiedenen Größen bestehende Papierstapel. Dies kann zu Papierstau führen oder den Drucker beschädigen.** (☞ 12 "Druckpapier")

3 Stellen Sie die Einzugstisch-Papierführungen ein.

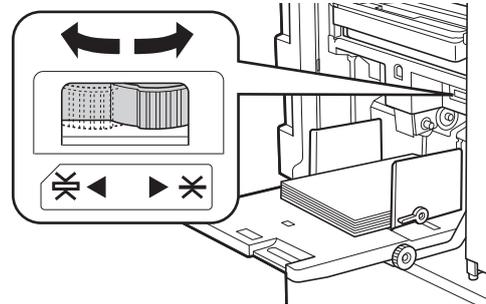
Stellen Sie die Verriegelungshebel auf beiden Seiten der Einzugstisch-Papierführungen nach oben, damit Sie die Einzugstisch-Papierführungen mit der Hand verschieben können. Schieben Sie die Einzugstisch-Papierführungen eng an das Papier heran und stellen Sie dann die Verriegelungshebel auf beiden Seiten nach unten, um die Führungen zu verriegeln.



- **Dieses Gerät erkennt das Papierformat anhand der Position der Einzugstisch-Papierführungen. Wenn die Einzugstisch-Papierführungen nicht eng am Papier anliegen, kann das Papierformat nicht richtig erfasst werden.**

4 Stellen Sie den Einzugsdruck ein.

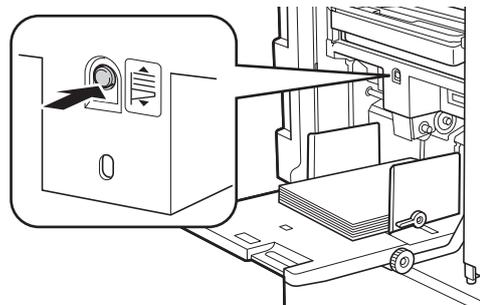
Wählen Sie die Position des Papiertransport-Einstellungshebels entsprechend dem Papiertyp.



Hebel	Papiertyp
✖ (NORMAL)	Zeitungspapier Feines Papier
⌘ (KARTON)	Weicher Karton Schweres Papier, wie z. B. Zeichenpapier

■ Hinzufügen und Ersetzen von Papier

Senken Sie den Papiereinzugstisch auf eine Position ab, von der aus Sie bequem Papier entnehmen und einlegen können, bevor Sie Papier während des Druckvorgangs hinzufügen oder ersetzen. Wenn Sie die Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste (☞ 16) gedrückt halten, stoppt der Papiereinzugstisch, sobald Sie die Taste loslassen.



- **Wenn Sie das Papier mit einem Papier anderen Typs ersetzt haben, stellen Sie den Papiertransport-Einstellungshebel erneut ein.**
- **Wenn Sie das Papier mit einem Papier anderer Größe ersetzt haben, stellen Sie auf die Auffangstisch-Papierführungen und den Papierstopp erneut ein.**



- **Wenn der Papiereinzugstisch kein Papier mehr enthält oder wenn Sie alles Papier entnehmen, wird er automatisch bis zum Boden abgesenkt.**

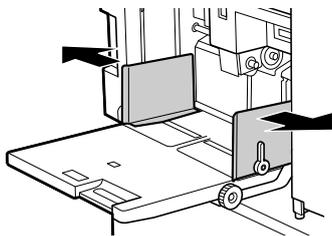
■ So schließen Sie den Papiereinzugstisch

1 Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.

Prüfen Sie, dass der Papiereinzugstisch nach dem Herausnehmen des Papiers bis zum Boden abgesenkt wird.

2 Schieben Sie die Einzugstisch-Papierführungen ganz nach außen.

Stellen Sie die Verriegelungshebel der Einzugstisch-Papierführungen nach oben und verschieben Sie die Einzugstisch-Papierführungen mit der Hand.

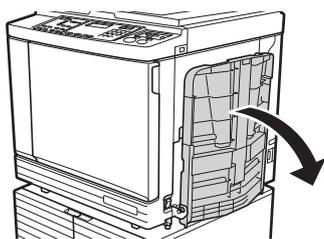


3 Schließen Sie den Papiereinzugstisch.

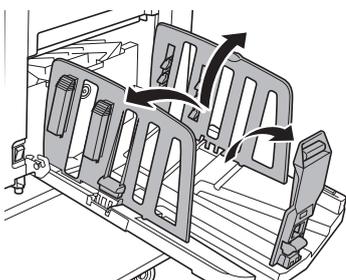
Einstellung des Papierauffangtisches

1 Öffnen Sie den Papierauffangtisch.

Halten Sie den Papierauffangtisch mit der Hand und öffnen Sie ihn bis zum Anschlag.

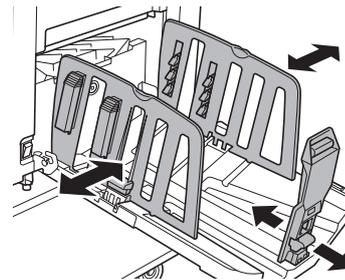


2 Stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp nach oben.



3 Richten Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp mit dem Papierformat aus.

Halten Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp unten und schieben Sie dann die Führungen und den Stopper. Stellen Sie jede Position anhand der Skala am Papierauffangtisch ein. Der Papierstopp rastet mit einem Klicken an jeder Position ein, die mit dem Standardformat eines Papiertyps entspricht.

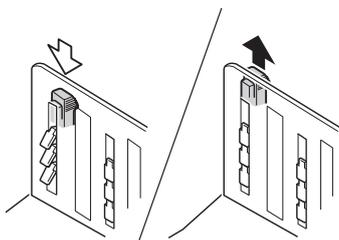


- ▶ Wenn Sie schweres Papier verwenden, stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen etwas breiter als die tatsächliche Papierbreite ein.
- ▶ Die optimale Position der Auffangtisch-Papierführungen ist von bestimmten Bedingungen abhängig, wie z. B. Papiertyp, Druckgeschwindigkeit und Betriebsumgebung. Verwenden Sie die Skala am Papierauffangtisch nur als Anhaltspunkt. Stellen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen entsprechend der aktuellen Anordnung des bedruckten Papiers ein.
- ▶ Wenn Sie die horizontale Position des Papiereinzugstisches einstellen, stellen Sie auch die Position der Auffangtisch-Papierführungen ein. Wenn die Positionen von Papiereinzugstisch und Auffangtisch-Papierführungen nicht übereinstimmen, kann Papierstau auftreten.

4 Stellen Sie die Papierführungslamellen ein. (nur SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII)

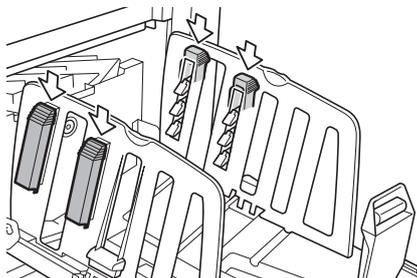
Stellen Sie die Papierführungslamellen so ein, dass bedrucktes Papier korrekt ausgerichtet ist.

- Drücken Sie zum Öffnen einer Papierführungslamelle auf den Papierführungslamellenknopf.
- Ziehen Sie den Papierführungslamellenknopf nach oben, um eine Papierführungslamelle zu schließen.



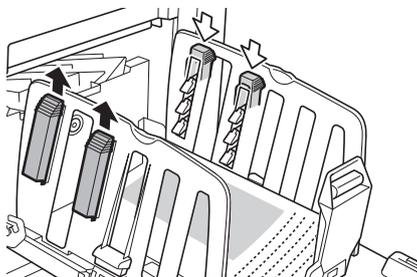
■ Für normales Papier

Öffnen Sie alle vier Papierführungslamellen.



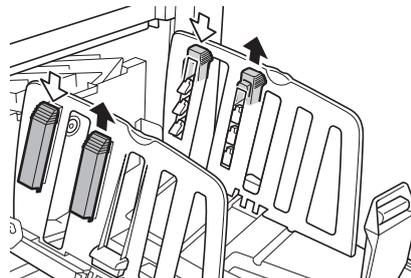
■ Wenn der seitliche Druckbereich einer Seite stark überwiegt

Öffnen Sie die Papierführungslamellen auf der Seite mit mehr Druckfarbe.



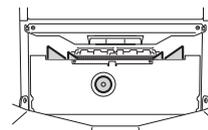
■ Für schweres Papier

Öffnen Sie nur die nahe am Gerät liegenden Papierführungslamellen.



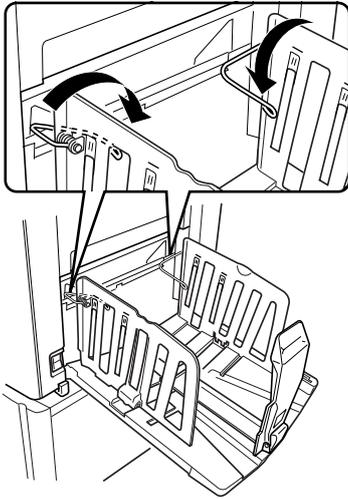
5 Stellen Sie die Papierauslaufführungen ein. (nur SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII)

Drehen Sie das Einstellrad für die Papierauslaufführungen auf die Position, die für den Papiertyp oder das Format geeignet ist.



Papiertyp	Papierformat	Einstellrad
NORMAL	B4 oder größer	
	Kleiner als B4	
KARTON	Jedes Format	

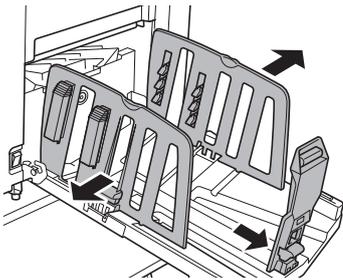
- 6 Stellen Sie die Glätter ein.**
 (nur SF5430EII/SF5330EII/
 SF5230EII/SF5130EII/SF5030EII)
 Senken Sie die Glätter auf der Innenseite der
 Papierführungen ab.



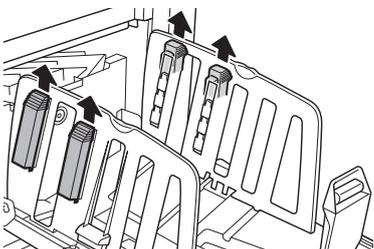
 Im Normalfall sollten die Glätter abgesenkt werden. Bei schwerem Papier müssen sie hingegen nicht abgesenkt werden.

■ So schließen Sie den Papierauffangtisch

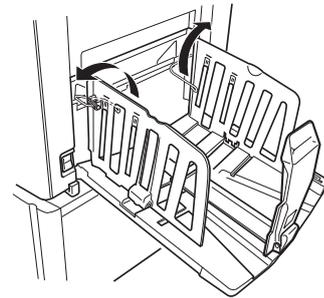
- 1** Nehmen Sie das bedruckte Papier vollständig heraus.
- 2** Schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp ganz nach außen.



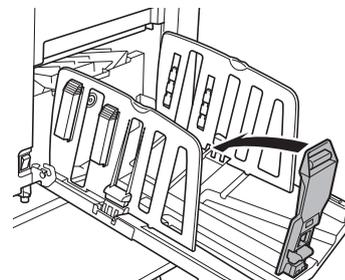
- 3** Schließen Sie alle Papierführungslamellen.
 (nur SF5450EII/SF5350EII/
 SF5250EII)



- 4** Stellen Sie die Glätter nach oben.
 (nur SF5430EII/SF5330EII/
 SF5230EII/SF5130EII/SF5030EII)

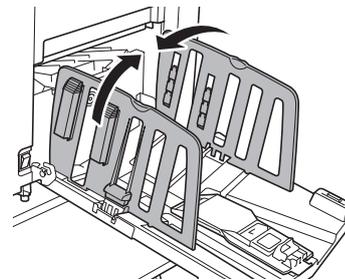


- 5** Klappen Sie den Papierstopp nach innen.

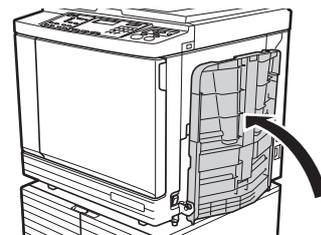


2

- 6** Klappen Sie die Auffangtisch-Papierführungen nach innen.



- 7** Schließen Sie den Papierauffangtisch.



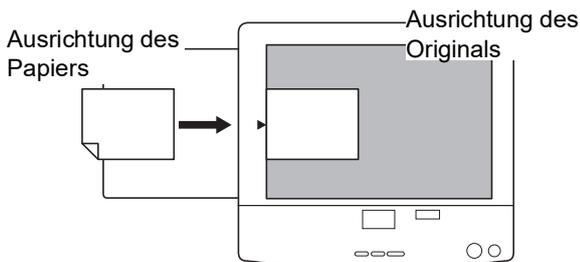
Einlegen von Originalen

Originale können auf dem Vorlagenglas oder mit dem optionalen automatischen Dokumenteneinzug gescannt werden.

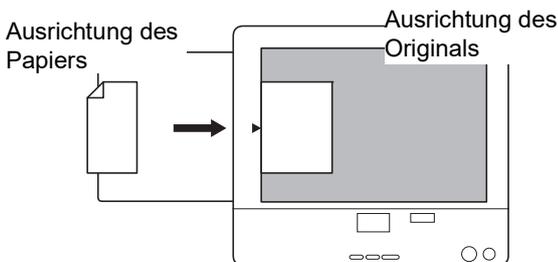
Ausrichtung von Original und Papier

Achten Sie darauf, dass Original und Papier wie nachfolgend dargestellt ausgerichtet sind.

Papiereinzug kurze Kante



Papiereinzug lange Kante



- ▶ Der maximale Druckbereich ist je nach Modell unterschiedlich. (☞ 14 "Maximaler Druckbereich")
Wenn das Original größer als der maximale Druckbereich ist, müssen Sie es entsprechend anpassen, um einen Master zu erstellen. (☞ 41 "Vergrößern oder verkleinern des Originalformats [Maßstab]")



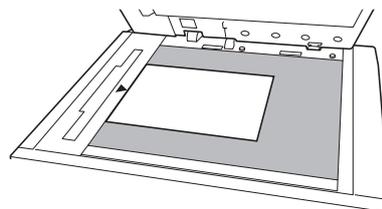
- ▶ Wenn [2-UP] (☞ 42) eingestellt ist, weicht die Ausrichtung des Originals von der Ausrichtung des Papiers ab.

Bei Verwendung des Vorlagenglases

1 Öffnen Sie die Abdeckplatte.

2 Legen Sie ein Original auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie die Mitte des Originals mit der Markierung [▶] aus.



3 Schließen Sie die Abdeckplatte.

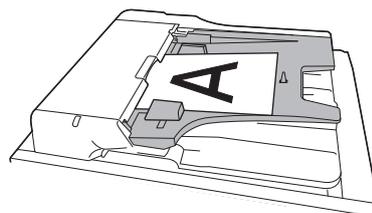


- ▶ Schließen Sie die Abdeckplatte vorsichtig. Wenn Sie beim Schließen der Abdeckplatte zu viel Druck ausüben, kann das Vorlagenglas beschädigt werden oder es können Fehler beim Scannen der Originale auftreten.

Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs

1 Legen Sie Originale in den automatischen Dokumenteneinzug.

Legen Sie die Originale mit der Scanseite nach oben ein.



- ▶ Die für Originale zulässigen Größen sowie die Anzahl sind beim automatischen Dokumenteneinzug begrenzt. (☞ 12 "Originale")

2 Stellen Sie die ADF-Originalführungen auf die Breite des Originals ein.



- ▶ Dieses Gerät erkennt die Originalgröße anhand der Positionen der ADF-Originalführungen. Wenn die ADF-Originalführungen nicht eng am Papier anliegen, kann die Originalgröße nicht richtig erkannt werden.

Drucken von Papieroriginalen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Scannen und Drucken von Papieroriginalen beschrieben.

1 Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter an diesem Gerät eingeschaltet ist.

Drücken Sie auf die [I]-Seite des Hauptschalters.



- ▶ Wenn beim Einschalten dieses Gerätes [ECO-Modus] angezeigt wird, ist [ECO-Modus] (☞ 64) eingestellt.
- ▶ Wenn der Authentifizierungsbildschirm (☞ 34) erscheint, führen Sie die Authentifizierung durch.

2 Prüfen Sie das Papier.

(☞ 24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")

3 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

(☞ 25 "Einstellung des Papierauffangtisches")

4 Legen Sie das Original ein.

(☞ 28 "Einlegen von Originalen")

5 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (☞ 19).



6 Prüfen Sie die Einstellung [Auto-Verfahren].

(☞ 22 "Was ist [Auto-Verfahren]?")

7 Stellen Sie die Bedingungen für die Masterherstellung ein.

(☞ 38 "Funktionen für die Masterherstellung")
(☞ 52 "Nützliche Funktionen")

8 Geben Sie die Druckauflage mit Hilfe der numerischen Tasten ein.

9 Drücken Sie die Taste [START].

Die Masterherstellung beginnt und eine Testkopie wird ausgegeben.

- Wenn [Auto-Verfahren] eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 12 fort.
- Wenn [Auto-Verfahren] ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 10 fort.



- ▶ Möglicherweise wird eine Farbverreibung (zur Sicherstellung der Farbverwendbarkeit und -stabilität) ausgeführt. Sie können die Einstellung in [Autofarbverreibungszeit] (☞ 60) unter [Modus "benutzerdef."] ändern.

10 Stellen Sie die Druckbedingungen ein.

Prüfen Sie die Druckposition und Intensität der Testkopie.

(☞ 46 "Funktionen zum Drucken")



- ▶ Drücken Sie die Taste [PROOF], um den Ausdruck mit einer weiteren Testkopie zu prüfen.
- ▶ Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb war, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen und schwache oder blasse Farben in den Ausdrucken verursachen. Wenn Sie den oben genannten Fall feststellen, drucken Sie mehrere Testkopien, um die Verwendbarkeit und Stabilität der Farbe sicherzustellen. Sie können Testkopien hintereinander ausgeben, indem sie die Taste [PROOF] gedrückt halten.

11 Drücken Sie die Taste [START].

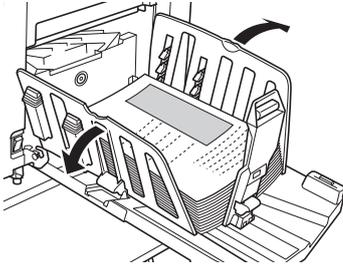
Das Druckverfahren beginnt.



- ▶ Um das Druckverfahren anzuhalten, drücken Sie die Taste [STOP].

12 Nehmen Sie die gedruckten Kopien heraus.

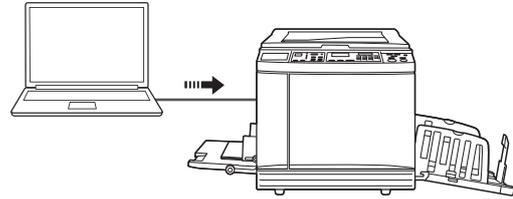
Klappen Sie die Auffangtisch-Papierführungen nach außen, damit das bedruckte Papier einfach entnommen werden kann.



- ▶ Wenn Sie mehr Kopien drucken möchten, geben Sie die Anzahl von Kopien ein und drücken Sie die Taste [START].
- ▶ Wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 4, um die Masterherstellung für das nächste Original zu starten.
- ▶ Wenn Sie Originale in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug einlegen und die Einstellung [ADF halbauto] (61) ist aktiviert, beginnt die Masterherstellung für das nächste Original automatisch. Wiederholen Sie die Prozedur für jedes Original ab Schritt 10.
- ▶ Um den Authentifizierungsstatus abzubrechen, drücken Sie die Taste [WAKE-UP]. Der Authentifizierungsstatus wird ebenfalls abgebrochen, wenn die in [Auruhe-Einstellung] (60) oder [Zeit bis zum automatischen Löschen] (60) eingestellte Zeit abgelaufen ist. (35 "Aufheben des Authentifizierungsstatus")

Drucken vom Computer

Sie können Originaldaten, die auf einem Computer erstellt worden sind, auf diesem Gerät ausdrucken.



- ▶ Vor dem Drucken ist es erforderlich, auf dem Computer den für dieses Gerät bestimmten Druckertreiber zu installieren.

1 Schalten Sie dieses Gerät ein.

Drücken Sie auf die [I]-Seite des Hauptschalters.



- ▶ Wenn beim Einschalten dieses Gerätes [ECO-Modus] angezeigt wird, ist [ECO-Modus] (64) eingestellt.
- ▶ Wenn der Authentifizierungsbildschirm (34) erscheint, führen Sie die Authentifizierung durch.

2 Prüfen Sie das Papier.

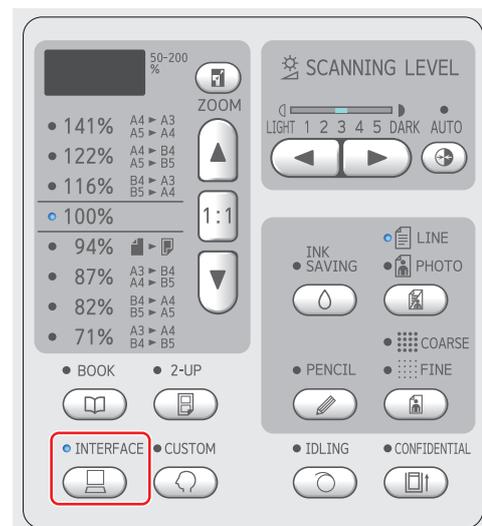
(24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")

3 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

(25 "Einstellung des Papierauffangtisches")

4 Schalten Sie [INTERFACE] ein.

Falls die LED [INTERFACE] aus ist, drücken Sie die Taste [INTERFACE], damit sie aufleuchtet.



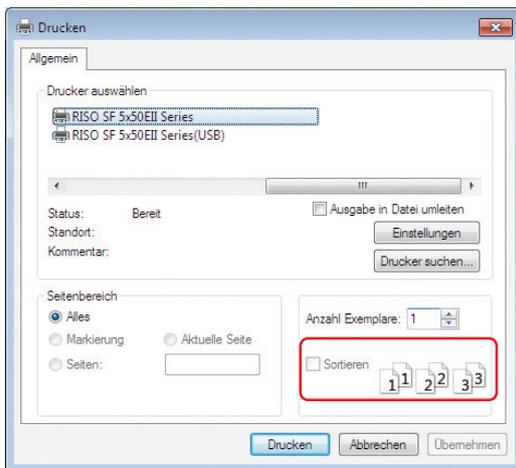


► **Zur Beachtung:** Wenn Sie die Taste [INTERFACE] drücken, während die LED [INTERFACE] blinkt, werden die gerade oder bereits zuvor empfangenen Originaldaten gelöscht.

5 Stellen Sie im Dialogfeld [Drucken] auf dem Computer die Druckbedingungen ein.

Wählen Sie den Namen Ihres Druckers unter [Drucker auswählen] und geben Sie dann die Kopienanzahl im Feld [Anzahl Exemplare] ein.

■ Beispiel für das Dialogfeld [Drucken]

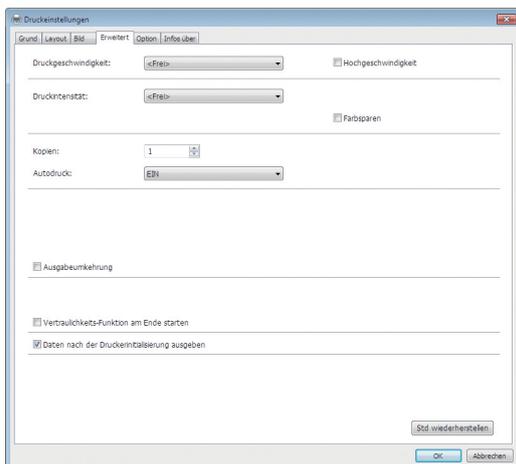


► **Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Sortieren].** Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Masterherstellung nach dem Drucken jeder einzelnen Kopie wiederholt.

6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen im Bildschirm [Druckereinstellungen]¹.

Klicken Sie auf [Voreinstellungen]¹ im Dialogfeld [Drucken] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen.

¹ Die Bezeichnungen für Bildschirm und Schaltfläche können je nach verwendeter Anwendungssoftware variieren.



■ Registerkarte [Erweitert]

[Autodruck]: Vor der Masterherstellung und dem Druckverfahren können Sie den Betrieb vorübergehend anhalten, um eine Testkopie zu prüfen, verschiedene Einstellungen zu ändern, Papier zu ersetzen oder sonstige erforderliche Arbeiten zu erledigen.

■ Andere Druckereinstellungen

Weitere Informationen finden Sie im "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver" (DVD-ROM).

7 Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

8 Klicken Sie auf [Drucken].²

Die Originaldaten werden den Druckertreiberinstellungen entsprechend gedruckt.

² Die Bezeichnung für die Schaltfläche kann je nach verwendeter Anwendungssoftware variieren.

- Wenn [Autodruck] [EIN] ist: Das Druckverfahren folgt nach der Masterherstellung.
- Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist: Führen Sie die erforderliche Bedienung des Druckers entsprechend aus. (S. 31 "Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist")



► Möglicherweise wird eine Farbverreibung (zur Sicherstellung der Farbverwendbarkeit und -stabilität) ausgeführt. Sie können die Einstellung in [Autofarbverreibungszeit] (S. 60) unter [Modus "benutzerdef."] ändern.

2

Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist

Abhängig von der Einstellung [Autodruck] im Druckertreiber variiert der Betrieb.

■ Wenn [Halbauto (Masterherstellung)] ausgewählt ist

Das Gerät hält jedes Mal an, bevor der Master für eine Seite erstellt wird. Nach der Masterherstellung wird das Druckverfahren automatisch ausgeführt.

1 Prüfen Sie, dass "Dateiempfang" im Bildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (S. 19).



2 Drücken Sie die Taste [START].

Nach der Masterherstellung beginnt das Druckverfahren. Das Gerät hält nach der Ausgabe einer Testkopie nicht an.

Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist, hält das Gerät an und die Masterherstellung für die nächste Seite beginnt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 für jede Seite.

■ Wenn [Halbauto (Drucken)] ausgewählt ist

Nach der Masterherstellung einer Seite wird eine Testkopie ausgegeben und das Gerät hält dann an.

1 Prüfen Sie die Druckbedingungen.

Prüfen Sie die Druckposition und Intensität der Testkopie. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen nach Bedarf.

2 Drücken Sie die Taste [START].

Das Druckverfahren beginnt. Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist, beginnt die Masterherstellung für die nächste Seite. Nach der Ausgabe einer Testkopie hält das Gerät an. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 für jede Seite.

■ Wenn [AUS] ausgewählt ist

Vor der Masterherstellung und vor dem Druckverfahren einer Seite hält das Gerät an.

1 Prüfen Sie, dass "Dateiempfang" im Bildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (📖 19).



2 Drücken Sie die Taste [START].

Die Masterherstellung beginnt. Nach der Masterherstellung wird eine Testkopie ausgegeben und das Gerät hält dann an.

3 Prüfen Sie die Druckbedingungen.

Prüfen Sie die Druckposition und Intensität der Testkopie. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen nach Bedarf.

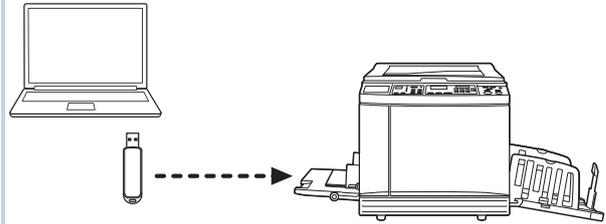
4 Drücken Sie die Taste [START].

Das Druckverfahren beginnt. Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist, hält das Gerät an und die Masterherstellung für die nächste Seite beginnt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jede Seite.

Drucken unter Verwendung des USB-Speichers

Wenn Sie den Druckertreiber verwenden, können Sie mit diesem Gerät die Originaldaten von einem USB-Speicher drucken.



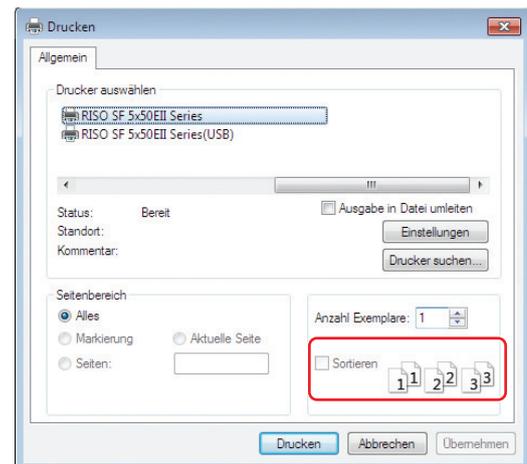
- ▶ Vor dem Drucken ist es erforderlich, auf dem Computer den für den USB-Speicher bestimmten Druckertreiber zu installieren.
- ▶ Originaldaten (PDF-Dateien, usw.), die auf eine andere Weise als mit den Schritten 1 bis 6 unten gespeichert worden sind, können nicht gedruckt werden.

1 Schließen Sie den USB-Speicher am Computer an.

2 Stellen Sie im Dialogfeld [Drucken] auf dem Computer die Druckbedingungen ein.

Wählen Sie in [Drucker auswählen] den Druckertreiber für den USB-Speicher. ("(USB)" wird dem Druckernamen hinzugefügt.)

■ Beispiel für das Dialogfeld [Drucken]



- ▶ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Sortieren]. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Masterherstellung nach dem Drucken jeder einzelnen Kopie wiederholt.

3 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen im Bildschirm [Druckereinstellungen] ¹.

Klicken Sie auf [Voreinstellungen] ¹ im Dialogfeld [Drucken] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen.

¹ Die Bezeichnungen für Bildschirm und Schaltfläche können je nach verwendeter Anwendungssoftware variieren.

■ Registerkarte [Erweitert]

[Autodruck]: Vor der Masterherstellung und dem Druckverfahren können Sie den Betrieb vorübergehend anhalten, um eine Testkopie zu prüfen, verschiedene Einstellungen zu ändern, Papier zu ersetzen oder sonstige erforderliche Arbeiten zu erledigen.

■ Andere Druckereinstellungen

Weitere Informationen finden Sie im "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver" (DVD-ROM).

4 Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Drucken]. ²

² Die Bezeichnung für die Schaltfläche kann je nach verwendeter Anwendungssoftware variieren.

6 Entfernen Sie den USB-Speicher.

Während des Speicherns der Originaldaten wird in der Windows-Taskleiste ein Drucker-symbol angezeigt.

Wenn das Drucker-symbol in der Taskleiste ausgeblendet ist, trennen Sie den USB-Speicher vom Computer.



- ▶ **Trennen Sie den USB-Speicher erst, wenn der Speichervorgang beendet ist. Andernfalls können Datenverluste oder Schäden am USB-Speicher entstehen.**
- ▶ **Der Speichervorgang kann mehrere Minuten dauern.**

7 Schalten Sie dieses Gerät ein.

Drücken Sie auf die [I]-Seite des Hauptschalters.



- ▶ Wenn beim Einschalten dieses Gerätes [ECO-Modus] angezeigt wird, ist [ECO-Modus] (64) eingestellt.
- ▶ Wenn der Authentifizierungsbildschirm (35) erscheint, führen Sie die Authentifizierung durch.

8 Prüfen Sie das Papier.

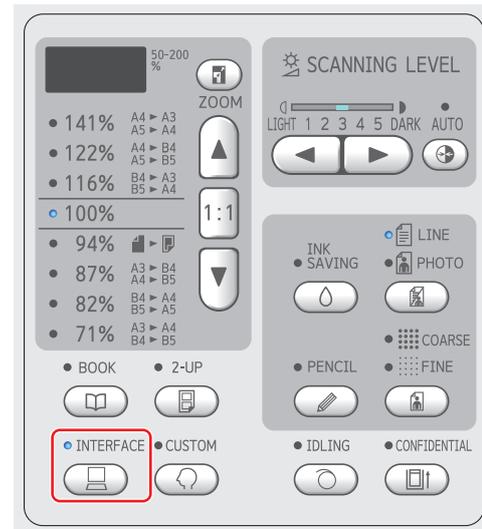
(24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")

9 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

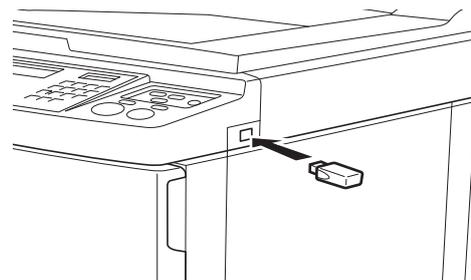
(25 "Einstellung des Papierauffangtisches")

10 Schalten Sie [INTERFACE] ein.

Falls die LED [INTERFACE] aus ist, drücken Sie die Taste [INTERFACE], damit sie aufleuchtet.



11 Setzen Sie den USB-Speicher, der die Originaldaten enthält, in den USB-Anschluss ein.



- Wenn [Autodruck] [EIN] ist: Das Druckverfahren folgt nach der Masterherstellung.
- Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist: Führen Sie die erforderliche Bedienung den Einstellungen entsprechend aus. (31 "Wenn [Autodruck] auf eine andere Einstellung als [EIN] eingestellt ist")



- ▶ Während dieses Gerät die Originaldaten verarbeitet, wird im Bildschirm [USB Zugriff...] angezeigt. Trennen Sie den USB-Speicher erst, wenn diese Meldung nicht mehr angezeigt wird. Andernfalls können Datenverluste oder Schäden am USB-Speicher entstehen.



- ▶ Die Originaldaten werden auf dem USB-Speicher nach der Masterherstellung automatisch gelöscht.

12 Entfernen Sie den USB-Speicher.

Prüfen Sie, dass [USB Zugriff...] nicht mehr angezeigt wird und trennen Sie dann den USB-Speicher.

Durchführen der Authentifizierung vor Verwendung des Gerätes

“Authentifizierung” bedeutet, die Benutzer des Gerätes mit dem PIN-Code, der jedem Benutzer zugewiesen wird, zu identifizieren. Durch die Benutzeridentifizierung können die Verwaltungsfunktionen erweitert und die Sicherheit für alle Benutzer gesteigert werden.

Durchführen der Authentifizierung

Wenn der folgende Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, wurde [Einstellung Authentifizierung] (70) unter [Modus "benutzerdef."] auf [Ein] eingestellt.

In diesem Fall müssen Sie die Authentifizierung durchführen, um das Gerät verwenden zu können. Sie können die Authentifizierung mit den folgenden zwei Methoden durchführen.

Die zu verwendende Methode ist in [Methode Authentifizierung] (70) unter [Modus "benutzerdef."] angegeben.

■ Eingabe des PIN-Codes



1 Geben Sie mit den numerischen Tasten den PIN-Code ein.

Die Ziffern des eingegebenen Codes werden als “*” angezeigt.

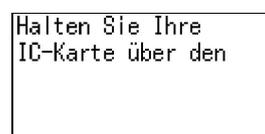
2 Drücken Sie die Taste [START].

Wenn der Authentifizierungsbildschirm ausgeblendet wird, kann das Gerät verwendet werden.



- ▶ Bei Eingabe eines falschen PIN-Codes ertönt ein Signalton. Geben Sie den richtigen PIN-Code ein.
- ▶ Sie können [Modus "benutzerdef."] - [Benutzerregistrierung] auswählen, um den PIN-Code zu bestätigen oder zu ändern (70).
- ▶ Wenn ein auf [Unwirksam] (71) eingestellter Benutzer die Authentifizierung durchführt, ertönt ein Signalton und eine Fehlernummer (F39) wird angezeigt.

■ Mit dem IC-Kartenleser (Option)



1 Berühren Sie den IC-Kartenleser mit der registrierten IC-Karte.

Wenn der Authentifizierungsbildschirm ausgeblendet wird, kann das Gerät verwendet werden.

Entfernen Sie die IC-Karte vom IC-Kartenleser. Der Authentifizierungsstatus bleibt nach dem Entfernen der IC-Karte erhalten.



- ▶ Wenn die IC-Karte nicht richtig gelesen werden kann, ertönt ein Signalton. Führen Sie die Karte erneut zum Leser.
- ▶ Für die Authentifizierung müssen Sie die IC-Karte vorher auf diesem Gerät registrieren (☞ 70 "[Benutzerregistrierung]").
- ▶ Wenn ein auf [Unwirksam] (☞ 71) eingestellter Benutzer die Authentifizierung durchführt, ertönt ein Signalton und eine Fehlernummer (F39) wird angezeigt. Durch Drücken der Taste [RESET] wird der Fehler zurückgesetzt.

Aufheben des Authentifizierungsstatus

"Authentifizierungsstatus" bezeichnet den Status, der bei erfolgreicher Authentifizierung vom Gerät für den Benutzer bestimmt wird.

Heben Sie nach Verwendung des Gerätes den Authentifizierungsstatus auf.



- ▶ **Wenn der Authentifizierungsstatus nicht aufgehoben wird, steht das Gerät anderen Benutzern zur Verfügung.**

1 Drücken Sie die Taste [WAKE-UP], die leuchtet.



Im Authentifizierungsstatus leuchtet die Taste [WAKE-UP] (☞ 19), selbst wenn sich das Gerät nicht im Ruhezustand befindet. Wenn Sie die Taste [WAKE-UP] im Authentifizierungsstatus drücken, wird die Authentifizierung aufgehoben.



- ▶ Der Authentifizierungsstatus wird nach der in [Zeit bis zum automatischen Löschen] (☞ 60) oder [Autoruhe-Einstellung] (☞ 60) angegebenen Zeitspanne automatisch aufgehoben.



Kapitel 3

Funktionen für die Masterherstellung

Funktionen für die Masterherstellung

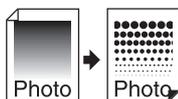
Ausführliche Informationen und Einstellungsverfahren finden Sie auf den als Verweis aufgeführten Seiten.

Funktionen der Bildverarbeitung

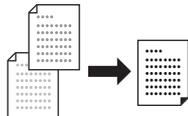
[LINE/PHOTO] [PENCIL] (📖 38)
 Sie können eine für den Originaltyp geeignete Verarbeitung einstellen.



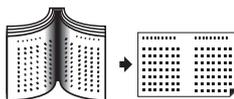
[Rasterprozeß] (📖 39)
 Sie können die Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zu verstärken.



[SCANNING LEVEL] (📖 40)
 Sie können die Scanstufe entsprechend der Papierfarbe und Tönung des Originals anpassen.



[BOOK] (📖 40)
 Sie können den Schatten im Bindungsbereich von Büchern löschen.

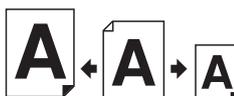


[INK SAVING] (📖 41)
 Sie können den Farbverbrauch reduzieren.

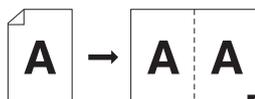


Funktionen für das Layout

[Maßstab] (📖 41)
 Sie können das Format des Originals vergrößern oder verkleinern.



[2-UP] (📖 42)
 Sie können zwei Originalkopien nebeneinander auf einem Blatt Papier anordnen.



Für Originale geeignete Bildverarbeitung [LINE/PHOTO] [PENCIL]

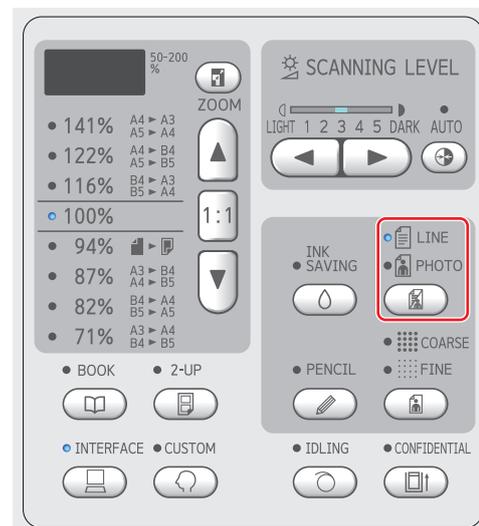
Sie erhalten bessere Bilder, wenn Sie eine Verarbeitung wählen, die für den Originaltyp geeignet ist. Stellen Sie [LINE/PHOTO] oder [PENCIL] ein.

- ▶ Sie können die Standardeinstellung in [Originalscan Modus-Standardeinstellung] (📖 59) unter [Modus "benutzerdef."] ändern.

[LINE/PHOTO]

Wählen Sie die Verarbeitung entsprechend dem Verhältnis von Buchstaben und Fotos im Original.

1 Drücken Sie die Taste [LINE/PHOTO].



Mit jedem Tastendruck auf [LINE/PHOTO] ändert sich die Einstellung.

■ [LINE]

Wählen Sie diese Funktion für Originale, die keine Fotos enthalten. Sie eignet sich für die klare Darstellung von Zeichen oder Bildern mit gleichbleibender Tönung.

- ▶ Sie können diese Funktion nicht mit [Rasterprozeß] (📖 39) verwenden.

■ [PHOTO]

Wählen Sie diese Funktion, wenn die Klarheit von Fotos wichtig ist.

- ▶ Sie können diese Funktion nicht mit [AUTO] unter [SCANNING LEVEL] (📖 40) verwenden.
- ▶ Sie können eine Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zur Geltung zu bringen in [Rasterprozeß] (📖 39).

■ [] **DUO**

[] und [] leuchten auf. Wählen Sie diese Funktion, wenn sowohl Buchstaben als auch Fotos verbessert werden sollen.

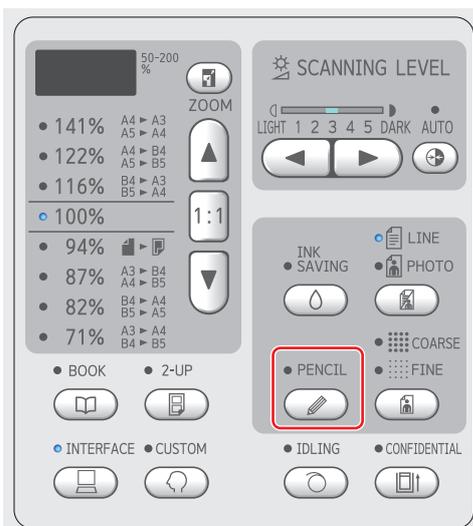
- ▶ Sie können die Bildqualität in [Kombi-Modus-Einstellung] (63) unter [Modus "benutzerdef."] ändern.
- ▶ Sie können diese Funktion nicht mit [AUTO] unter [SCANNING LEVEL] (40) verwenden.
- ▶ Sie können eine Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zur Geltung zu bringen in [Rasterprozeß] (39).

[PENCIL]

Verwenden Sie diese Funktion für Originale mit blassen Farben, wie z. B. mit Bleistift geschriebene oder mit roter Siegelfarbe gestempelte Originale.

- ▶ Sie können die Bildqualität in [Bleistift-Modus-Einstellung] unter [Modus "benutzerdef."] (63) ändern.
- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Rasterprozeß] (39)
 - [AUTO] unter [SCANNING LEVEL] (40)

1 Drücken Sie die Taste [PENCIL].



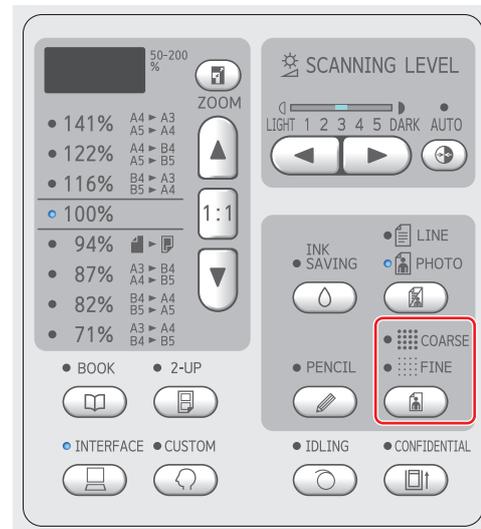
Drücken Sie die Taste [LINE/PHOTO], um [PENCIL] auszuschalten.

Auswahl einer Methode zur Verarbeitung der Gradation von Fotos [Rasterprozeß]

Sie können die Verarbeitungsmethode wählen, um die Gradation eines Fotos zu verstärken.

- ▶ [Rasterprozeß] kann nur ausgewählt werden, wenn [PHOTO] oder [DUO] für [LINE/PHOTO] (38) eingestellt ist.

1 Drücken Sie die Taste [COARSE/FINE].



Mit jedem Tastendruck auf [COARSE/FINE] ändert sich die Einstellung.

■ [Aus]

Die Gradation von Fotos wird mit der Fehlerdiffusionsmethode verarbeitet. Die Gradation wird durch Ändern der Dichte von unregelmäßig angeordneten Punkten verstärkt.

■ [] / []

Die Gradation von Fotos wird mit der Rasterprozess-Methode verarbeitet. Die Gradation wird durch Ändern der Größe von regelmäßig angeordneten Punkten verstärkt.

[]: Entspricht 53 Linien

[]: Entspricht 106 Linien

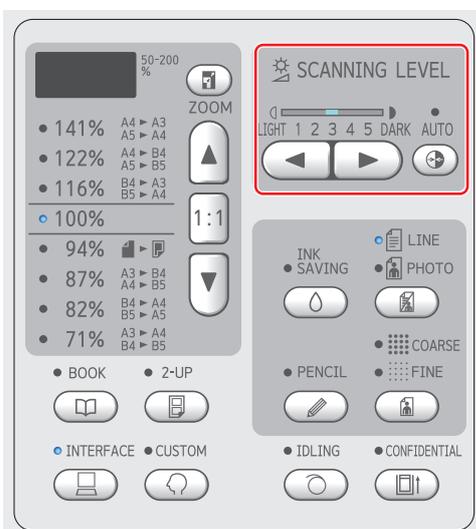
Einstellung der Scanstufe von Originalen [SCANNING LEVEL]

Sie können den Kontrast einigen Bedingungen entsprechend anpassen, wie z. B. Papierfarbe und Tönung des Originals.



- ▶ Sie können die Standardeinstellung in [Scanstufe] (📖 59) unter [Modus "benutzerdef. "] ändern.
- ▶ Die Einstellung [SCANNING LEVEL] kann nicht geändert werden, wenn [INK SAVING] (📖 41) aktiviert ist.

1 Drücken Sie die Tasten zur Einstellung der Scanstufe.



- Mit jedem Tastendruck auf [AUTO] wird die Einstellung [AUTO] ein-/ausgeschaltet.
- Mit jedem Tastendruck auf [◀] wird die Scanintensität um eine Stufe verringert.
- Mit jedem Tastendruck auf [▶] wird die Scanintensität um eine Stufe erhöht.

■ [AUTO]

Diese Schaltfläche ist nur auswählbar, wenn [LINE] in [LINE/PHOTO] (📖 38) eingestellt ist. Wenn Sie [AUTO] wählen, wird die Scanstufe anhand der Papierfarbe des Originals optimal eingestellt.

■ [1] bis [5]

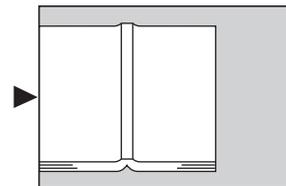
Sie können die Scanintensität in fünf Stufen einstellen. Wählen Sie [1] für die geringste Intensität. Wählen Sie [5] für die höchste Intensität.

Verwendung von buchähnlichen Originalen [BOOK]

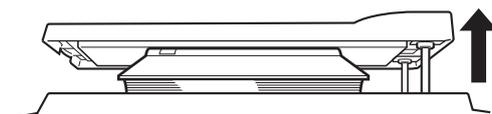
Wenn Sie ein Original scannen, das in der Mitte gebunden ist, wie z. B. ein Buch, kann der Schatten des Bindungsbereiches gelöscht werden.



- ▶ **Achten Sie darauf, dass das Original mit der Mitte der linken Kante des Vorlagenglases ausgerichtet ist und legen Sie es mit der in der Abbildung unten dargestellten Ausrichtung ein.**

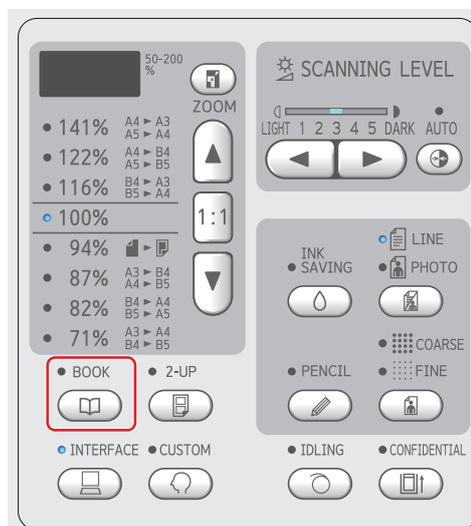


- ▶ Wenn Sie ein dickes Buch scannen, heben Sie die Gelenke der Abdeckplatte, damit Sie das Buch gleichmäßig mit der Abdeckplatte anpressen können.



- ▶ In [Original-Buchgröße] (📖 59) unter [Modus "benutzerdef. "] können Sie die Größe des zu scannenden Originals ändern.
- ▶ In [Buchsteg Schattenbreite] (📖 59) unter [Modus "benutzerdef. "] können Sie den Bereich ändern, der gelöscht werden soll.
- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [2-UP] (📖 42)
 - [Schnellmasterherstellung] (📖 62)

1 Drücken Sie die Taste [BOOK].



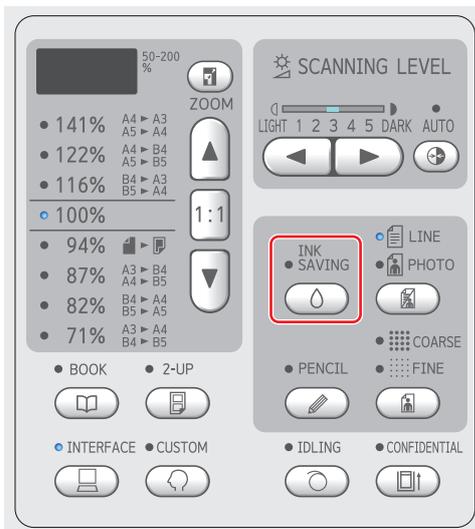
Farbsparmodus [INK SAVING]

Durch Aktivieren von [INK SAVING] bei der Masterherstellung können Sie den Farbverbrauch beim Drucken reduzieren.

- ! ▶ Wenn [INK SAVING] eingeschaltet ist, wird die Druckintensität geringer.
- ▶ Selbst wenn Sie die Einstellung [INK SAVING] während des Druckverfahrens ändern, wird die Einstellung nicht auf den bereits hergestellten und auf die Trommel geladenen Master angewandt. Die geänderte Einstellung [INK SAVING] wird für die nächste Masterherstellung verwendet.

- ▶ Bei aktiviertem [INK SAVING] können die Einstellungen der folgenden Funktionen nicht geändert werden.
 - [SCANNING LEVEL] (40)
 - [Druckintensität] (47)

1 Drücken Sie die Taste [INK SAVING].



Vergrößern oder verkleinern des Originalformats [Maßstab]

Sie können ein Original so scannen, dass das Format vergrößert oder verkleinert wird.

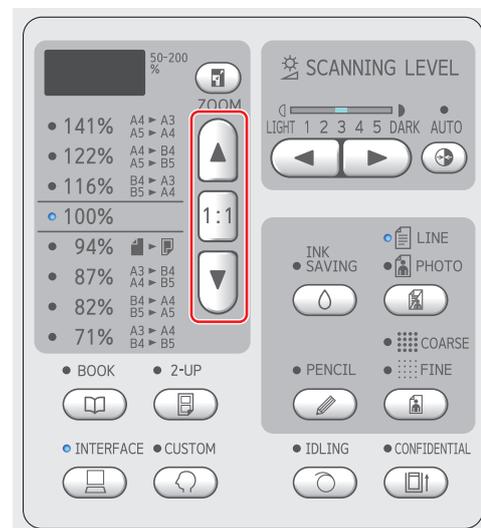
- ! ▶ Bildbereiche, die außerhalb des Masterherstellungsbereiches liegen, werden nicht gedruckt. (14 "Masterherstellungsbereich")
- ▶ Wird für den Vergrößerungsfaktor ein anderer Wert als [100%] eingestellt, ist [Schnellmasterherstellung] (62) deaktiviert.

Die Methode zur Formateinstellung kann aus den folgenden zwei Optionen ausgewählt werden.

- [Standardmaßstab]: Sie können das Format des Originals einfach durch Auswählen eines Vergrößerungsfaktors einstellen.
- [Zoom]: Sie können den Vergrößerungsfaktor einstellen.

[Standardmaßstab]

1 Wählen Sie den Vergrößerungsfaktor.

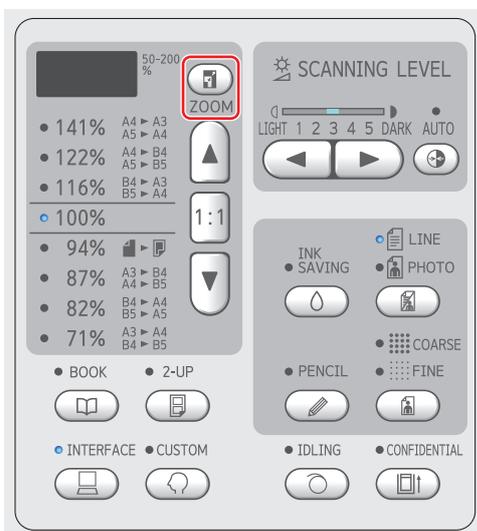


- Wenn Sie auf [▲] oder [▼] drücken, leuchtet die LED des gewählten Vergrößerungsfaktors.
- Wenn Sie die Taste [1:1] drücken, wird der Vergrößerungsfaktor auf 100% zurückgestellt.

- ▶ Die Standardmaßstäbe sind von Modell zu Modell unterschiedlich. Überprüfen Sie das Bedienfeld Ihres Gerätes.

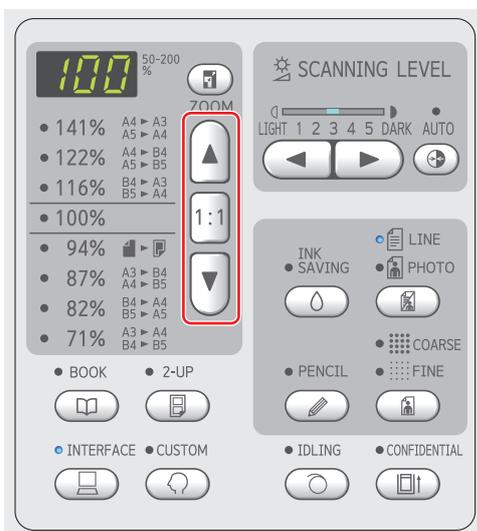
[Zoom]

1 Drücken Sie die Taste [ZOOM].



Der Vergrößerungsfaktor wird links von der Taste [ZOOM] angezeigt.

2 Legen Sie den Vergrößerungsfaktor fest.



- Wenn Sie die Taste [▲] drücken, wird der Vergrößerungsfaktor um 1 % erhöht.
- Wenn Sie die Taste [▼] drücken, wird der Vergrößerungsfaktor um 1 % verringert.
- Wenn Sie die Taste [1:1] drücken, wird der Vergrößerungsfaktor auf 100 % zurückgestellt.

Layout von zwei Originalkopien auf einem Blatt Papier [2-UP]

Der Druck mit einem Layout von zwei Originalkopien auf einem Blatt Papier wird als "2-UP" bezeichnet.

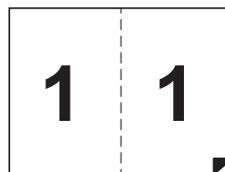


► Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.

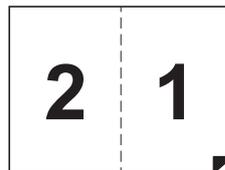
- [BOOK] (📖 40)
- [Schnellmasterherstellung] (📖 62)

■ Ergebnisbilder

2-UP mit einem Original:



2-UP mit zwei Originalen:



1 Legen Sie ein Original ein.

Legen Sie ein Original in der unten dargestellten Ausrichtung ein.



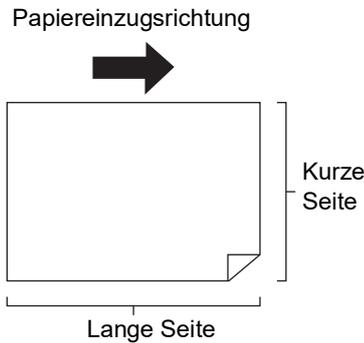
► Wenn Sie ein Original auf das Vorlagenglas legen und die Funktion „2-UP mit einem Original“ verwenden, können Sie für [2-Ups-Scan Wartezeit] (📖 60) im [Modus "benutzerdef."] [Keine] einstellen, um 2-UP einfach durch einmaliges Drücken der Taste [START] auszuführen.

Wenn Sie „2-UP mit zwei Originalen“ verwenden, stellen Sie für [2-Ups-Scan Wartezeit] [15 s] bzw. [30 s] ein, da die Wartezeit zum Einlegen des zweiten Originals benötigt wird. (Die Werkseinstellung beträgt [15 s].)

► Wenn Sie die Funktion „2-UP mit zwei Originalen“ mit dem optionalen automatischen Dokumenteneinzug verwenden, legen Sie beide Originale ein, sofern die Einstellungen für das zweite Original nicht geändert werden müssen. Falls Sie die Einstellungen für das zweite Original ändern möchten, legen Sie die Originale einzeln ein.

2 Legen Sie Papier ein.

Legen Sie das Papier mit der kurzen Kante in Papiereinzugsrichtung ein.



3 Stellen Sie den Papierauffangtisch ein.

(☞ 25 "Einstellung des Papierauffangtisches")

4 Prüfen Sie, dass der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird.

Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [MASTER MAKING] (☞ 19).

5 Drücken Sie die Taste [2-UP].

6 Stellen Sie sonstige erforderliche Masterherstellungsbedingungen ein.

(☞ 38 "Funktionen für die Masterherstellung")
(☞ 52 "Nützliche Funktionen")



- Die Verkleinerungs- und Vergrößerungsfaktoren unterscheiden sich von den Standard-Vergrößerungsfaktoren. Geben Sie einen Vergrößerungsfaktor aus der nachfolgenden Tabelle ein.

		Original			
		A4	B5	A5	B6
Druckpapier	A3	100 %	116 %	141 %	163 %
	B4	87 %	100 %	122 %	141 %
	A4	71 %	82 %	100 %	116 %
	B5	61 %	71 %	87 %	100 %

		Original			
		A6	B7	A7	B8
Druckpapier	A3	200 %	---	---	---
	B4	173 %	200 %	---	---
	A4	138 %	163 %	200 %	---
	B5	122 %	141 %	173 %	200 %

		Original	
		Letter	Statement
Druckpapier	Ledger	100 %	127 %
	Legal	77 %	100 %
	Letter	66 %	100 %
	Statement	50 %	66 %

7 Drücken Sie die Taste [START].

Scannen des Originals beginnt. Nach Abschluss des ersten Scanvorgangs ertönt zur Benachrichtigung über die Wartezeit ein Signalton. Gehen Sie anschließend wie nachstehend beschrieben vor.

■ Bei auf dem Vorlagenglas eingelegtem Original

- „2-UP mit einem Original“
Drücken Sie erneut die Taste [START].
- „2-UP mit zwei Originalen“
Legen Sie während der Wartezeit das zweite Original ein, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und drücken Sie dann erneut die Taste [START].



- Falls die Taste [START] während der Wartezeit nicht gedrückt wird, wird eine Seite als Leerraum gedruckt.

■ Bei über den optionalen automatischen Dokumenteneinzug eingelegtem Original

- „2-UP mit einem Original“
Legen Sie das Original während der Wartezeit erneut in den automatischen Dokumenteneinzug ein. Der Scanvorgang wird automatisch gestartet.
- „2-UP mit zwei Originalen“
Wenn die Originale übereinander eingelegt wurden, wird der Scanvorgang fortgesetzt und die Masterherstellung beginnt automatisch. Wenn die Originale einzeln eingelegt werden, nehmen Sie während der Wartezeit die gewünschten Einstellungen vor und legen Sie dann das zweite Original ein. Der Scanvorgang wird automatisch gestartet.



- Falls während der Wartezeit kein Original eingelegt wird, wird eine Seite als Leerraum gedruckt.



Kapitel 4

Funktionen zum Drucken

Funktionen zum Drucken

Ausführliche Informationen und Einstellungsverfahren finden Sie auf den als Verweis aufgeführten Seiten.

- [SPEED]** (📖 46)
Sie können die Druckgeschwindigkeit einstellen.
- [DENSITY]** (📖 47)
Sie können die Druckintensität einstellen.
- [PRINT POSITION]** (📖 48)
Sie können die Druckposition einstellen.

Einstellung der Druckgeschwindigkeit [SPEED]

Sie können die Druckgeschwindigkeit einstellen. Die Druckgeschwindigkeit kann nicht nur vor sondern auch während des Druckverfahrens eingestellt werden.

▶ Sie können die Standardeinstellung in [Geschwindigkeit] (📖 59) unter [Modus "benutzerdef."] ändern.

1 Drücken Sie die Taste [SPEED] ([◀] oder [▶]).



- Mit jedem Tastendruck auf [◀] wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe verringert.
- Mit jedem Tastendruck auf [▶] wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe erhöht.

In der folgenden Tabelle ist die Beziehung zwischen Druckgeschwindigkeitsanzeige und Druckgeschwindigkeit dargestellt.

Anzeige	Druckgeschwindigkeit (Seiten/Minute)
 1 2 3 4 5	ca. 60
 1 2 3 4 5	ca. 80
 1 2 3 4 5	ca. 100
 1 2 3 4 5	ca. 120
 1 2 3 4 5	ca. 130
 1 2 3 4 5	ca. 150 ([Hochgeschw.]*)

* nur SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII



- ▶ **[Hochgeschw.] ist verfügbar, wenn die Temperatur in der Trommel mindestens 5 °C beträgt. Ist die Trommel zu kalt, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder drucken Sie eine Weile mit Geschwindigkeit [5] und warten Sie, bis die Trommel warm genug ist.**
- ▶ **Manche Papiersorten verursachen leicht einen Papierstau. Wenn Sie ein solches Papier verwenden, drucken Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit.**



- ▶ Wenn [Sort. Zwischenpap.] (📖 79) unter [Modus "benutzerdef."] auf [Ein] eingestellt ist, kann [Hochgeschw.] nicht festgelegt werden.

Einstellung der Druckintensität [DENSITY]

Sie können die Druckintensität einstellen. Die Druckintensität kann nicht nur vor sondern auch während des Druckverfahrens eingestellt werden.



- ▶ Sie können die Standardeinstellung in [Druckintensität] (📖 59) unter [Modus "benutzerdef."] ändern.
- ▶ Die Druckintensität kann nicht geändert werden, wenn [INK SAVING] (📖 41) aktiviert ist.

1 Drücken Sie die Taste [DENSITY] ([◀] oder [▶]).



- Mit jedem Tastendruck auf [◀] wird die Druckintensität um eine Stufe verringert.
- Mit jedem Tastendruck auf [▶] wird die Druckintensität um eine Stufe erhöht.

Die Druckintensitäts-LEDs zeigen die aktuelle Druckintensitätsstufe an.

Einstellung der Druckposition [PRINT POSITION]

Sie können die Druckposition einstellen. Die Einstellungsmethoden für die horizontale und vertikale Richtung sind unterschiedlich.

Vertikale Richtung

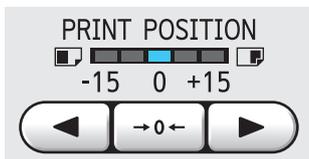
Horizontale Richtung

Einstellung der Position in horizontaler Richtung

Die horizontale Druckposition können Sie im Bedienfeld mit den Tasten [PRINT POSITION] festlegen. Die Druckposition kann nicht nur vor, sondern auch während des Druckverfahrens eingestellt werden.

1 Drücken Sie die Taste [PRINT POSITION] ([◀] oder [▶]).

Mit jedem Tastendruck auf [◀] oder [▶] wird das Druckbild um 0,5 mm verschoben.



- ▶ Drücken Sie die Taste [-0-], um das Druckbild auf die Standardposition zurückzusetzen.
- ▶ Drücken Sie nach der Einstellung die Taste [PROOF], um den Ausdruck zu prüfen.

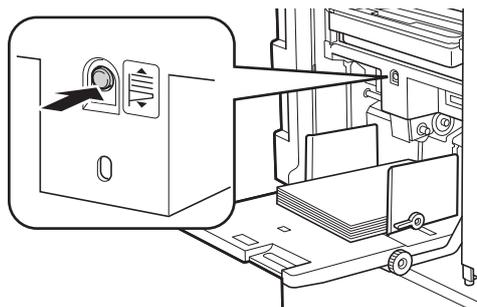
- ! ▶ Die horizontale Druckposition kann wie folgt auf die Standardposition zurückgesetzt werden.
 - Drücken Sie die Taste [RESET].
 - Schalten Sie das Gerät aus.

Einstellung der Position in vertikaler Richtung

Die vertikale Druckposition können Sie mit dem Einstellrad für die vertikale Druckposition am Papiereinzugstisch einstellen.

1 Senken Sie den Papiereinzugstisch ab.

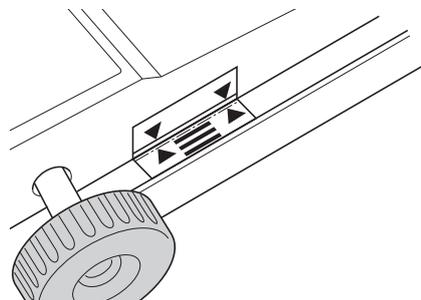
Senken Sie den Papiereinzugstisch mit der Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste, bis die Papiereinzugsrolle vom Papier getrennt ist.



2 Drehen Sie das Einstellrad für die vertikale Druckposition.

Prüfen Sie beim Einstellen der vertikalen Druckposition die Länge der Verschiebung anhand der Skala.

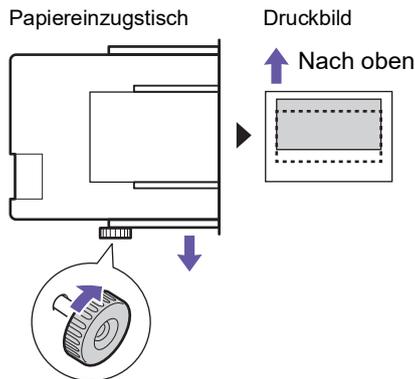
Das Symbol [▲] an der Skala kennzeichnet die Standarddruckposition.



- ▶ Die Skala dient nur der Referenz. Drücken Sie nach der Einstellung die Taste [PROOF], um den Ausdruck zu prüfen.

■ Verschieben des Druckbildes auf dem Papier nach oben

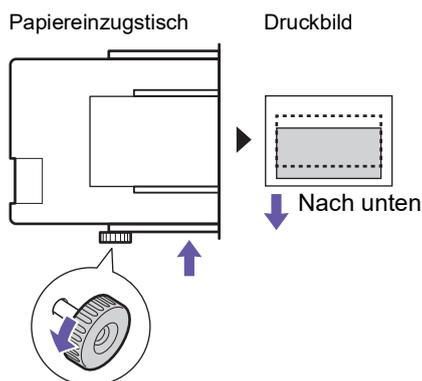
Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn.



Der Papiereinzugstisch wird zur Gerätevorderseite bewegt und dadurch das Druckbild auf dem Papier nach oben verschoben.

■ Verschieben des Druckbildes auf dem Papier nach unten

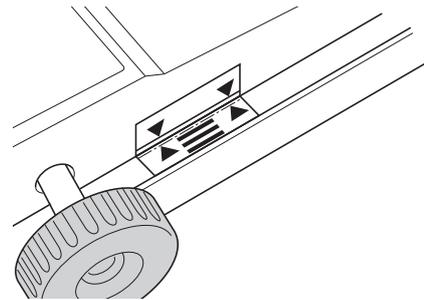
Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn.



Der Papiereinzugstisch wird zur Geräterückseite bewegt und dadurch das Druckbild auf dem Papier nach unten verschoben.



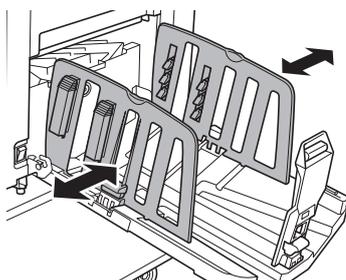
► Wenn das Druckverfahren abgeschlossen ist, stellen Sie den Papiereinzugstisch und die Auffangtisch-Papierführungen in ihre Standardpositionen zurück. Um den Papiereinzugstisch auf die Standardposition zurückzustellen, drehen Sie das Einstellrad bis die Kante des Papiereinzugstisches mit dem Symbol [▲] auf der Skala ausgerichtet ist.



3 Stellen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen ein.

Stellen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen entsprechend der Verschiebung des Papiereinzugstisches ein. Wenn die Positionen von Papiereinzugstisch und Auffangtisch-Papierführungen nicht übereinstimmen, kann Papierstau auftreten.

(25 "Einstellung des Papierauffangtisches")





Kapitel 5

Nützliche Funktionen

Nützliche Funktionen

Ausführliche Informationen und Einstellungsverfahren finden Sie auf den als Verweis aufgeführten Seiten.

[Programm] (📖 52)

Sie können das bedruckte Papier nach einer bestimmten Anzahl von Seiten trennen und sortieren.

[IDLING] (📖 56)

Wenn die Trommel längere Zeit nicht verwendet worden ist, können Sie verschwommene Farbe am Anfang des Druckverfahrens verringern.

[CONFIDENTIAL] (📖 56)

Sie können einen bereits verwendeten Master entsorgen.

Drucken von sortierten Originalen [Programm]

Sie können die Kopienanzahl, die gedruckt werden soll, für jeden Satz oder jedes Original trennen. Da das Druckverfahren nach dem Drucken der festgelegten Anzahl von Kopien (für jeden Satz oder jedes Original) ein paar Sekunden lang unterbrochen wird, können Sie das gedruckte Papier sortieren. Diese Funktion ist z. B. dann sinnvoll, wenn die Anzahl an erforderlichen Kopien für verschiedene Abteilungen oder Klassen unterschiedlich hoch ausfällt.



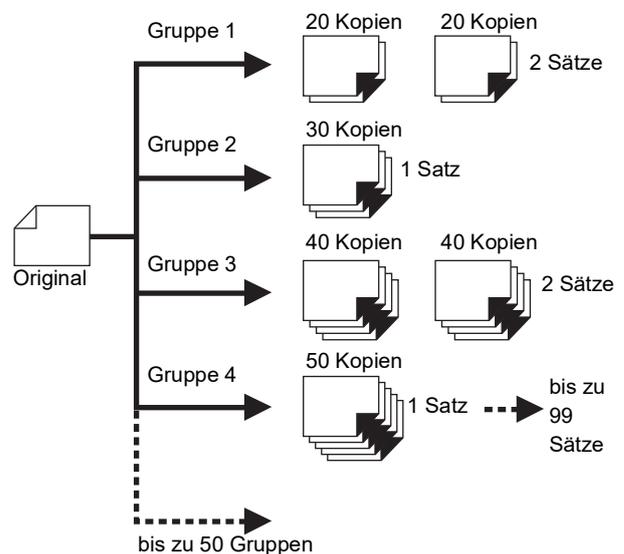
- ▶ Diese Funktion ist nützlich, wenn sie zusammen mit [Sort. Zwischenpap.] (📖 79) verwendet wird, da die Ausdrücke entsprechend jeder festgelegten Trennung mit einem Zwischenpapier sortiert werden.
- ▶ Diese Funktion ist nützlich, wenn sie zusammen mit [Job Separation] (📖 62) verwendet wird, da das gedruckte Papier entsprechend jeder mit einem Band festgelegten Separation sortiert wird. Die optionale Job Separation ist erforderlich, um [Job Separation] verwenden zu können.
- ▶ Wenn Sie [Sort. Zwischenpap.] oder [Job Separation] nicht verwenden, wird empfohlen, das gedruckte Papier aus dem Papierauffangtisch herauszunehmen oder während der Druckunterbrechung für jede Trennung manuell Zwischenpapier einzulegen.

■ [Programm]-Typen

[Einzelblattmodus]:

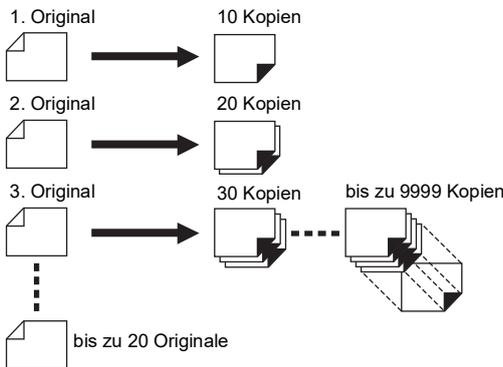
Sie können für jeden "Satz" die Kopienanzahl einstellen, die von einem Einzeloriginal gedruckt werden soll. Die "Sätze" können in einer "Gruppe" zusammengefasst werden.

Sie können bis zu 9999 Kopien × 99 Sätze × 50 Gruppen einrichten.



[Multiblattmodus]:

Für Vielfachoriginale können Sie eine unterschiedliche Anzahl von Kopien einstellen. Sie können bis zu 9999 Kopien × 20 Originale Gruppen einrichten.



■ So verwenden Sie [Programm]

Dafür gibt es die folgenden zwei Methoden.

- Drucken ohne Registrierung von Programmeinstellungen
(📖 53 “[Einzelblattmodus] einstellen”)
(📖 53 “[Multiblattmodus] einstellen”)
- Drucken mit Abrufen einer registrierten [Programm]-Einstellung
(📖 54 “[Programm] abrufen”)

[Einzelblattmodus] einstellen

1 Drücken Sie die Taste [P].

Der Bildschirm [Einzelblattmodus] wird angezeigt.

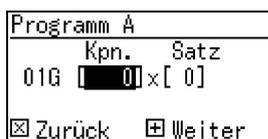


▶ Mit jedem Tastendruck auf [P] wird der Bildschirm zwischen [Einzelblattmodus], [Multiblattmodus] und [Programm AUS] umgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste [+].

3 Geben Sie in [Kpn.] einen Parameter ein.

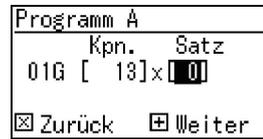
Geben Sie die Druckauflage für die erste Gruppe mit Hilfe der numerischen Tasten ein.



4 Drücken Sie die Taste [+].

5 Geben Sie in [Satz] einen Parameter ein.

Geben Sie die Anzahl der Sätze für die erste Gruppe mit Hilfe der numerischen Tasten ein.



6 Drücken Sie die Taste [+].

Geben Sie dann die Einstellungen für die nächste Gruppe ein. Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 3 bis 6.



▶ Wenn Sie die Einstellungen für [Programm] registrieren möchten, fahren Sie mit Schritt 2 in “[Programm] registrieren” (📖 54) fort.

7 Druck.

Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginale. (📖 29 “Drucken von Papieroriginalen”)



▶ Der Druck wird in umgekehrter Reihenfolge ab Registrierung der letzten Gruppe ausgeführt. (Beispiel: [03G] -> [02G] -> [01G]) In diesem Fall liegt [01G] nach Ausgabe auf den Papierauffangtisch auf dem gedruckten Papier oben.

[Multiblattmodus] einstellen

1 Drücken Sie zweimal die Taste [P].

Der Bildschirm [Multiblattmodus] wird angezeigt.

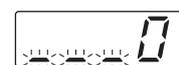
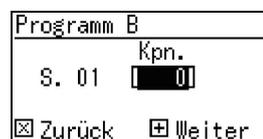


▶ Mit jedem Tastendruck auf [P] wird der Bildschirm zwischen [Einzelblattmodus], [Multiblattmodus] und [Programm AUS] umgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste [+].

3 Geben Sie in [Kpn.] einen Parameter ein.

Geben Sie die Druckauflage für das erste Original mit Hilfe der numerischen Tasten ein.



4 Drücken Sie die Taste [+].

Geben Sie dann die Einstellungen für das nächste Original ein.
Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 3 und 4.



- ▶ Wenn Sie die Einstellungen für [Programm] registrieren möchten, fahren Sie mit Schritt 2 in "[Programm] registrieren" (54) fort.

5 Druck.

Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginale.
(29 "Drucken von Papieroriginalen")



- ▶ Der Druck wird in umgekehrter Reihenfolge ab Registrierung des letzten Originals ausgeführt. (Beispiel: [S. 03] -> [S. 02] -> [S. 01])
In diesem Fall liegt [S. 01] nach Ausgabe auf den Papierauffangtisch auf dem gedruckten Papier oben.

[Programm] abbrechen

1 Drücken Sie die Taste [P].

Die LED über der Taste [P] erlischt und [Programm] ist deaktiviert.



- ▶ Mit jedem Tastendruck auf [P] wird der Bildschirm zwischen [Einzelblattmodus], [Multiblattmodus] und [Programm AUS] umgeschaltet.

[Programm] registrieren

Es ist hilfreich, wenn Sie ein häufig verwendetes Programm registrieren.

Sie können insgesamt 6 [Einzelblattmodus]- und [Multiblattmodus]-Programme registrieren.

1 Stellen Sie ein Programm ein.

Konfigurieren Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Schritte 1 bis 6 in "[Einzelblattmodus] einstellen" (53).
- Schritte 1 bis 4 in "[Multiblattmodus] einstellen" (53).

2 Drücken Sie die Taste [*].

3 Geben Sie die Programmnummer ein.

Geben Sie mit den numerischen Tasten die Programmnummer ein, die Sie registrieren möchten.



- Wenn Sie eine bereits registrierte Programmnummer eingeben, wird im numerischen Display entweder [a] (Einzelblattmodus) oder [b] (Multiblattmodus) angezeigt.
- Wenn Sie eine nicht registrierte Programmnummer eingeben, wird weder [a] noch [b] angezeigt.



- ▶ Wenn Sie eine bereits registrierte Programmnummer eingeben, wird die Einstellung überschrieben. Achten Sie darauf, dass das Überschreiben der Einstellungen keine Probleme verursacht.

4 Drücken Sie die Taste [*].

Die Einstellungen von [Programm] sind registriert. Anzahl und Typ der registrierten Programme ([a] oder [b]) werden im numerischen Display angezeigt.

- Wenn Sie die Taste [START] drücken, kann den registrierten [Programm]-Einstellungen entsprechend gedruckt werden.
- Wenn Sie die Taste [P] drücken, wird [Programm] deaktiviert.

[Programm] abrufen

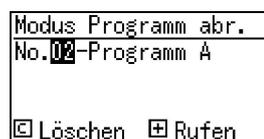
1 Drücken Sie die Taste [P].

Die LED der Taste [P] leuchtet auf.

2 Drücken Sie die Taste [*].

3 Geben Sie die Programmnummer ein.

Geben Sie mit den numerischen Tasten die Programmnummer ein, die Sie abrufen möchten.



4 Drücken Sie die Taste [+].

Die registrierten Einstellungen werden abgerufen.

- Wenn Sie die Taste [START] drücken, kann mit den abgerufenen [Programm]-Einstellungen gedruckt werden.
- Wenn Sie die Taste [P] drücken, wird [Programm] deaktiviert.

Ändern der [Programm]-Einstellungen

1 Rufen Sie ein Programm ab.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter “[Programm] abrufen” aus.

2 Drücken Sie die Taste [+].

Sie können die Einstellungen jetzt ändern.

3 Ändern Sie die Programmeinstellungen.

Ändern Sie die Anzahl von Kopien und Sätzen.

- Wenn Sie die Taste [C] drücken, werden die eingestellten Werte gelöscht und Sie können mit den numerischen Tasten einen neuen Eintrag festlegen.
- Mit der Taste [+] wird das nächste Eingabeziel aktiviert.
- Mit der Taste [×] wird wieder das vorhergehende Eingabeziel aktiviert.

4 Drücken Sie die Taste [×].

Registrieren Sie die Änderungen zum Abschluss der Prozedur mit den Schritten 3 und 4 in “[Programm] registrieren”.

[Programm] löschen

1 Drücken Sie die Taste [P].

Die LED der Taste [P] leuchtet auf.

2 Drücken Sie die Taste [×].

3 Geben Sie die Programmnummer ein.

Geben Sie mit den numerischen Tasten die Programmnummer ein, die Sie löschen möchten.

Modus Programm abr.
No. 02-Programm A
<input type="checkbox"/> Löschen <input checked="" type="checkbox"/> Rufen

4 Drücken Sie die Taste [C].

5 Drücken Sie die Taste [START].

Das festgelegte [Programm] ist gelöscht.

6 Drücken Sie die Taste [P].

[Programm] ist deaktiviert.

Vermeiden von verwischter Farbe [IDLING]

Wenn dieses Gerät längere Zeit nicht verwendet worden ist oder nach dem Auswechseln der Trommel kann es sein, dass die ersten Seiten am Anfang eines Ausdrucks verwischt sind. Wenn Sie [IDLING] aktivieren, wird während der Masterherstellung die Funktion zur Sicherstellung der Farbverwendbarkeit und -stabilität ausgeführt.

Da diese Funktion den sauberen Druck von Anfang an ermöglicht, können Sie Papier sparen.

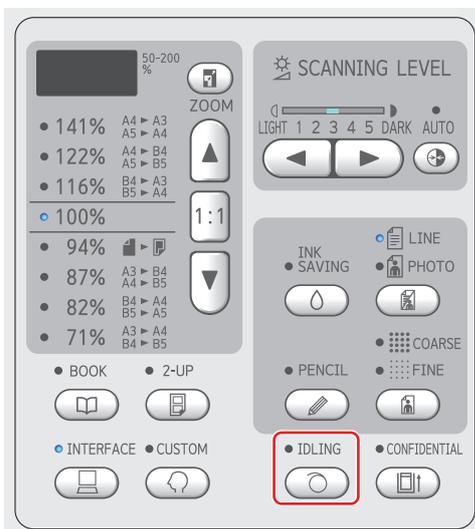


- ▶ Die Funktion [IDLING] wird während der Masterherstellung ausgeführt. Wenn Sie nur drucken, wird [IDLING] nicht ausgeführt.
- ▶ Wenn [IDLING] ausgeführt wird, verlängert sich die für die Masterherstellung erforderliche Zeit.



- ▶ Sie können [IDLING] so einstellen, dass sie während der nächsten Masterherstellung automatisch ausgeführt wird, wenn die Trommel längere Zeit nicht benutzt worden ist. Sie können die Einstellung in [Autofarbverreibungszeit] unter [Modus "benutzerdef."] (60) ändern.

1 Drücken Sie die Taste [IDLING].



Wenn Sie ein Original einlegen und die Taste [START] drücken solange die LED [IDLING] leuchtet, wird während der Masterherstellung die [IDLING] ausgeführt.

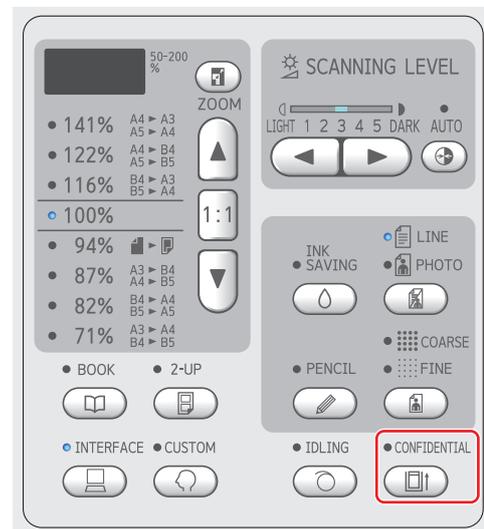
Schutz vertraulicher Dokumente [CONFIDENTIAL]

Nach dem Drucken verbleibt der hergestellte Master auf der Trommel im Druckerbereitschaftsmodus.

Wenn [CONFIDENTIAL] aktiviert ist, wird der hergestellte Master entsorgt. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass unbefugt vertrauliche Dokumente gedruckt werden.

Da ein leerer Master auf die Trommel geladen wird, dient der Master auch als Abdeckung und verhindert, dass Farbe in der Trommel bei längeren Stillstandzeiten austrocknet.

1 Drücken Sie die Taste [CONFIDENTIAL].



2 Drücken Sie die Taste [START].

Der Master auf der Trommel wird entsorgt und ein leerer Master geladen.



Kapitel 6

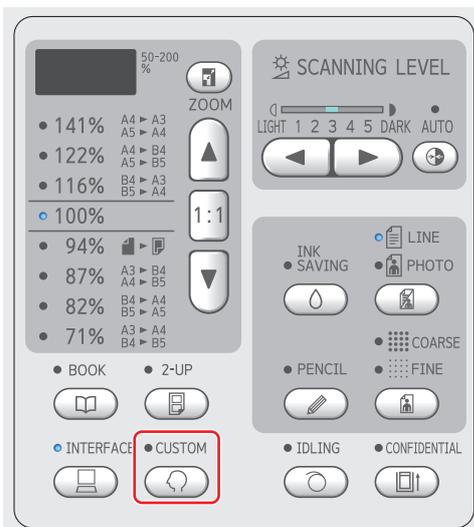
Einstellung der Betriebsbedingungen

Einstellung der Betriebsbedingungen [Modus "benutzerdef."]

Für eine noch komfortablere Anwendung dieses Gerätes können Sie die Standardwerte ändern und systembezogene Einstellungen konfigurieren.

Standardbetrieb des [Modus "benutzerdef."]

1 Drücken Sie die Taste [CUSTOM].



Der Menübildschirm [Modus "benutzerdef."] wird angezeigt.

2 Geben Sie die Positionsnummer ein.

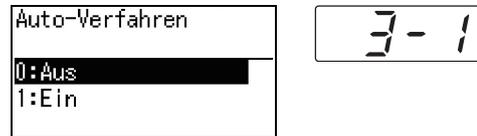
Geben Sie mit den numerischen Tasten die Nummer des Menüpunktes ein, den Sie einstellen möchten.



Die eingegebene Nummer erscheint in der numerischen Anzeige. Sie können das Menü, das im Bildschirm angezeigt werden soll, mit den Tasten [x] und [+] ändern.

3 Drücken Sie die Taste [START].

4 Geben Sie die Nummer des Einstellwertes ein.



5 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung wird geändert und der Menübildschirm [Modus "benutzerdef."] angezeigt. Wenn Sie mehrere Einstellwerte ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

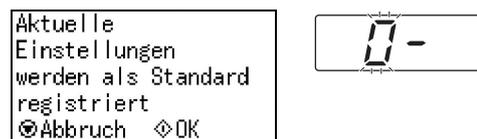
► Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [STOP] anstelle der Taste [START].

6 Drücken Sie die Taste [START] oder [CUSTOM].

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

► Wenn Sie alle Änderungen für den [Modus "benutzerdef."] abbrechen möchten, drücken Sie stattdessen die Taste [STOP].

7 Drücken Sie die Taste [START].



Die geänderten Einstellungen werden übernommen und der normale Modus wiederhergestellt.

► Wenn Sie zum Menübildschirm [Modus "benutzerdef."] zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste [STOP] anstelle der Taste [START].

Liste der Einstellpunkte

- In der folgenden Liste sind die Werkseinstellungen unterstrichen.
- Die mit einem Asterisk (*) gekennzeichneten Elemente werden nur angezeigt, wenn optionales Zubehör installiert ist.
- Wenn [81: Einstellung Authentifizierung] (📖 70) auf [Ein] eingestellt ist, können allgemeine Benutzer die mit "★" markierten Einstellpunkte nicht durchsuchen oder ändern.

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
1 ★	<p>[Geschwindigkeit] Sie können die Standardeinstellung der Druckgeschwindigkeit ändern (📖 46).</p> <p> ▶ Wenn [28: ECO-Modus] (📖 64) auf [Ein] eingestellt ist, wird [1: Geschwindigkeit] auf [2] (Stufe 3) festgelegt.</p>	Stufe 1	Stufe 2	<u>Stufe 3</u>	Stufe 4	Stufe 5	
2 ★	<p>[Druckintensität] Sie können die Standardeinstellung der Druckintensität ändern (📖 47).</p> <p> ▶ Wenn [28: ECO-Modus] (📖 64) auf [Ein] eingestellt ist, wird [2: Druckintensität] auf [0] (Stufe 1) festgelegt.</p>	Stufe 1	Stufe 2	<u>Stufe 3</u>	Stufe 4	Stufe 5	
3 ★	<p>[Auto-Verfahren] Sie können die Standardeinstellung für [Auto-Verfahren] (📖 22) ändern.</p>	<u>Aus</u>	Ein				
4 ★	<p>[Scanstufe] Sie können die Standardeinstellung für die Scanstufe ändern (📖 40).</p>	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	<u>Auto</u>
5 ★	<p>[Originalscan Modus- Standardeinstellung] Sie können die Standardeinstellung für [LINE/PHOTO] und [PENCIL] (📖 38) ändern.</p>	<u>Text</u>	Foto	Kombi	Bleistift		
6	<p>[Original-Buchgröße] Sie können die Größe des zu scannenden Originals in [BOOK] (📖 40) ändern. Bei Einstellung von [Papier] wird das Original entsprechend dem Format des auf dem Papiereinzugstisch eingelegten Papiers gescannt.</p>	Typ: mm					
		<u>Papier</u>	A3	B4	A4	B5	
		Typ: Zoll					
		<u>Papier</u>	Ledger	Legal	Letter		
7	<p>[Buchsteg Schattenbreite] Sie können den Bereich, der gelöscht werden soll, in [BOOK] (📖 40) ändern.</p>	Typ: mm					
		<u>20mm</u>	30mm	40mm	50mm	80mm	
		Typ: Zoll					
		<u>13/16"</u>	1 3/16"	1 8/16"	1 31/32"	3 1/8"	

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
8 ★	[Autofarbverreibungszeit] Sie können [IDLING] (📖 56) so einstellen, dass sie während der nächsten Masterherstellung automatisch ausgeführt wird, wenn die Trommel eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt worden ist.	Keine	6 Stunden	<u>12 Stunden</u>			
9 ★	[2-Up-Scan Wartezeit] Wenn Sie bei [2-UP] (📖 42) eine bestimmte Zeit verstreichen lassen, ohne das nächste Original einzulegen, beginnt die Masterherstellung automatisch. Diese bestimmte Zeitspanne wird als [2-Up-Scan Wartezeit] bezeichnet.	Keine	<u>15 Sekunden</u>	30 Sekunden			
10 ★	[Autoruhe-Einstellung] Dieses Gerät aktiviert den Ruhemodus mit weniger Leistungsaufnahme, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet worden ist. Das Gerät kann auch im Ruhemodus noch Originaldaten von einem Computer empfangen.	1 Minute	<u>5 Minuten</u>	15 Minuten	30 Minuten	60 Minuten	90 Minuten
11 ★	[Autoausschaltung] Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ausgeschaltet wird, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet worden ist.	Modell: SF5350EIII/SF5230EIII/SF5030EIII					
		5 Minuten	<u>15 Minuten</u>	30 Minuten	60 Minuten	90 Minuten	180 Minuten
		Modell: alle weiteren					
		Keine	5 Minuten	15 Minuten	30 Minuten	<u>60 Minuten</u>	90 Minuten
12 ★	[Zeit bis zum automatischen Löschen] Sie können die Einstellung so konfigurieren, dass die im Bedienfeld geänderte Einstellung ([Originalscan Modus-StandardEinstellung] oder [PRINT POSITION (DRUCKPOSITION)]) auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird, wenn das Gerät für eine bestimmte Zeit nicht genutzt wird.	<u>Keine</u>	3 Minuten	5 Minuten			
13	[Papierqualität] Bei Einstellung von [Standard] wird Papier entsprechend der Stellung des Papiertransport-Einstellungshebels transportiert (📖 24). Bei Einstellung von [Benutzer 1] bis [Benutzer 5] wird Papier entsprechend den registrierten Papiertransporteinstellungen und ungeachtet der Stellung des Papiertransport-Einstellungshebels transportiert.  ▶ In den Werkseinstellungen sind [Benutzer 1] bis [Benutzer 5] leer. Wenden Sie sich zur Registrierung von Papiertransporteinstellungen an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.	<u>Standard</u>	Benutzer 1	Benutzer 2	Benutzer 3	Benutzer 4	Benutzer 5

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
14 ★	<p>[Minimum Auflage] Sie können einstellen, dass die Masterherstellung nur dann ausgeführt wird, wenn die eingegebene Anzahl von Kopien die festgelegte Anzahl übersteigt.</p> <p> ▶ Sie können die Einstellung [Minimum Auflage] gegen einen Änderung sperren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.</p>	<u>0 Seiten</u>	10 Seiten	20 Seiten	30 Seiten	40 Seiten	50 Seiten
15 ★	<p>[Piepton]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn dieser Punkt auf [Stufe 0] eingestellt wird, ertönt kein Summer. • Wenn dieser Punkt auf [Stufe 1] eingestellt wird, ertönt in folgenden Fällen der Summer: <ul style="list-style-type: none"> • beim Auftreten eines Fehlers, • wenn die Trommel des Geräts herausgezogen werden kann oder • wenn die Trommel, der Masterauffangbehälter oder die Masterherstellungseinheit geladen ist. • Wenn Sie diesen Punkt auf [Stufe 2] einstellen, ertönt nicht nur in den oben genannten Fällen ein Ton, sondern auch bei der Betätigung von z. B. Tasten. Es wird zudem ein Bestätigungston bei Abschluss einer Funktion ausgegeben. 	<u>Stufe 2</u>	Stufe 1	Stufe 0			
16 ★	<p>[Reservezeit] Selbst wenn dieses Gerät nach Abschluss des laufenden Betriebes nicht mehr bedient wird, beginnt die Masterherstellung für diese empfangenen Originaldaten erst nach Ablauf einer bestimmten Zeit. Diese bestimmte Zeitspanne wird als "Reservezeit" bezeichnet.</p>	Keine	<u>15 Sekunden</u>	30 Sekunden	60 Sekunden		
17	<p>[ADF halbauto] *</p> <p>Wenn dieser Punkt auf [Ein] eingestellt ist, werden beim Einlegen eines Originals in den automatischen Dokumenteneinzug die folgenden Funktionen ausgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Gerät hält nach der Masterherstellung an. • Die Masterherstellung für das nächste Original startet nach dem Druckvorgang automatisch. <p> ▶ Bei Aktivierung von [Auto-Verfahren] (22) wird [ADF halbauto] deaktiviert.</p>	<u>Aus</u>	Ein				

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
18	<p>[Job Separation] Stellen Sie diesen Punkt auf [Ein], wenn Sie die optionale Job Separation verwenden.</p>  <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Einstellung dieses Punktes auf [Ein] wird [37: Sort. Zwischenpap.] (📖 64) auf [Aus] eingestellt. 	<u>Aus</u>	Ein				
19	<p>[Schnellmasterherstellung] Mit der Einstellung dieses Punktes auf [Ein] können Sie die für die Masterherstellung benötigte Zeit reduzieren. Das im Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der Einstellung [Aus] und [Ein].</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Aus]:  • [Ein]:  <p> ▶ Wenn Sie die Masterherstellung mit der Einstellung dieses Punktes auf [Ein] ausführen, werden Bilder in einer geringeren Auflösung gedruckt.</p>  <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Einstellung dieses Punktes auf [Ein] wird [38: Druck des Pap.speich.] (📖 65) auf [Aus] eingestellt. ▶ Bei Einstellung der folgenden Funktionen wird [Schnellmasterherstellung] deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • [Maßstab] (📖 41) • [2-UP] (📖 42) • [BOOK] (📖 40) 	<u>Aus</u>	Ein				
20	<p>[Einstellung Druckanzahl halten]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn dieser Punkt auf [Zurück] eingestellt ist, erscheint in der numerischen Anzeige nach dem Drucken wieder die gewählte Anzahl von Kopien. (Beispiel: Wenn Sie mit einer Kopienanzahl von "100" drucken, erscheint in der numerischen Anzeige wieder "100".) • Wenn dieser Punkt auf [Nicht zurück] eingestellt ist, bleibt die numerische Anzeige nach dem Drucken auf "0". 	<u>Nicht zurück</u>	Zurück				
21	<p>[Einstellung Zweifachdruck halten]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn dieser Punkt auf [Zurück] eingestellt ist, bleibt [2-UP] nach der Masterherstellung oder dem Drucken im Modus [2-UP] aktiviert. • Wenn dieser Punkt auf [Nicht zurück] eingestellt ist, wird [2-UP] nach der Masterherstellung oder dem Drucken im Modus [2-UP] deaktiviert. 	<u>Nicht zurück</u>	Zurück				

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
22	<p>[Trennlüfter] Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn aufgrund der Bildbedingungen in Originalen oder des Papiertyps ungleichmäßige oder verwischte Druckbilder auftreten.</p>  <p>► Informationen zu geeigneten Einstellwerten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.</p>	Aus	Stufe 1 (Schwach)	Stufe 2	<u>Stufe 3</u>	Stufe 4 (Hoch)	
23	<p>[Sauglüfter] Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn aufgrund der Bildbedingungen in Originalen oder des Papiertyps ungleichmäßige oder verwischte Druckbilder auftreten.</p>  <p>► Informationen zu geeigneten Einstellwerten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.</p>	Stufe 1 (Schwach)	Stufe 2	<u>Stufe 3</u>	Stufe 4 (Hoch)		
24	<p>[Kombi-Modus-Einstellung] Sie können die Bildverarbeitung für [Kombi] (📖 39) ändern.</p> <p>[Standard] Wählen Sie diese Option, wenn Buchstaben und Fotos besonders ausgeglichen reproduziert werden sollen. Diese Option eignet sich auch für farbige Originale.</p> <p>[Text] Wählen Sie diese Option, um die Klarheit von Buchstaben zu verstärken. Diese Option eignet sich auch für Originale mit kontrastreichen Fotos, wie z. B. Gebäude und glänzende Metalloberflächen.</p> <p>[Foto] Wählen Sie diese Option für Originale mit Fotos, bei denen es auf weiche Gradation ankommt, wie z. B. Lebensmittel- und Porträtfotos.</p> <p>[Ein/Aus] Wählen Sie [Ein], um die Hintergrundfarbe von dunklen Originalen zu löschen, wie z. B. Zeitungen.</p>	<u>Standard/</u> <u>AUS</u>	Standard/ EIN	Text/ AUS	Text/ EIN	Foto/ AUS	Foto/ EIN
25	<p>[Bleistift-Modus-Einstellung] Sie können die Bildverarbeitung für [PENCIL] (📖 39) ändern. Wählen Sie [Heller], wenn die Schatten eines kopierten Originals im Master enthalten sein sollen.</p>	<u>Dunkler</u>	Heller				

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
28 ★	<p>[ECO-Modus] Sie können mit einer verringerten Leistungsaufnahme und einer gegenüber dem Normaldruck herabgesetzten Druckkraft drucken. Wenn dieser Punkt auf [Ein] eingestellt ist, können [1: Geschwindigkeit] und [2: Druckintensität] unter [Modus "benutzerdef."] (📖 59) nicht mehr geändert werden.</p>	Aus	Ein				
29 ★	<p>[Angezeigte Sprache] Sie können die Sprache ändern, die in den Bildschirmen angezeigt werden soll.</p> <p> ▶ Wenn Sie diese Einstellung ändern, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.</p>	0 und ein Jeder Sprache ist eine Nummer zugeordnet. Sie können die angezeigte Sprache durch Auswahl der Nummer der Sprache, die angezeigt werden soll, ändern.					
31	<p>[Display-Intensität] Sie können die Intensität der Bildschirmanzeige einstellen.</p>	Stufe 1 bis <u>Stufe 5</u> bis Stufe 9					
32	<p>[LCD-Helligkeit] Sie können die Helligkeit der Bildschirmanzeige einstellen.</p>	Stufe 1	Stufe 2	<u>Stufe 3</u>	Stufe 4	Stufe 5	
36	<p>[D-Einzugprüfung] Dieses Gerät verfügt über die Funktion [D-Einzugprüfung], die den Druckvorgang automatisch anhält, wenn erkannt wird, dass überlappende Blätter eingezogen werden (doppelter Einzug). Deaktivieren Sie [D-Einzugprüfung] in den folgenden Fällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird wiederholt ein [D-Einzugprüfung]-Fehler angezeigt, obwohl kein doppelter Einzug aufgetreten ist. • Es wird Papier mit einer dunklen Grundfarbe (z. B. Rot, Schwarz oder Dunkelblau) verwendet. • Die Rückseite des Papiers ist bereits bedruckt. <p> ▶ Wenn Sie diesen Punkt auf [Ein] einstellen, wird das Symbol (📄) im Startbildschirm für das Drucken angezeigt.</p>	Aus	<u>Ein</u>				
37	<p>[Sort. Zwischenpap.] Sie können das auf dem Papiereinzugstisch abgelegte Papier als Zwischenpapier für die Sortierung von Ausdrucken verwenden. (📖 79 "Einfügen eines Zwischenpapiers [Sort. für Zwischenpap.]")</p> <p> ▶ Bei Einstellung dieses Punktes auf [Ein] wird [18: Job Separation] (📖 62) auf [Aus] eingestellt.</p>	Aus	Ein				

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
38	<p>[Druck des Pap.speich.] Auch wenn dieses Gerät nicht mit einem Computer verbunden werden kann, können Sie in hoher Auflösung drucken, ähnlich wie beim Drucken direkt von einem Computer. ( 79 "Verwenden eines Papier-speicheroriginals [Druck des Pap.speich.]")</p> <p> Bei Einstellung dieses Punktes auf [Ein] wird [19: Schnellmasterherstellung] ( 62) auf [Aus] eingestellt.</p>	Aus	Ein				
50	<p>[Zähler:A4/Letter und kleiner] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf kleinerem Papierformat als A4 auf diesem Gerät gedruckt worden sind. Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.</p>	 77 "Anzeige von akkumulierten Zählerständen [Zählerdisplay]"					
51	<p>[Zähler:Größer als A4/Letter] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf größerem Papierformat als A4 auf diesem Gerät gedruckt worden sind. Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.</p>						
52	<p>[Gesamtdruckzähler] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf diesem Gerät gedruckt worden sind. Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.</p>						
53	<p>[Gesamtmasterzähler] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Masterherstellungsverfahren, die auf diesem Gerät ausgeführt worden sind. Der Wert enthält den Zählerstand für die ausgeführten [IDLING] und [CONFIDENTIAL].</p>						

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
54	[Trommelzähler] Zeigt die akkumulierte Anzahl der Kopien, die mit der aktuellen Trommel gedruckt wurden. Der Wert enthält auch die während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien. Um die mit einer anderen Trommel akkumulierte gedruckte Anzahl von Kopien zu ermitteln, wechseln Sie die Trommel und rufen Sie dann den Bildschirm [Trommelzähler] auf.	📖 77 "Anzeige von akkumulierten Zählerständen [Zählerdisplay]"					
70 ★	[IP-Adresse (IPv4)] *	📖 68 "Verbinden mit dem Netzwerk"					
71 ★	[IP-Adresse (IPv6)] *						
75 ★	[LAN-Schnittstelle] * Sie können den physischen Netzwerktyp angeben. In den meisten Fällen kann die Einstellung [AUTO] beibehalten werden.	<u>AUTO</u>	10HALF	10FULL	100HALF	100FULL	
76 ★	[Netzwerkinitialis.] * Sie können die Einstellungen [IP-Adresse (IPv4)], [IP-Adresse (IPv6)] und [Netzwerk] für [RISO Console] (📖 87) auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.	Abbruch	OK				
80 ★	[Benutzerregistrierung] Registrieren Sie die Benutzer, die dieses Gerät verwenden.	📖 70 "Verwenden der Authentifizierungsfunktion"					
81 ★	[Einstellung Authentifizierung] Sie können die Authentifizierungsfunktion ein- oder ausschalten.						
82 ★	[Unwirksam] Sie können die Verwendung dieses Gerätes für bestimmte Benutzer verbieten.						
83 ★	[Gesamtzähler Grenzwert] Sie können für jeden Benutzer eine Obergrenze für die Anzahl von gedruckten Seiten (Gesamtzähler) festlegen.						
84 ★	[Masterzähler Grenzwert] Sie können für jeden Benutzer eine Obergrenze für die Anzahl von Masterherstellungen (Masterzahlung) festlegen.						
85 ★	[Gesamtzähler löschen] Sie können die Anzahl von gedruckten Seiten (Gesamtzähler) bis zur aktuellen löschen.						

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt	Beschreibung					
		0	1	2	3	4	5
86 ★	[Masterzähler löschen] Sie können die Anzahl von Masterherstellungen (Masterzählung) bis zur aktuellen löschen.	 70 "Verwenden der Authentifizierungsfunktion"					
87 ★	[Zähler rückst.] Sie können die Anzahl von gedruckten Seiten und die Anzahl der Masterherstellungen für alle Benutzer zusammen löschen.						
88 ★	[Datum einstellen] Sie können den Bildschirm für die [Zählerbericht Ausgabe] monatlich zum festgelegten Datum aufrufen.						
89 ★	[Error Zähler löschen] Sie können den monatlichen Bildschirm für die [Zählerbericht Ausgabe] ausblenden.						
90 ★	[Zählerbericht Ausgabe] Sie können die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten und der Masterherstellungen für alle Benutzer zusammen ausgeben. Wählen Sie vorher die Ausgabemethode mit [Zählerbericht Einstellung].						
91 ★	[Zählerbericht Einstellung] Stellen Sie die Ausgabemethode für [Zählerbericht Ausgabe] ein.						
92 ★	[Methode Authentifizierung] * Dieser Einstellpunkt wird angezeigt, wenn der optionale IC-Kartenleser installiert ist. Wählen Sie die Methode der Authentifizierungsfunktion.						
95 ★	[Einstellung löschen Authentifizierung] Sie können alle Einstellungen für die Punkte 80 bis 92, die sich auf die Authentifizierungsfunktion beziehen, auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.						
99 ★	[Auf Standardeinst. zurücksetzen] Sie können alle Einstellungen für [Modus "benutzerdef."] auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.	Abbruch	OK				

Verbinden mit dem Netzwerk

Um dieses Gerät mit einem Netzwerk zu verbinden, konfigurieren Sie Einstellungen, wie z. B. die IP-Adresse, entsprechend der Verbindungsumgebung.



► Für die Verbindung des SF5430EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5130EII/SF5030EII mit dem Netzwerk ist das optionale Netzwerkset (📖 124) erforderlich.

Bei Verbindung mit dem IPv4-Netzwerk

Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn Sie diesem Gerät eine Adresse nach Internet Protokoll Version 4 zuweisen möchten.

1 Geben Sie die Positionsnummer "70" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie die Nummer der Einstellmethode ein.

IP-Adresse (IPv4)
0:Auto
1:Manuell

4 Drücken Sie die Taste [START].

- Wenn [0: Auto] eingestellt wird: Fahren Sie mit Schritt 11 fort.
- Wenn [1: Manuell] eingestellt wird: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5 Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes ein.

IP-Adresse (IPv4)
000.000.000.000

- Geben Sie drei Ziffern ein und drücken Sie dann die Taste [+] für die nächsten drei Ziffern.
- Drücken Sie die Taste [x] für zurück.



- Drücken Sie die Taste [C], um die gerade eingegebenen drei Ziffern auf [000] zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Taste [RESET], um alle eingegebenen Ziffern auf [0] zurückzusetzen.

6 Drücken Sie die Taste [START].



- Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

7 Geben Sie die Hilfsnetzmaske ein.

Die Eingabe entspricht der Prozedur in Schritt 5.

Hilfsnetzmaske (IPv4)
000.000.000.000

8 Drücken Sie die Taste [START].



- Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

9 Geben Sie das Vorgabe-Gateway ein.

Die Eingabe entspricht der Prozedur in Schritt 5.

Vorgabe-Gateway (IPv4)
000.000.000.000

10 Drücken Sie die Taste [START].



- Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

11 Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

Die Eingabe entspricht der Prozedur in Schritt 5.

DNS(IPv4-Primary)
000.000.000.000

12 Drücken Sie die Taste [START].



- Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

13 Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

Die Eingabe entspricht der Prozedur in Schritt 5.

DNS (IPv4-Secondary)
000.000.000.000

14 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung ist abgeschlossen und der Menübildschirm wird angezeigt.

Bei Verbindung mit dem IPv6-Netzwerk

Stellen Sie diesen Punkt ein, wenn Sie diesem Gerät eine Adresse nach Internet Protokoll Version 6 zuweisen möchten.

1 Geben Sie die Positionsnummer "71" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie die Nummer der Einstellmethode ein.

IP-Adresse (IPv6)
0:Manuell
1:Stateless
2:Stateful

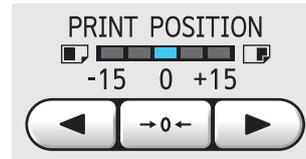
4 Drücken Sie die Taste [START].

- Wenn [0: Manuell] eingestellt wird: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn [1: Stateless] oder [2: Stateful] eingestellt wird: Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

5 Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes ein.

IP-Adresse (IPv6)
0000:0000:0000:0000: 0000:0000:0000:0000
efbcdef0123456789

- ① Wählen Sie mit den Druckposition-Einstellungstasten [◀] und [▶] den einzugebenden Wert (Buchstaben oder numerische Werte) aus dem Feld unten im Bildschirm.



- ② Bestätigen Sie den eingegebenen Wert mit der Druckposition-Einstellungstaste [→0←]. (Zur Eingabe der numerischen Werte können Sie auch die numerischen Tasten verwenden.)



- ▶ Bewegen Sie das Ziel für die Eingabe mit der Taste [▶] der Druckgeschwindigkeitseinstellung auf die nächste Ziffer.
- ▶ Mit der Taste [◀] der Druckgeschwindigkeitseinstellung können Sie das Ziel für die Eingabe auf die vorhergehende Ziffer stellen.
- ▶ Drücken Sie die Taste [C], um die gerade eingegebenen vier Ziffern auf [0000] zurückzusetzen.
- ▶ Drücken Sie die Taste [RESET], um alle eingegebenen Ziffern auf [0] zurückzusetzen.

- ③ Geben Sie vier Ziffern ein und drücken Sie dann die Taste [+] für die nächsten vier Ziffern.

6 Drücken Sie die Taste [START].



- ▶ Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

7 Geben Sie die Präfixlänge ein.

Präfix (IPv6)
064

8 Drücken Sie die Taste [START].



- ▶ Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

9 Geben Sie die IP-Adresse des Vorgabe-Gateways ein.

Die Eingabe entspricht der Prozedur in Schritt 5.

Vorgabe-Gateway (IPv6)
0000:0000:0000:0000:
0000:0000:0000:0000
bcdef0123456789

10 Drücken Sie die Taste [START].



► Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

11 Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

Die Eingabe entspricht der Prozedur in Schritt 5.

DNS (IPv6-Primary)
0000:0000:0000:0000:
0000:0000:0000:0000
bcdef0123456789

12 Drücken Sie die Taste [START].



► Mit der Taste [+] können Sie auch mit dem nächsten Schritt fortfahren.

13 Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

Die Eingabe entspricht der Prozedur in Schritt 5.

DNS (IPv6-Secondary)
0000:0000:0000:0000:
0000:0000:0000:0000
bcdef0123456789

14 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung ist abgeschlossen und der Menübildschirm wird angezeigt.

Verwenden der Authentifizierungsfunktion

“Authentifizierung” bedeutet, einen Benutzer dieses Gerätes mit zugewiesenem PIN-Code und zugewiesener IC-Karte zu identifizieren. Die Benutzeridentifizierung ermöglicht individuelle Benutzerverwaltung und erhöhte Sicherheit.

■ Einstellung der für die Authentifizierungsfunktion erforderlichen Punkte

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen im [Modus "benutzerdef."].

Positionsnummer	Einstellpunkt
92	[Methode Authentifizierung] Dieser Einstellpunkt wird angezeigt, wenn der optionale IC-Kartenleser installiert ist. Wählen Sie die Methode der Authentifizierungsfunktion zwischen “0: PIN-Code” und “1: IC-Karte”.
80	[Benutzerregistrierung] Registrieren Sie die Benutzer, die dieses Gerät verwenden. Das Verfahren zur Registrierung wird weiter unten beschrieben.
81	[Einstellung Authentifizierung] Sie können die Authentifizierungsfunktion ein- oder ausschalten. Bei Einstellung dieses Punktes auf [1: Ein] ist beim Einschalten dieses Gerätes eine Authentifizierung erforderlich.

[Benutzerregistrierung]

Registrieren Sie die Benutzer, die dieses Gerät verwenden.

Die Anzahl von Benutzern, die registriert werden kann, variiert je nach [Methode Authentifizierung].

[Methode Authentifizierung]	Verfügbare “Authentifizierungs-Registrierungsnummern”
[0:PIN-Code]	Nr. 0 bis 99
[1:IC-Karte]	Nr. 0 bis 499

Diese Benutzer sind in “Allgemeiner Benutzer” und “Administrator” kategorisiert.

■ Was ist ein “Allgemeiner Benutzer”?

Allen in diesem Gerät registrierten Benutzern wird eine “Authentifizierungs-Registrierungsnummer” zugeordnet. Benutzer, denen eine Nummer ab Authentifizierungs-Registrierungsnummer 1 zugeordnet ist, sind “Allgemeine Benutzer”. Allgemeine Benutzer können einige der Punkte des [Modus "benutzerdef."] nicht durchsuchen oder ändern.



► Die Punkte, die allgemeine Benutzer nicht durchsuchen oder ändern können, finden Sie in der "Liste der Einstellpunkte" für den [Modus "benutzerdef."] (59). Die Positionsnummern sind mit "★" markiert.

■ Was ist ein "Administrator"?

Der Benutzer mit der Authentifizierungs-Registrierungsnummer 0 wird "Administrator" genannt.

Der Administrator kann alle Punkte unter [Modus "benutzerdef."] durchsuchen und ändern.

1 Geben Sie die Positionsnummer "80" in [Modus "benutzerdef.]" ein.

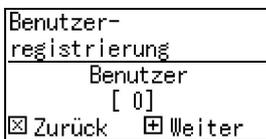
2 Drücken Sie die Taste [START].

Der Bildschirm [Benutzerregistrierung] wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [+].

4 Geben Sie die Authentifizierungs-Registrierungsnummer des Benutzers ein, den Sie registrieren oder ändern möchten.

Wenn der Administrator (Authentifizierungs-Registrierungsnummer: 0) nicht registriert ist, muss er zunächst registriert werden.



5 Drücken Sie die Taste [+].

Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Wenn [Methode Authentifizierung] (70) auf [1: IC-Karte] eingestellt ist, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

6 Geben Sie einen neuen PIN-Code ein.

Sie können bis zu vier Ziffern eingeben. Der eingegebene Code wird mit "*" angezeigt.



7 Drücken Sie die Taste [+].

Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

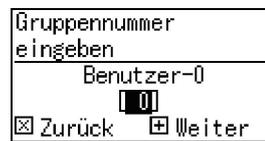
8 Berühren Sie mit der IC-Karte den IC-Kartenleser.

Wenn die IC-Karte richtig gelesen werden konnte, erscheint der Bildschirm [Gruppennummer eingeben].

9 Geben Sie die Gruppennummer ein.

Sie können die Gruppe (Abteilung, usw.) für einen Benutzer festlegen. Sobald eine Gruppe eingegeben ist, erscheint der Gesamtzähler für jede Gruppe in der Gesamtergebnisausgabe der [Zählerbericht Ausgabe] (74).

Sie können die Nummern 1 bis 32 einstellen. Wenn keine Gruppe angelegt werden soll, geben Sie "0" ein.



10 Drücken Sie die Taste [+].

Der Benutzer ist registriert. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 10, um weitere Benutzer einzugeben.

11 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung ist abgeschlossen und der Menübildschirm wird angezeigt.

[Unwirksam]

Sie können die Verwendung dieses Gerätes für bestimmte Benutzer verbieten. Um den Status "Unwirksam" zu beenden, ändern Sie diesen Punkt mit denselben Schritten auf [0:AUS].



► Die Verwendung des Gerätes durch den Administrator kann nicht verhindert werden.

1 Geben Sie die Positionsnummer "82" in [Modus "benutzerdef.]" ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

Der Bildschirm [Unwirksam] wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [+].

4 Geben Sie die Authentifizierungs-Registrierungsnummer des betreffenden Benutzers ein.



5 Drücken Sie die Taste [+].

6 Geben Sie die Nummer der Einstellung ein.

0:Aus (Wirksam)
1:Ein (Unwirksam)

Unwirksam
Benutzer-1
0:Aus
1:Ein

82-0

7 Drücken Sie die Taste [+].

Die geänderten Einstellungen werden bestätigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer einzugeben.

8 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung ist abgeschlossen und der Menübildschirm wird angezeigt.

[Gesamtzähler Grenzwert] [Masterzähler Grenzwert]

Sie können die Obergrenze für die Anzahl der gedruckten Seiten und der Masterherstellungen für jeden Benutzer festlegen.

1 Geben Sie im [Modus "benutzer-def."] die Positionsnummer ein.

Geben Sie eine der folgenden Positionsnummern ein.

Positionsnummer	Einstellpunkt
83	[Gesamtzähler Grenzwert] Sie können eine Obergrenze für die Anzahl von gedruckten Seiten festlegen.
84	[Masterzähler Grenzwert] Sie können eine Obergrenze für die Anzahl von Masterherstellungen festlegen.

Die Einstellprozeduren für [Gesamtzähler Grenzwert] und [Masterzähler Grenzwert] sind identisch. Im folgenden Beispiel wird die Prozedur zu Einstellung von [Gesamtzähler Grenzwert] beschrieben.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Drücken Sie die Taste [+].

4 Geben Sie die Authentifizierungs-Registrierungsnummer des betreffenden Benutzers ein.

Gesamtzähler
Grenzwert
Benutzer
<input type="checkbox"/> Zurück <input type="checkbox"/> Weiter

5 Drücken Sie die Taste [+].

6 Geben Sie die Obergrenze für die Anzahl von gedruckten Seiten ein, die Sie festlegen möchten.

Bei Einstellung von "0" wird kein Grenzwert festgelegt.

Gesamtzähler
Grenzwert
Benutzer-1
<input type="checkbox"/> Zurück <input type="checkbox"/> Weiter

7 Drücken Sie die Taste [+].

Die geänderten Einstellungen werden bestätigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer einzugeben.

8 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung ist abgeschlossen und der Menübildschirm wird angezeigt.

[Gesamtzähler löschen] [Masterzähler löschen]

Sie können die Anzahl von gedruckten Seiten und die Anzahl der Masterherstellungen bis zur aktuellen löschen. Als Ziel für die Löschung können Sie einen einzelnen oder alle Benutzer festlegen.



► [Zähler rückst.] (73) ist hilfreich, wenn Sie die Anzahl von gedruckten Seiten und die Anzahl der Masterherstellungen für alle Benutzer zusammen löschen möchten.

1 Geben Sie im [Modus "benutzer-def."] die Positionsnummer ein.

Geben Sie eine der folgenden Positionsnummern ein.

Positi- ons- nummer	Einstellpunkt
85	[Gesamtzähler löschen] Sie können die Anzahl von gedruckten Seiten bis zur aktuellen löschen.
86	[Masterzähler löschen] Sie können die Anzahl von Masterherstellungen bis zur aktuellen löschen.

Die Einstellprozeduren für [Gesamtzähler löschen] und [Masterzähler löschen] sind identisch. Im folgenden Beispiel wird die Prozedur zu Einstellung von [Gesamtzähler löschen] beschrieben.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Drücken Sie die Taste [+].

4 Geben Sie die Authentifizierungs-Registrierungsnummer des betreffenden Benutzers ein.

Zur Bestimmung aller Benutzer als Ziel für die Löschung geben Sie "00" ein.



5 Drücken Sie die Taste [+].

Die voreingestellte Obergrenze für die Anzahl von gedruckten Seiten wird angezeigt.

6 Drücken Sie die Taste [+].

Die Anzahl der gedruckten Seiten bis zum aktuellen Zeitpunkt wird angezeigt.

7 Drücken Sie die Taste [C].

Die angezeigte Anzahl der gedruckten Seiten wird gelöscht.

8 Drücken Sie die Taste [+].

Die Löschung der Anzahl von gedruckten Seiten wird bestätigt. Wenn Sie mit der Löschung der Anzahl von gedruckten Seiten für andere Benutzer fortfahren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8.

9 Drücken Sie die Taste [START].

Der Menübildschirm wird angezeigt.

[Zähler rückst.]

Sie können die Anzahl von gedruckten Seiten und die Anzahl der Masterherstellungen für alle Benutzer zusammen löschen.

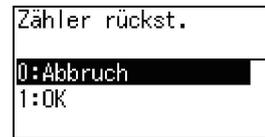


► Wenn die Löschung einmal ausgeführt ist, kann der Status vor der Löschung nicht mehr hergestellt werden.

1 Geben Sie die Positionsnummer "87" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie [1] ein.



4 Drücken Sie die Taste [START].

Die Löschung wird ausgeführt. Wenn die Löschung abgeschlossen ist, wird der Menübildschirm angezeigt.

[Datum einstellen]

Sie können den Berichtsbildschirm (110) für [90: Zählerbericht Ausgabe] monatlich zum angegebenen Datum anzeigen.

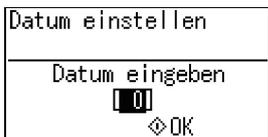


► Registrieren Sie den "Administrator" vorher unter [80: Benutzerregistrierung] (70).

1 Geben Sie die Positionsnummer "88" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie das Benachrichtigungsdatum ein.



- ▶ Wenn Sie diesen Punkt auf [0] einstellen, wird der Berichtsbildschirm nicht angezeigt.
- ▶ Wenn Sie ein Datum zwischen [29] und [31] eingeben, wird der Berichtsbildschirm am letzten Tag des Monats angezeigt, falls dieser Tag im aktuellen Monat nicht existiert, z. B. im Februar.

4 Drücken Sie die Taste [START].

Der Menübildschirm wird angezeigt.

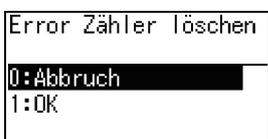
[Error Zähler löschen]

Sobald Sie ein Datum für [88: Datum einstellen] festgelegt haben, wird ein Warnbildschirm jedes Mal beim Einschalten des Gerätes solange angezeigt, bis [90: Zählerbericht Ausgabe] ausgeführt wird. Wenn Sie im aktuellen Monat keine [90: Zählerbericht Ausgabe] durchführen möchten, führen Sie [89: Error Zähler löschen] aus. Der Warnbildschirm wird dann erst wieder am Benachrichtigungsdatum des nächsten Monats angezeigt.

1 Geben Sie die Positionsnummer "89" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie [1] ein.



4 Drücken Sie die Taste [START].

Die Löschung wird ausgeführt. Wenn die Löschung abgeschlossen ist, wird der Menübildschirm angezeigt.

[Zählerbericht Ausgabe]

Sie können die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten und der Masterherstellungen für alle Benutzer zusammen ausgeben.



- ▶ **Registrieren Sie den "Administrator" vorher in [80: Benutzerregistrierung] (70).**
- ▶ **Wählen Sie vorher die Ausgabemethode in [91: Zählerbericht Einstellung] (75).**

■ Drucken

1 Prüfen Sie das Papier.

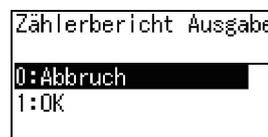
Zur Ausführung der [Zählerbericht Ausgabe] ist ein Papier in einem größeren Format als A4 erforderlich.

(24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")

2 Geben Sie die Positionsnummer "90" in [Modus "benutzerdef."] ein.

3 Drücken Sie die Taste [START].

4 Geben Sie [1] ein.

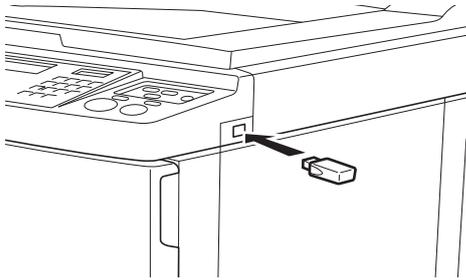


5 Drücken Sie die Taste [START].

Die Gesamtergebnisse werden gedruckt. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird der Menübildschirm angezeigt.

■ Speichern auf USB-Speicher

1 Setzen Sie den USB-Speicher in den USB-Anschluss ein.



2 Geben Sie die Positionsnummer "90" in [Modus "benutzerdef."] ein.

3 Drücken Sie die Taste [START].

4 Geben Sie [1] ein.



5 Drücken Sie die Taste [START]. Die Gesamtergebnisse werden auf dem USB-Speicher in einer CSV-Datei gespeichert. Wenn die Speicherung abgeschlossen ist, wird der Menübildschirm angezeigt.

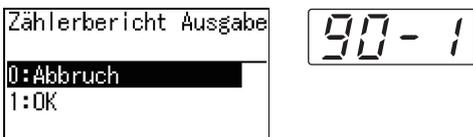
6 Entfernen Sie den USB-Speicher.

■ Senden per E-Mail

1 Geben Sie die Positionsnummer "90" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie [1] ein.



4 Drücken Sie die Taste [START]. Die Gesamtergebnisse werden in einer CSV-Datei gespeichert und diese an eine E-Mail angehängt. Die E-Mail wird an vorher festgelegte E-Mail-Adressen gesendet. Wenn das Senden der E-Mail abgeschlossen ist, wird der Menübildschirm angezeigt.

[Zählerbericht Einstellung]

Wählen Sie aus Folgendem die Ausgabemethode für [90: Zählerbericht Ausgabe] (☞ 74).

- Drucken mit diesem Gerät
- Speichern in einer CSV-Datei auf einem USB-Speicher
- Senden einer CSV-Datei per E-Mail



► Registrieren Sie den "Administrator" vorher in [80: Benutzerregistrierung] (☞ 70).



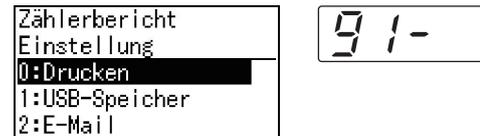
► Der mitgelieferte "RISO COPY COUNT VIEWER" ist für die Verwaltung von gespeicherten CSV-Dateien nützlich.

1 Geben Sie die Positionsnummer "91" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie die Nummer der Einstellung ein.

- 0: Drucken
- 1: USB-Speicher
- 2: E-Mail



► Wenn [2:E-Mail] nicht angezeigt wird, sind spezielle Einstellungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

► Führen Sie zum Senden einer E-Mail vorher die Prozedur in "Voreinstellung für [2:E-Mail]" aus.

4 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung ist abgeschlossen und der Menübildschirm wird angezeigt.

■ Voreinstellung für [2:E-Mail]

1 Rufen Sie RISO Console auf dem Computer auf.

(☞ 84 "Zugriff auf RISO Console")

2 Melden Sie sich an RISO Console an. (☞ 84 "Anmelden")

3 Klicken Sie auf [Netzwerk]. (☞ 87 "Menü [Netzwerk]")

4 Klicken Sie auf [SMTP-Einstellung].

5 Stellen Sie [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung] ein.

6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen für [Zählwerkinfo-Mail].



- ▶ Die SMTP-Server-Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- ▶ Versenden an Gmail-Adressen ist nicht möglich. Verwenden Sie eine andere Adresse.

■ [Senden]

Wählen Sie [Senden].

■ [SMTP-Authentifizierung verwenden]

Wählen Sie eine Option nach Bedarf.

■ [Benutzername]

Wenn Sie die Option [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung verwenden] gewählt haben, geben Sie für die SMTP-Authentifizierung den Benutzernamen ein.

■ [Passwort]

Wenn Sie die Option [Verwenden] für [SMTP-Authentifizierung verwenden] gewählt haben, geben Sie für die SMTP-Authentifizierung das Passwort ein.

■ [SMTP-Servername]

Geben Sie den SMTP-Servernamen ein.

■ [Senderadresse]

Geben Sie die E-Mail-Adresse einer Person ein, z. B. von jemandem, der für die Verwaltung dieses Gerätes zuständig ist.

■ [Empfängeradresse 1], [Empfängeradresse 2]

Sie können bis zu zwei E-Mail-Ziele eingeben.

■ [Anschluss Nr.]

Geben Sie die Anschlussnummer SMTP-Servers ein.

■ [Betreff]

Geben Sie nach Bedarf einen Betreff für die E-Mail ein.

■ [Nachricht (Kommentar hinzufügen)]

Geben Sie nach Bedarf einen Text für die E-Mail ein.

■ [Signatur]

Geben Sie nach Bedarf eine Signatur für den E-Mail-Text ein.

■ [Übertragungsergebnis an Administrator senden]

Wenn Sie [Senden] wählen, wird das Ergebnis der E-Mail-Übertragung (Erfolg oder Misserfolg) an die unter [Administratoradresse] festgelegte E-Mail-Adresse gesendet.

■ [Administratoradresse]

Wenn Sie die Option [Senden] für [Übertragungsergebnis an Administrator senden] wählen, geben Sie die Zieladresse für das Ergebnis der E-Mail-Übertragung ein.

■ [Betreff]

Geben Sie nach Bedarf einen Betreff für die E-Mail ein, die das Ergebnis der E-Mail-Übertragung enthält.

■ [Signatur]

Geben Sie nach Bedarf eine Signatur für den Text der E-Mail ein, die das Ergebnis der E-Mail-Übertragung enthält.

7 Klicken Sie unten im Bildschirm auf [OK].

Die geänderten Einstellungen werden übernommen.

[Einstellung löschen Authentifizierung]

Sie können alle Einstellungen für die Punkte 80 bis 92, die sich auf die Authentifizierungsfunktion beziehen, auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.



- ▶ Wenn die Löschung einmal ausgeführt ist, kann der Status vor der Löschung nicht mehr hergestellt werden.

1 Geben Sie die Positionsnummer "95" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie [1] ein.

95-1

4 Drücken Sie die Taste [START].

Die Löschung wird ausgeführt. Wenn die Löschung abgeschlossen ist, wird der Menübildschirm angezeigt.

Anzeige von akkumulierten Zählerständen [Zählerdisplay]

Sie können die akkumulierten Ergebnisse des Zählers der Masterherstellungsverfahren und die Anzahl von gedruckten Kopien prüfen.

- 1 Drücken Sie die Positionsnummer des Einstellpunktes, den Sie prüfen möchten in [Modus "benutzer-def."].**

Positionsnummer	Einstellpunkt
50	[Zähler:A4/Letter und kleiner] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf kleinerem Papierformat als A4 auf diesem Gerät gedruckt worden sind. Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.
51	[Zähler:Größer als A4/Letter] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf größerem Papierformat als A4 auf diesem Gerät gedruckt worden sind. Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.
52	[Gesamtdruckzähler] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf diesem Gerät gedruckt worden sind. Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.
53	[Gesamtmasterzähler] Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Masterherstellungsverfahren, die auf diesem Gerät ausgeführt worden sind. Der Wert enthält den Zählerstand für die ausgeführten [IDLING] und [CONFIDENTIAL].

Positionsnummer	Einstellpunkt
54	[Trommelzähler] Zeigt die akkumulierte Anzahl der Kopien, die mit der aktuellen Trommel gedruckt wurden. Der Wert enthält auch die während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien. Um die mit einer anderen Trommel akkumulierte gedruckte Anzahl von Kopien zu ermitteln, wechseln Sie die Trommel und rufen Sie dann den Bildschirm [Trommelzähler] auf.

- 2 Drücken Sie die Taste [START].**
- 3 Prüfen Sie den Inhalt des Displays.**
- 4 Drücken Sie die Taste [START] oder Taste [STOP].**
Der Menübildschirm wird angezeigt.

Papiereinzug/Ausgabeinstellungen [Spezialpapier]

Wenn Sie Spezialpapier verwenden oder unausgeglichene oder wenn verschwommene gedruckte Druckbilder auftreten, können Sie die Papiereinzug- und Papierauffangbedingungen einstellen.

Papiereinzugseinstellungen für Spezialpapier [Papierqualität]

Bei Einstellung von [Standard] auf [13: Papierqualität] (📖 60) wird Papier entsprechend der Stellung des Papiertransport-Einstellungshebels transportiert (📖 24).

Bei Einstellung von [Benutzer 1] bis [Benutzer 5] wird Papier entsprechend den registrierten Papiertransporteinstellungen und ungeachtet der Stellung des Papiertransport-Einstellungshebels transportiert.



- ▶ In den Werkseinstellungen sind [Benutzer 1] bis [Benutzer 5] leer. Wenden Sie sich zur Registrierung von Papiertransporteinstellungen an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

1 Drücken Sie auf die Positionsnummer „13“ in [Modus "benutzerdef."].

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie die Nummer des Einstellwertes ein.

Geben Sie [1] (Benutzer 1) bis [5] (Benutzer 5) ein.



- ▶ Informationen zu geeigneten Einstellwerten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

4 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung wird geändert und der Menübildschirm [Modus "benutzerdef."] angezeigt.

Papierausgabeinstellungen für Spezialpapier [Trennlüfter] [Sauglüfter]

Sie können die Papierausgabebedingungen dem Druckbild und den Papiereigenschaften entsprechend einstellen.

1 Geben Sie im [Modus "benutzerdef."] die Positionsnummer ein.

Geben Sie eine der folgenden Positionsnummern ein.

Positionsnummer	Einstellpunkt
22	[Trennlüfter]
23	[Sauglüfter]

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie die Nummer des Einstellwertes ein.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

- [22: Trennlüfter] (📖 63)
- [23: Sauglüfter] (📖 63)



- ▶ Informationen zu geeigneten Einstellwerten erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

4 Drücken Sie die Taste [START].

Die Einstellung wird geändert und der Menübildschirm [Modus "benutzerdef."] angezeigt.



- ▶ Sie können die Papierausgabebedingungen auch über die folgenden Elemente einstellen.
 - Papierordner (📖 26)
 - Auslaufführungen (📖 26)
 - Glätter (📖 27)

Einfügen eines Zwischenpapiers [Sort. für Zwischenpap.]

Sie können das auf dem Papiereinzugstisch abgelegte Papier als Zwischenpapier für die Sortierung von Ausdrucken verwenden.

- Wenn Sie nach dem Einlegen von Originalen in den automatischen Dokumenteneinzug mit aktiviertem [Auto-Verfahren] drucken, schalten Sie die [Sort. für Zwischenpap.] ein, um bei jedem Wechsel des Originals ein Zwischenpapier (leeres Blatt) einzufügen.
- Wenn Sie [Programm] (📖 52) zusammen mit der [Sort. für Zwischenpap.] verwenden, wird bei jeder Trennung des Drucks ein Zwischenpapier (leeres Blatt) eingefügt.



- ▶ Die [Sort. für Zwischenpap.] kann verwendet werden, wenn die folgenden Papiere auf dem Papiereinzugstisch abgelegt werden: (Standardformate) SF5350EII/SF5250EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5030EII: A3☐, B4☐, A4☐ oder Foolscap☐ SF5450EII/SF5430EII/SF5130EII: Ledger☐, Legal☐ oder Letter☐ (Benutzerdefinierte Formate) 210 mm × 280 mm bis 310 mm × 432 mm

- ▶ Die Zwischenpapiere und Ausdrücke sind möglicherweise farbverschmiert.

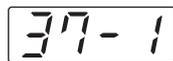
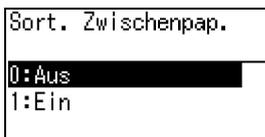


- ▶ Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn [Programm] (📖 52) oder [Auto-Verfahren] (📖 22) auf [Ein] eingestellt ist.
- ▶ Mit den folgenden Funktionen können Sie diese Funktion nicht verwenden.
 - [Hochgeschw.] unter [SPEED] (📖 46).

1 Geben Sie die Positionsnummer "37" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie [1] ein.



- ▶ Wenn [37: Sort. Zwischenpap.] auf [Ein] eingestellt wird, wird [18: Job Separation] (📖 62) auf [Aus] eingestellt.

4 Drücken Sie die Taste [START].

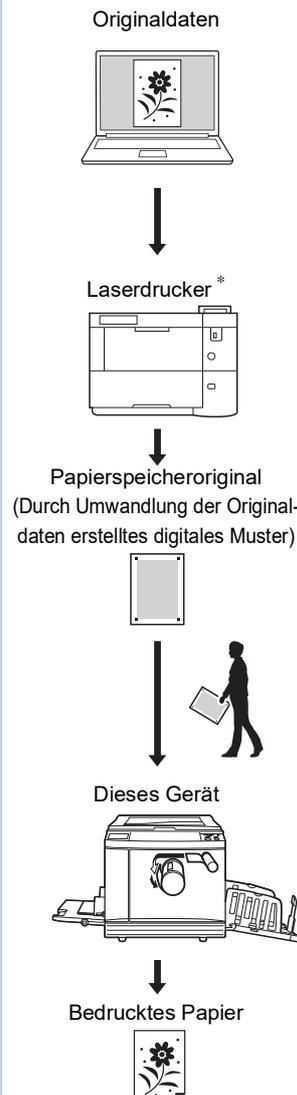
Der Menübildschirm [Modus "benutzerdef."] wird angezeigt.

Verwenden eines Papierspeicheroriginals [Druck des Pap.speich.]

Auch wenn dieses Gerät nicht mit einem Computer verbunden werden kann, können Sie in hoher Auflösung drucken, ähnlich wie beim Drucken direkt von einem Computer.

Mit der Funktion "RISO Printer Driver (RISO-Druktreiber)" können Sie auf einem Computer erstellte Originaldaten in ein digitales Muster umwandeln und anschließend mit einem Laserdrucker* drucken. Dies wird als "Papierspeicheroriginal" bezeichnet. Sie können die Funktion [Druck des Pap.speich.] dieses Geräts verwenden, um die Original-Quelldaten des Papierspeicheroriginals zu reproduzieren und zu drucken.

- * Zum Erstellen eines Papierspeicheroriginals wird ein Laserdrucker mit mindestens 600 dpi benötigt. Je nach Modell und Druckqualität des Laserdruckers kann das Papierspeicheroriginal mit diesem Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt werden.



Erstellen Sie ein Papierspeicheroriginal. (Siehe "Bedienungsanleitung für den RISO Printer Driver" (DVD-ROM).)

Scannen und drucken Sie das Papierspeicheroriginal mit diesem Gerät. (Die Vorgehensweise ist in diesem Dokument beschrieben.)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Scannen und Drucken von Papierspeicheroriginalen mit diesem Gerät beschrieben.

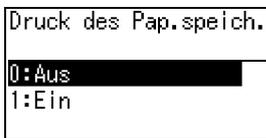


► Um ein Papierspeicheroriginal zu erstellen, ist die Windows-Version des RISO-Druckertreibers (RISO Printer Driver) erforderlich. Ein Druckertreiber für die Mac-Version ist hierfür nicht verfügbar.

1 Geben Sie die Positionsnummer "38" in [Modus "benutzerdef."] ein.

2 Drücken Sie die Taste [START].

3 Geben Sie [1] ein.



► Wenn [38: Druck des Pap.speich.] auf [Ein] eingestellt wird, wird [19: Schnellmasterherstellung] (62) auf [Aus] eingestellt.

4 Drücken Sie die Taste [START].

Der Menübildschirm [Modus "benutzerdef."] wird angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste [START].

Die geänderten Einstellungen werden übernommen und der normale Modus wiederhergestellt.



Prüfen Sie, ob das Symbol für den Druck des Papierspeichers (☒) auf dem Bildschirm angezeigt wird.

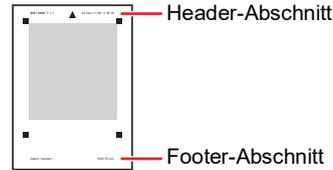
6 Legen Sie Papier ein.

Prüfen Sie den Header-Abschnitt des Papierspeicheroriginals. Legen Sie Papier mit der im Header-Abschnitt angegebenen Größe ein.

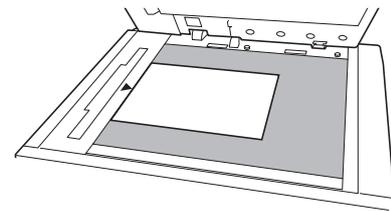
7 Legen Sie ein Papierspeicheroriginal auf das Vorlagenglas.

Bestätigen Sie, dass im Header-Abschnitt des Papierspeicheroriginals die Angabe "P.1" erscheint.

Prüfen Sie, ob das Modell, das im Footer-Abschnitt des Papierspeicheroriginals gedruckt wird, mit Ihrem Drucker übereinstimmt.



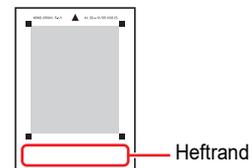
Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein. Richten Sie die Mitte des Originals mit der Markierung [▶] aus. Schließen Sie dann die Abdeckplatte.



► In den folgenden Fällen kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen:

- Das Vorlagenglas oder das Abdeckplattenpolster ist verschmutzt.
- Das Papierspeicheroriginal ist verschmutzt, geknickt oder zerknittert.

► Verwenden Sie den Heftrand wie unten gezeigt, um Notizen auf das Papierspeicheroriginal zu schreiben. Wird in anderen Bereichen des Papierspeicheroriginals geschrieben, kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen.



8 Drücken Sie die Taste [START].

Das Papierspeicheroriginal wird gescannt.



- ▶ Wenn das Papierspeicheroriginal mehrere Seiten umfasst, ersetzen Sie das Original nach dem Scannen durch die nächste Seite und drücken Sie die Taste [START].
- ▶ Um den Job anzuhalten, drücken Sie die Taste [RESET].

Wenn das letzte Original gescannt wurde, startet die Masterherstellung.

Die weitere Prozedur entspricht dem normalen Druckverfahren für Papieroriginale.

( 29 "Drucken von Papieroriginalen")

9 Deaktivieren Sie [Druck des Pap.speich.].

Befolgen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs die nachstehenden Schritte, um [Druck des Pap.speich.] zu deaktivieren.

- ① Drücken Sie die Taste [CUSTOM].
- ② Geben Sie die Positionsnummer "38" ein.
- ③ Drücken Sie die Taste [START].
- ④ Geben Sie [0] ein.
- ⑤ Drücken Sie die Taste [START] zweimal, um in den normalen Modus zurückzukehren.



Kapitel 7

RISO Console

RISO Console

“RISO Console” ist eine Funktion zur externen Bedienung dieses Gerätes mit einem Webbrowser. Sie können von einem über ein Netzwerk verbundenen Computer den Gerätestatus prüfen und Einstellungen ändern.



► Für die Verbindung des SF5430/5330/5230/5130/5030 mit dem Netzwerk ist das optionale Netzwerkset (📖 124) erforderlich.

■ Kompatible Webbrowser

BS	Webbrowser
Windows	Internet Explorer 11 Microsoft Edge
Mac OS	Safari 6 Safari 7 Safari 8 Safari 9 Safari 10 Safari 11 Safari 12

Zugriff auf RISO Console

1 Starten Sie einen Webbrowser.

2 Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes ein.

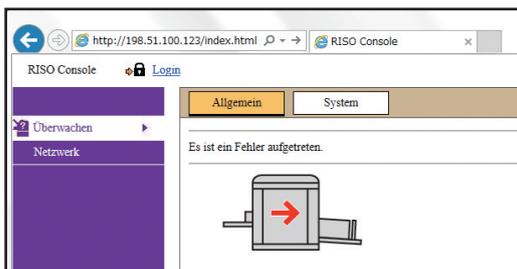
Eingabebeispiel:



► Die IP-Adresse dieses Gerätes erfahren Sie von Ihrem Administrator.

3 Drücken Sie die Taste [Eingabe].

Der Menübildschirm [Überwachen] für [RISO Console] wird angezeigt.



Anmelden

Zur Ausführung der folgenden Funktionen ist eine Anmeldung an RISO Console erforderlich.

- Durchsuchen des Menübildschirms [Drucker]
- Ändern der Einstellungen im Menübildschirm [Netzwerk] (Anmeldung zum Durchsuchen nicht erforderlich)

1 Klicken Sie auf [Login].



2 Geben Sie [Benutzername] und [Passwort] ein.

■ [Benutzername]

Geben Sie “admin” ein (Kleinbuchstaben, Einbyte-Zeichen). Sie können den Benutzernamen nicht ändern.

■ [Passwort]

Dies ist das Passwort, das auf der Registerkarte [Benutzer] (📖 85) von RISO Console eingestellt ist. Das standardmäßig gesetzte Passwort bei Werksauslieferung ist “admin” (Kleinbuchstaben, Einbyte-Zeichen).

3 Klicken Sie auf [OK].

Abmelden

1 Klicken Sie auf [Logout].



Wenn Sie sich abmelden, wird der Benutzername ausgeblendet und [Login] angezeigt.

Menü [Überwachen]

Sie können den Gerätestatus und Systemdaten und außerdem das Passwort für die Anmeldung ändern.

Registerkarte [Allgemein]

Sie können den Gerätestatus prüfen.

Verbrauchsmenge		Papiergr.	Papierqualität
Standardfach	---	A3	Standard
Master	<input type="text"/>		
Tinte	<input type="text"/>		

Auffangbehälterraum	
Auffangbehälter	<input type="text"/>

Trommelinformation		Format	Druckfarbe
Trommel	A3		Schwarz

Zähler	
Gesamtdruckzähler	299,999
Gesamtmasterzählung	50,000

Gerätestatus

Anzeige einer Meldung, wie z. B. [Druckbereit] oder [Schlafend]. Wenn ein Fehler in diesem Gerät auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Verbrauchsmenge

[Standardfach]

Anzeige der [Papiergr.] und [Papierqualität] des Papiers auf dem Papiereinzugstisch.

[Master]

Zeigt die Restmenge der Master an, die in diesem Gerät eingesetzt sind.

Bei niedriger Restmenge blinkt die Restmengenanzeige.

[Tinte]

Zeigt die Restmenge der Farbe, die in diesem Gerät eingesetzt ist.

Bei niedriger Restmenge blinkt die Restmengenanzeige.

Auffangbehälterraum

Anzeige des verbleibenden Raums im Masterauffangbehälter.

Bei wenig verbleibendem Raum blinkt die Restmengenanzeige.

Trommelinformation

Anzeige von Größe und Farbe der Trommel, die in diesem Gerät eingesetzt ist.

Zähler

[Gesamtdruckzähler]

Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Kopien, die auf diesem Gerät gedruckt worden sind.

Der Wert enthält keine während der Masterherstellung ausgegebenen Testkopien.

[Gesamtmasterzählung]

Zeigt den akkumulierten Zählerstand für Masterherstellungsverfahren, die auf diesem Gerät ausgeführt worden sind.

Der Wert enthält den Zählerstand für die ausgeführten [IDLING] und [CONFIDENTIAL].

Registerkarte [System]

Sie können die Systeminformationen des Gerätes prüfen.

[System]	
Druckernamen:	RISO SF 5x50EII Series 000000
Modell:	RISO SF5350EII
Seriennr.:	000000000
MAC-Adresse:	00-00-00-00-00-00
Firmware:	RCMS 00.00.00

[Druckerinformation]	
Geschwindigkeit:	Stufe 3
Druckintensität:	Stufe 3
Auflösung:	300 x 600 dpi
Kopierzählung:	0

Registerkarte [Benutzer]

Sie können das Passwort für die Anmeldung an RISO Console ändern.

1 Klicken Sie auf [Passwort ändern].

Benutzername: admin

[Passwort ändern](#)

2 Geben Sie ein neues Passwort ein.

3 Klicken Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Erledigt] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf [OK].

Menü [Drucker]

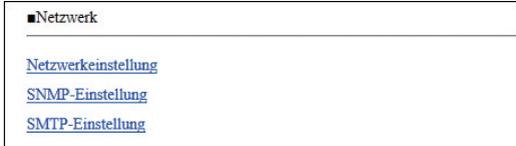
Sie können eine Liste der Originaldaten prüfen, die gerade in diesem Gerät verarbeitet werden.

Jobname	Eigentümer	Empfangen
Microsoft Word - 1	RISO	20**02/09 18:11
Microsoft Word - 2	RISO	20**02/09 18:12
Microsoft Word - 3	RISO	20**02/09 18:13

- Durch Tippen auf die Kopfzeile ([Jobname] [Eigentümer] [Empfangen]) können Sie die Sortierreihenfolge ändern.
- Mit [50 Punkte anzeigen] und [100 Punkte anzeigen] können Sie wählen, wie viel Elemente angezeigt werden sollen.

Menü [Netzwerk]

Sie können die netzwerkbezogenen Einstellungen dieses Gerätes prüfen und ändern.



Wenn Sie auf ein Element klicken, wird der Einstellungsbildschirm für dieses Element angezeigt.

Bildschirm [Netzwerkeinstellung]

Dieser Bildschirm wird für die Verbindungseinstellungen dieses Gerätes mit dem Netzwerk verwendet.

Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen aktualisiert.

Bildschirm [SNMP-Einstellung]

Dieser Bildschirm wird für die SNMP-Einstellungen verwendet (Simple Network Management Protocol). Konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend der Netzwerkumgebung.

Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen aktualisiert.

Bildschirm [SMTP-Einstellung]

Dieser Bildschirm wird für die SMTP-Einstellungen verwendet (Simple Mail Transfer Protocol). Konfigurieren Sie die Einstellungen, wenn Sie [2:E-Mail] für [Zählerbericht Einstellung] (75) verwenden.

Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen aktualisiert.



- Je nach Systemkonfiguration wird dieser Bildschirm ggf. nicht angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.



Kapitel 8

Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

Einsetzen der Masterrolle

Wenn eine Masterrolle verbraucht ist, erscheint eine Meldung und dieses Gerät wird gestoppt. Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.



- ▶ Für das Wechseln von Masterrollen wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- ▶ Lassen Sie das Gerät beim Einsetzen der Masterrolle eingeschaltet.



- ▶ Sie können sich die Vorgehensweise im folgenden Video anschauen.



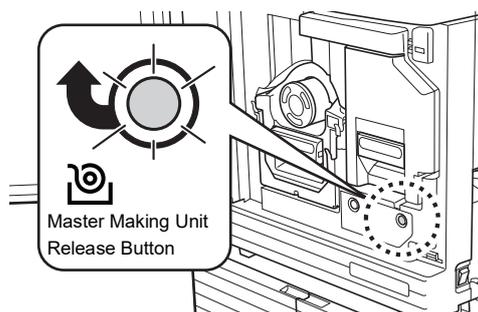
<https://www.youtube.com/watch?v=70PuCv4BxQo>

- Je nach Modell Ihres Smartphones oder Tablets kann der Code ggf. nicht gelesen werden. Rufen Sie in diesem Fall die obige URL auf.
- Durch das Anschauen des Videos entstehen Kosten, z. B. in Form von Kommunikationskosten.
- Das Video kann ohne Ankündigung zurückgezogen werden.

1 Öffnen Sie die Fronttür.

2 Prüfen Sie, ob die Lampe [Freigabetaste der Masterherstellungseinheit] leuchtet.

Falls die Lampe aus ist, drücken Sie die [Freigabetaste der Masterherstellungseinheit], damit sie aufleuchtet.



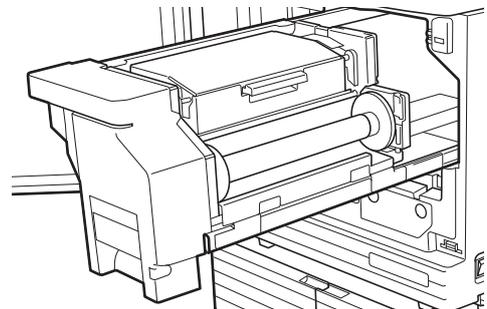
- ▶ Bei herausgezogener Trommel können Sie die Masterherstellungseinheit nicht herausziehen. Setzen Sie die Trommel wieder an ihre Ausgangsposition und drücken Sie dann die [Freigabetaste der Masterherstellungseinheit].

3 Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.

- ① Halten Sie den Griff der Masterherstellungseinheit und ziehen Sie ihn nach vorne.

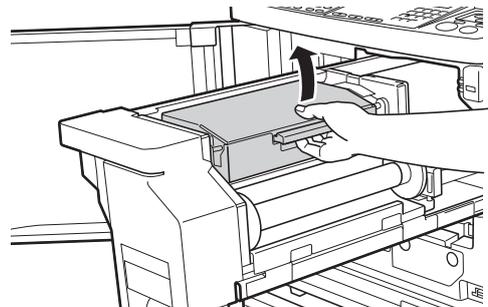


- ② Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit langsam und soweit wie möglich heraus.

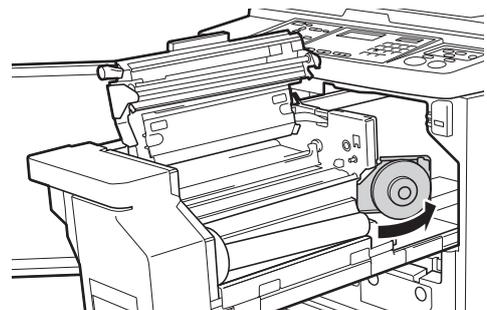


4 Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.

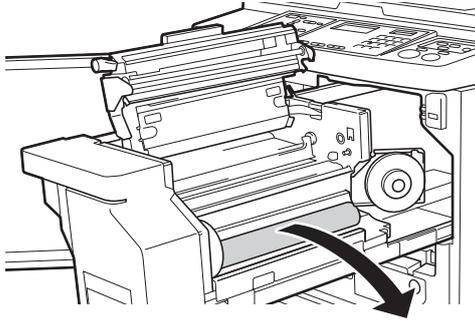
Halten Sie den Griff und öffnen Sie dann die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



5 Öffnen Sie den Masterrollenhalter.



6 Entfernen Sie den verbrauchten Masterkern.

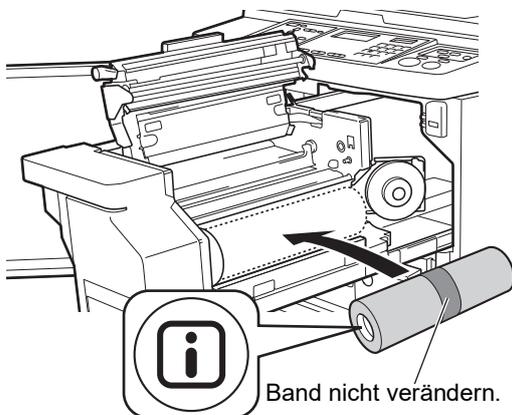


- 
Entsorgen Sie den verbrauchten Masterkern entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien.
 (📖 97 "Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial")
- Reinigen Sie den Thermodruckkopf.**
 (📖 100 "Wartung")

7 Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

Entfernen Sie die Hülle (Transparentfolie) der Masterrolle. Setzen Sie die Masterrolle so ein, dass das Symbol [i] links ist.

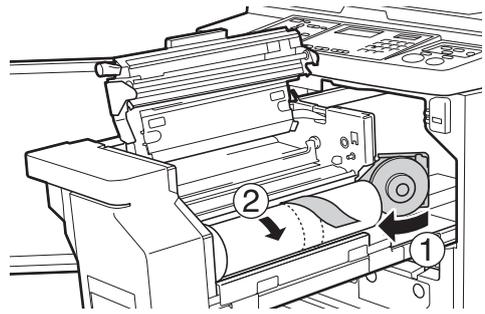
- 
Achten Sie darauf, dass der Bereich [i] nicht zerkratzt wird. Falls der Bereich [i] verbogen oder die Perforation eingeschnitten wird, ist die Masterrolle unbrauchbar.
- Entfernen Sie noch nicht das Band.**



8 Schließen Sie den Masterrollenhalter.

- ① Schließen Sie den Masterrollenhalter.

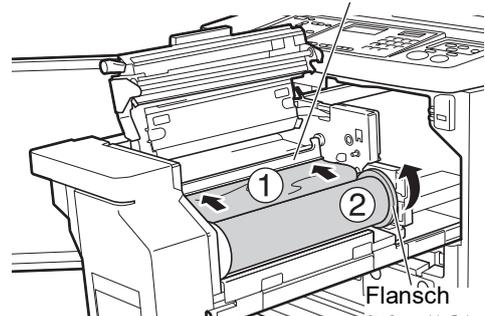
- ② Entfernen Sie das Band.



9 Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle unter die Masterführungslasche.

- ① Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle unter die Masterführungslasche ein und schieben Sie sie so weit wie möglich vor.
- ② Falls die Masterrolle lose ist, drehen Sie den Flansch auf der rechten Seite nach hinten, um den Master aufzuwickeln.

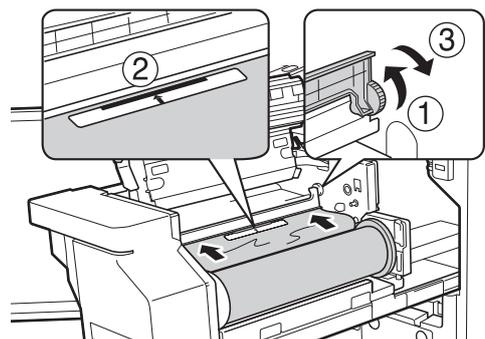
Masterführungslasche



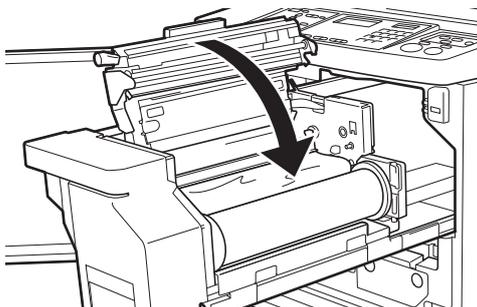
■ Falls die Masterrolle nicht einzuführen ist

Setzen Sie die Masterrolle mit den folgenden Schritten ein.

- ① Drehen Sie das Rad an der Seite der Masterführungslasche nach hinten und heben Sie die Masterführungslasche an.
- ② Richten Sie die vorstehende Kante der Masterrolle mit der mit dem Pfeil gekennzeichneten Linie aus.
- ③ Setzen Sie die Masterführungslasche wieder in die ursprüngliche Position.

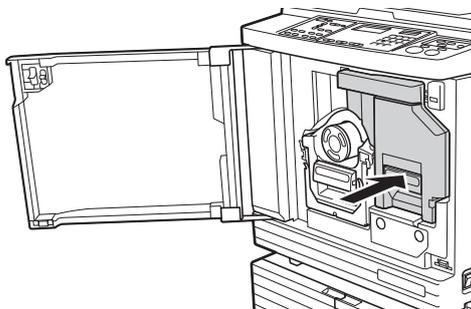


10 Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



- 
Drücken Sie zum Schließen der Abdeckung der Masterherstellungseinheit die Abdeckung mit den Händen herunter, ohne den Hebel zu fassen. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist und sich nicht wieder öffnet, wenn Sie loslassen.

11 Setzen Sie die Masterherstellungseinheit wieder in die ursprüngliche Position.



12 Schließen Sie die Fronttür.

Austauschen der Farbpatrone

Wenn die Farbe verbraucht ist, erscheint eine Meldung und dieses Gerät wird gestoppt. Ersetzen Sie die Farbpatrone mit einer neuen Farbpatrone.



- ▶ Sie können sich die Vorgehensweise im folgenden Video anschauen.



<https://www.youtube.com/watch?v=9WBLunKij04>

- Je nach Modell Ihres Smartphones oder Tablets kann der Code ggf. nicht gelesen werden. Rufen Sie in diesem Fall die obige URL auf.
- Durch das Anschauen des Videos entstehen Kosten, z. B. in Form von Kommunikationskosten.
- Das Video kann ohne Ankündigung zurückgezogen werden.



Vorsicht

Im Umgebungsbereich der Trommel können Farbreste vorhanden sein. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen.

Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.



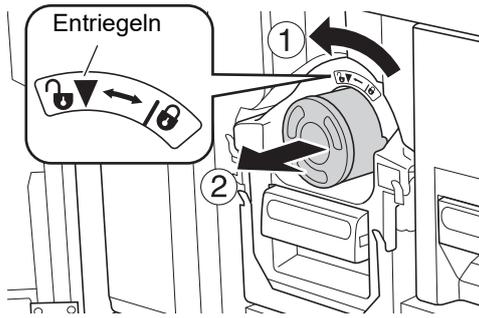
- ▶ Für das Wechseln von Farbpatronen wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- ▶ Lassen Sie das Gerät beim Auswechseln der Farbpatrone eingeschaltet.
- ▶ Verwenden Sie nur Farbpatronen derselben Druckfarbe. Wenn Sie die Farbe ändern wollen, tauschen Sie die komplette Trommel aus. (📖 95 "Austauschen der Trommel")

1 Öffnen Sie die Fronttür.

2 Ziehen Sie die verbrauchte Farbpatrone heraus.

- ① Drehen Sie die Farbpatrone gegen den Uhrzeigersinn.

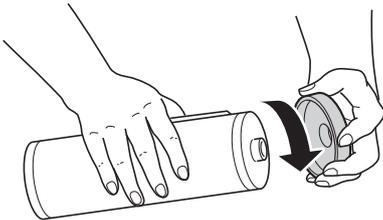
- ② Ziehen Sie die Farbpatrone nach vorne heraus.



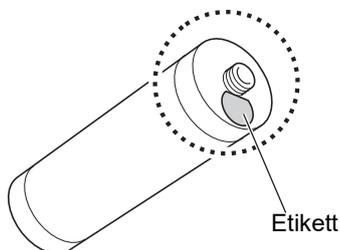
- ! **Entsorgen Sie die verbrauchte Farbpatrone entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien.**
(97 "Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial")

3 Entfernen Sie den Deckel der neuen Farbpatrone.

Drehen Sie den Deckel der Farbpatrone, um diesen zu entfernen.

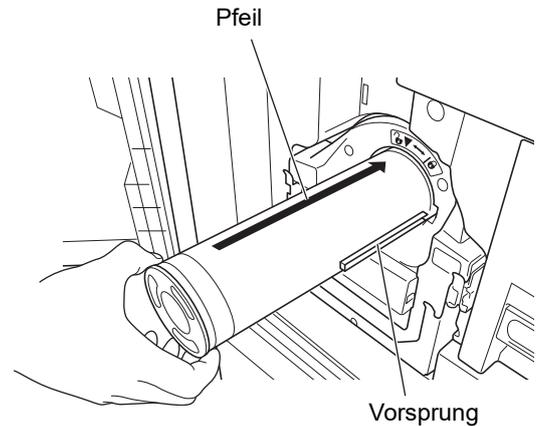


- ! **Berühren oder stoßen Sie nicht an die Kante der Tintenpatrone.**
- ! **Das Etikett an der Kante der Tintenpatrone nicht abziehen oder zerkratzen.**



4 Setzen Sie eine neue Farbpatrone ein.

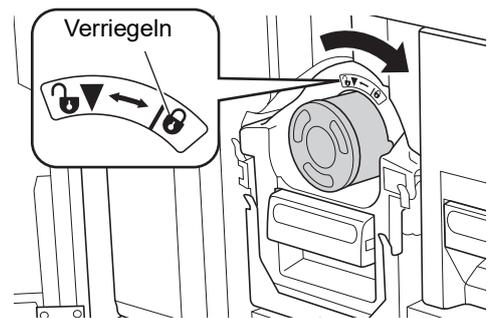
Richten Sie den Pfeil an der Farbpatrone mit der Markierung [▼] an der Trommel aus und schieben Sie dann die Farbpatrone so weit wie möglich hinein.
(Achten Sie darauf, dass der Vorsprung der Farbpatrone rechts ist.)



- ! **Achten Sie sorgfältig auf die Ausrichtung der Farbpatrone, wenn Sie sie einsetzen. Gewaltames Einsetzen kann zu Beschädigung führen.**

5 Verriegeln Sie die Farbpatrone.

Drehen Sie die Farbpatrone zum Verriegeln im Uhrzeigersinn.



6 Schließen Sie die Fronttür.

Entleeren des Masterauffangbehälters

Verbrauchte Master werden im Masterauffangbehälter zwischengelagert. Wenn der Masterauffangbehälter voll ist, erscheint eine Meldung und dieses Gerät wird gestoppt.

Entsorgen Sie die verbrauchten Master.



▶ **Lassen Sie das Gerät beim Entleeren des Masterauffangbehälters eingeschaltet.**



▶ Sie können sich die Vorgehensweise im folgenden Video anschauen.



https://www.youtube.com/watch?v=eNyXo__RbmY

- Je nach Modell Ihres Smartphones oder Tablets kann der Code ggf. nicht gelesen werden. Rufen Sie in diesem Fall die obige URL auf.
- Durch das Anschauen des Videos entstehen Kosten, z. B. in Form von Kommunikationskosten.
- Das Video kann ohne Ankündigung zurückgezogen werden.



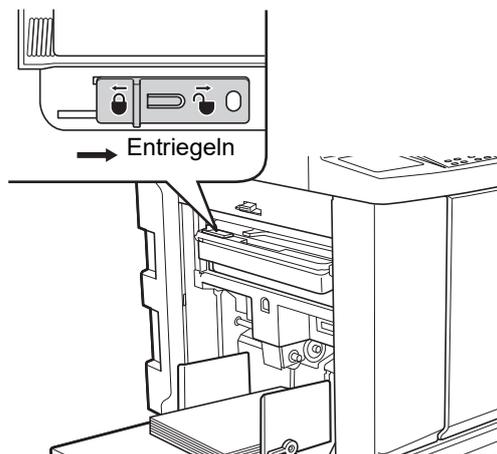
Vorsicht

Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

1 Entriegeln Sie den Masterauffangbehälter.

Wenn der Masterauffangbehälter verriegelt ist, schieben Sie den Sperrhebel zum Entriegeln nach rechts.

(Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn der Sperrhebel nicht vorhanden ist.)

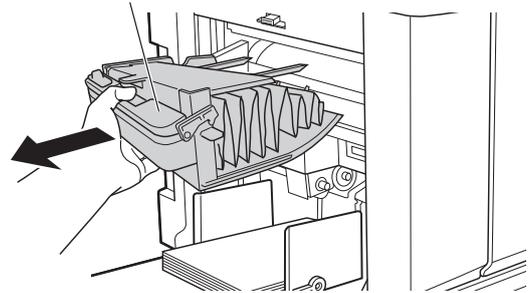


▶ Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhängeschloss gesichert ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um das Schloss zu öffnen.

2 Nehmen Sie den Masterauffangbehälter heraus.

Halten Sie den Masterauffangbehälter am Griff und ziehen Sie den Masterauffangbehälter heraus.

Masterauffangbehälter

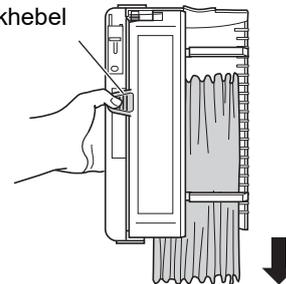


3 Entsorgen Sie die verbrauchten Master.

Kippen Sie den Masterauffangbehälter über einer Abfalltonne aus.

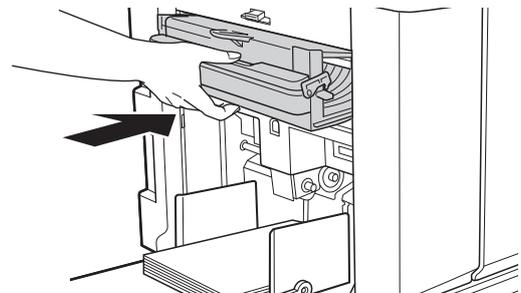
Wenn Sie den Ausdrückhebel festhalten, fallen die verbrauchten Master heraus.

Ausdrückhebel



4 Setzen Sie den Masterauffangbehälter ein.

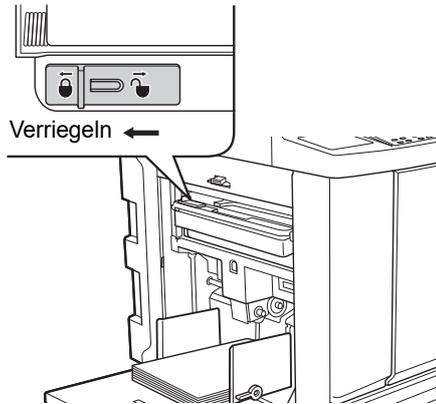
Schieben Sie den Masterauffangbehälter so weit wie möglich hinein.



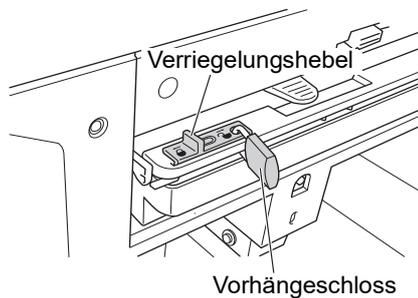
▶ Entsorgen Sie die verbrauchten Master entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. (97 "Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial")



- ▶ In der Regel können Sie den Masterauffangbehälter verwenden, wenn er entriegelt ist. Schieben Sie den Sperrhebel nach links, um ihn nach Bedarf zu verriegeln.



- ▶ Der Masterauffangbehälter kann mit einem Vorhängeschloss, o. ä. verriegelt werden. Führen Sie dazu das Vorhängeschloss in das Loch im Verriegelungshebel ein (siehe Abbildung unten). (Kaufen Sie ein handelsübliches Vorhängeschloss. Der Durchmesser zum Einführen des Vorhängeschlosses beträgt 7 mm.)



Austauschen der Trommel

Wenn Sie in einer anderen Farbe drucken möchten, tauschen Sie die Trommel aus.
Wenn Sie Papierstau in diesem Gerät beseitigen möchten, können Sie die Trommel ebenfalls entfernen.



Vorsicht

- Im Umgebungsbereich der Trommel oder im Geräteinnern können Farbreste vorhanden sein, wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie keine vorstehenden Teile oder Kanten der Metallplatte berühren. Es kann zu Verletzungen führen.
- Die Trommel nicht senkrecht stellen. Sie könnte sonst den Boden o. ä. verschmutzen.



- ▶ **Verwenden Sie eine für dieses Gerät bestimmte Trommel.**

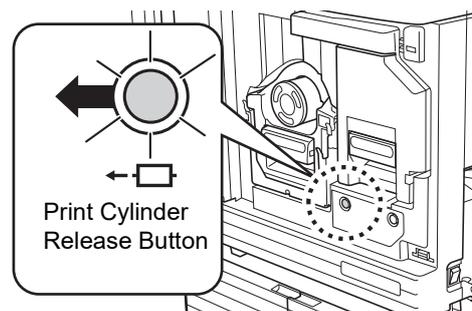
(124 "Sonderzubehör")

- ▶ **Lassen Sie das Gerät beim Herausnehmen oder Auswechseln der Trommel eingeschaltet.**
- ▶ **Lagern Sie die entnommene Trommel waagrecht in der Trommelverpackung.**

Entfernen der Trommel

- 1 Öffnen Sie die Fronttür.
- 2 Prüfen Sie, ob die Lampe [Trommelfreigabetaste] leuchtet.

Falls die Lampe aus ist, drücken Sie die [Trommelfreigabetaste], damit sie aufleuchtet.

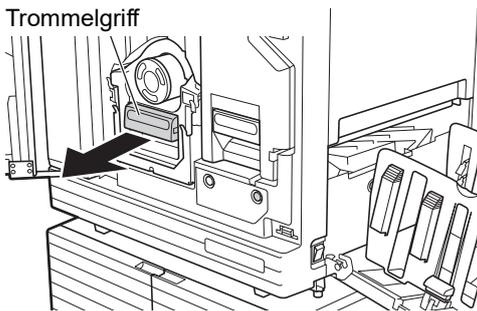




► Bei herausgezogener Masterherstellungseinheit können Sie die Trommel nicht herausziehen. Setzen Sie die Masterherstellungseinheit wieder an ihre Ausgangsposition und drücken Sie dann die [Trommelfreigabetaste].

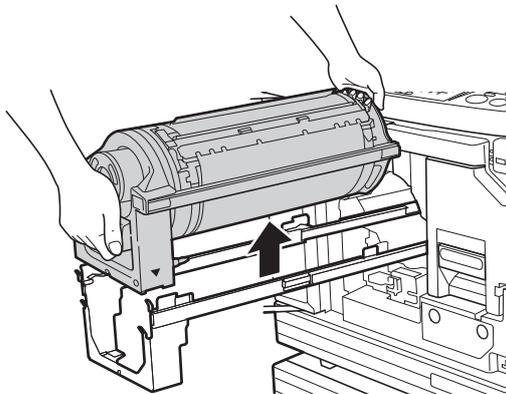
3 Ziehen Sie die Trommel heraus.

Ziehen Sie die Trommel langsam so weit wie möglich heraus und halten Sie dabei den Trommelgriff fest.

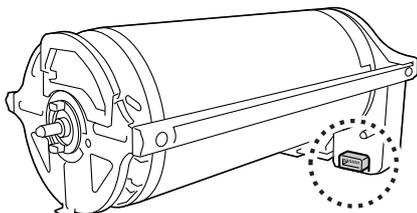


4 Entfernen Sie die Trommel.

Heben Sie die Trommel mit beiden Händen waagrecht von der Schiene. Halten Sie die Trommel fest am blauen Griffabschnitt.



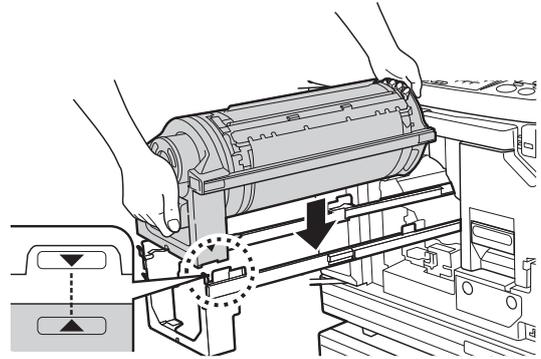
! ► **Berühren Sie nicht den Steckeranschluss an der Trommel. Bei Nichtbeachtung kann dies aufgrund statischer Aufladung oder anderer Faktoren zu einer Fehlfunktion der Trommel führen.**



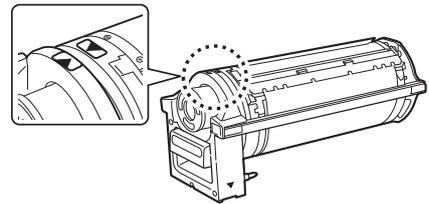
Einsetzen der Trommel

1 Setzen Sie die Trommel auf die Schiene.

Richten Sie die Markierung ▼ an der Trommel mit der Markierung ▲ an der Schiene aus. Setzen Sie die Trommel waagrecht auf die Schiene.

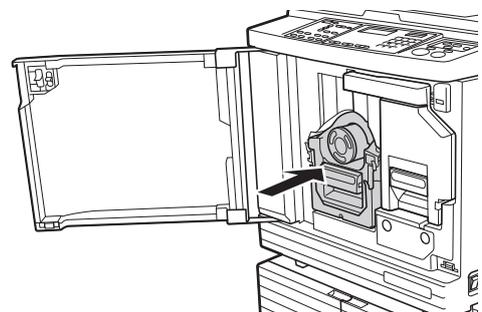


! ► **Wenn die Trommel manuell gedreht worden ist, achten Sie darauf, dass die Markierungen ▼ und ▲ danach übereinstimmen.**



2 Bringen Sie die Trommel wieder in dieses Gerät.

Schieben Sie die Trommel langsam so weit wie möglich hinein.



! ► **Halten Sie die Trommel beim Hineinschieben nicht am Trommelgriff.**

3 Schließen Sie die Fronttür.

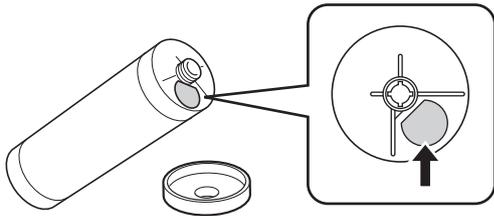
Sammeln und Entsorgen von Verbrauchsmaterial

Farbpatrone

- Entsorgen Sie verbrauchte Farbpatronen entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, anhand der folgenden beispielgebenden Schritte.

Teil	Inhaltsstoffe
Farbpatrone und Deckel	Kunststoff (Polypropylen oder Polyäthylen)
Etikett	Kunststoff (mit Metall)
Farbe	Pflanzenöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente

- Entfernen Sie das Etikett an der Kante der Farbpatrone durch Abziehen von dem mit dem Pfeil gekennzeichneten Bereich (siehe Abbildung unten) und entsorgen Sie es separat.



Vorsicht

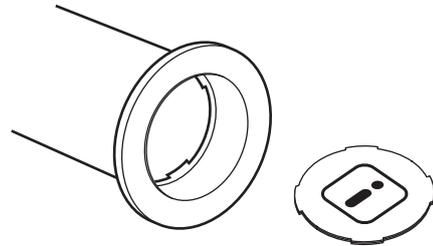
Im Umgebungsbereich der Farbpatronenkante können Farbreste vorhanden sein. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

Masterkern

- Entsorgen Sie den verbrauchten Masterkern entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, anhand der folgenden beispielgebenden Schritte.

Teil	Inhaltsstoffe
Kern	Papier
Masterrolle	Kunststoff, Japanpapier
Mit [i] gekennzeichnete Ausschnitt	Kunststoff (mit Metall), Papier

- Auf der Rückseite des mit der Markierung [i] gestempelten Bereiches ist ein Etikett angebracht, das Metallkomponenten enthält. Reißen Sie es an der Perforation ab und entsorgen Sie es separat.



Verbrauchte Master

- Entsorgen Sie die verbrauchten Master entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, anhand der folgenden beispielgebenden Schritte.

Teil	Inhaltsstoffe
Masterrolle	Kunststoff, Japanpapier (Farbe bleibt auf der Masterrolle zurück)



- Der Master besteht aus Kohlenstoff- und Wasserstoffverbindungen. Zerfällt bei vollständiger Verbrennung in Wasser und Kohlendioxid.



Kapitel **9**

Wartung

Wartung

Wenn der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit, Teile wie das Scannerglas und die Weiß-Unterlage des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs oder andere Geräteteile durch Staub, Schmutz, Tipp-Ex usw. verunreinigt sind, können Ausdrücke fleckig oder verschmiert sein. Es wird empfohlen, regelmäßig eine Wartung durchzuführen.



Vorsicht

Führen Sie keine Verfahren (Einstellung, Reparatur, usw.) durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenn Sie das Gerät einstellen oder reparieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.

Thermodruckkopf

Der Thermodruckkopf generiert Hitze während der Masterherstellung und formt im Master winzige Löcher. Reinigen Sie den Thermodruckkopf bei jedem Wechsel der Masterrolle.

Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und wischen Sie den Thermodruckkopf im hinteren Teil der Einheit mehrmals mit einem weichen Lappen, o. Ä. ab.



Vorsicht

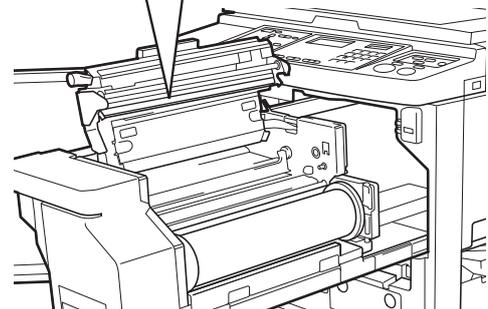
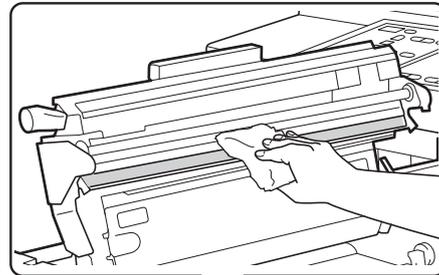


Heiße Oberfläche

Den Thermodruckkopf nicht berühren. Der Thermodruckkopf kann heiß werden und Verbrennungen hervorrufen.



- ▶ **Der Thermodruckkopf ist äußerst empfindlich. Vermeiden Sie heftige Stöße oder Kratzerbildung mit einem harten Gegenstand.**
- ▶ **Der Thermodruckkopf ist empfindlich gegenüber statischer Aufladung. Achten Sie daher darauf, die in Ihrem Körper vorhandene statische Aufladung vor einer Reinigung abzuleiten.**



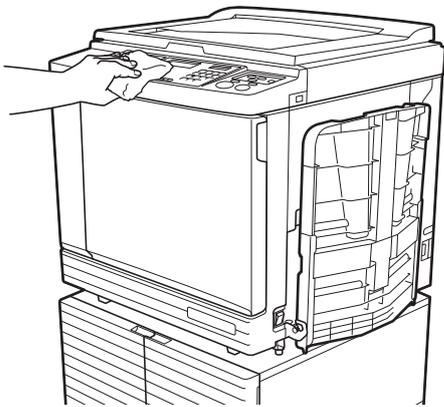
Gehäuse

Wischen Sie das ganze Gehäuse zum Schutz vor Staub regelmäßig mit einem weichen Lappen vorsichtig ab.

- ! ▶ **Das Gerätegehäuse besteht aus Kunststoff. Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Alkohol oder Lösungsmittel.**

Wischen Sie Schmutz auf dem Display in der Regel vorsichtig mit einem trockenen Lappen ab. Wischen Sie Farbe am Touch-Panel mit einem mit wenig Reinigungsmittel angefeuchteten Lappen vorsichtig ab.

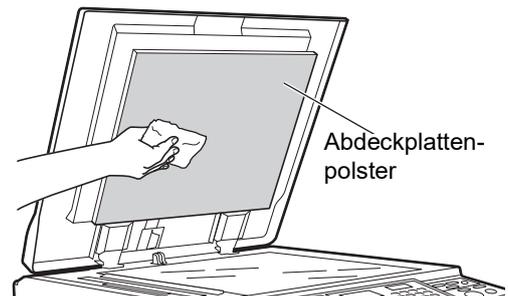
- ! ▶ **Sprühen oder gießen Sie niemals Reinigungslösung direkt auf das Display. Funktionsstörungen könnten die Folge sein.**



Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster

Wenn das Vorlagenglas und/oder das Abdeckplattenpolster verschmutzt ist, wischen Sie beides vorsichtig und mehrmals mit einem weichen Lappen oder Papiertaschentuch ab.

- ! ▶ **Das Vorlagenglas ist äußerst empfindlich. Vermeiden Sie heftige Stöße oder Kratzerbildung mit einem harten Gegenstand.**

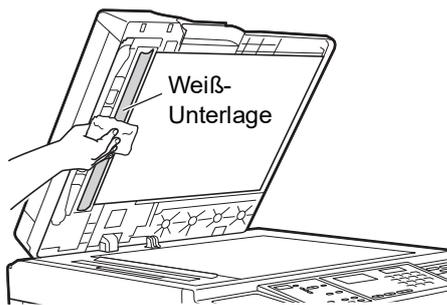
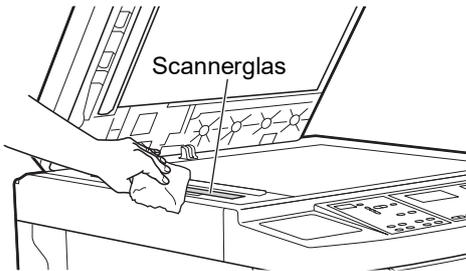


Optionaler Automatischer Dokumenteneinzug

Wischen Sie Flecken vom Scannerglas und von der Weiß-Unterlage mit einem weichen Lappen oder Papiertaschentuch ab.

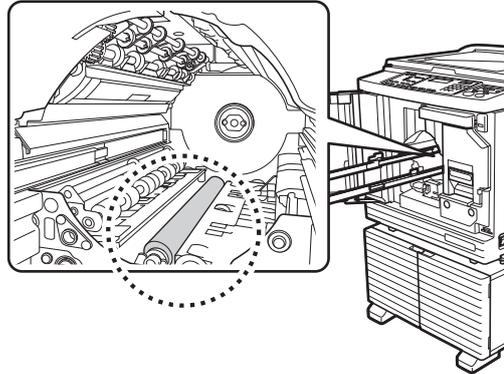


- **Das Scannerglas ist äußerst empfindlich. Vermeiden Sie heftige Stöße oder Kratzerbildung mit einem harten Gegenstand.**



Anpresswalze

Die Anpresswalze drückt das Papier gegen die Trommeleinheit. Wenn die Anpresswalze verschmutzt ist, können Streifen auf der Papierrückseite auftreten. Wischen Sie die Anpresswalze vorsichtig mehrmals mit einem weichen Lappen oder Papiertaschentuch ab.

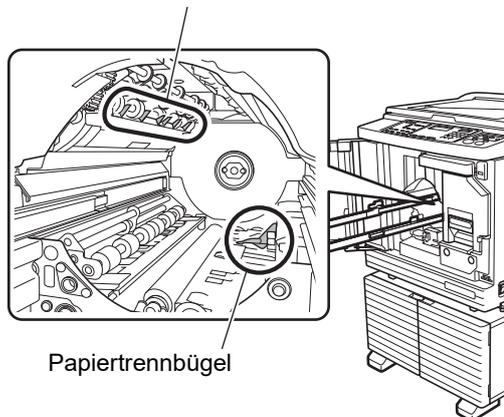


Vorsicht

- Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät zur Reinigung der Anpresswalze ausgeschaltet ist.
- Wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist, können Farbreste im Geräteinnern vorhanden sein. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.
- Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie den Papiertrennbügel oder Master-Entnahdebügel nicht berühren. An den scharfen Spitzen dieser Bügel können Sie sich die Hand verletzen.



Master-Entnahdebügel



Papiertrennbügel



Kapitel 10

Fehlersuche

Bei Anzeige einer Meldung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie bei Anzeige einer Meldung eine Fehlersuche durchführen können.

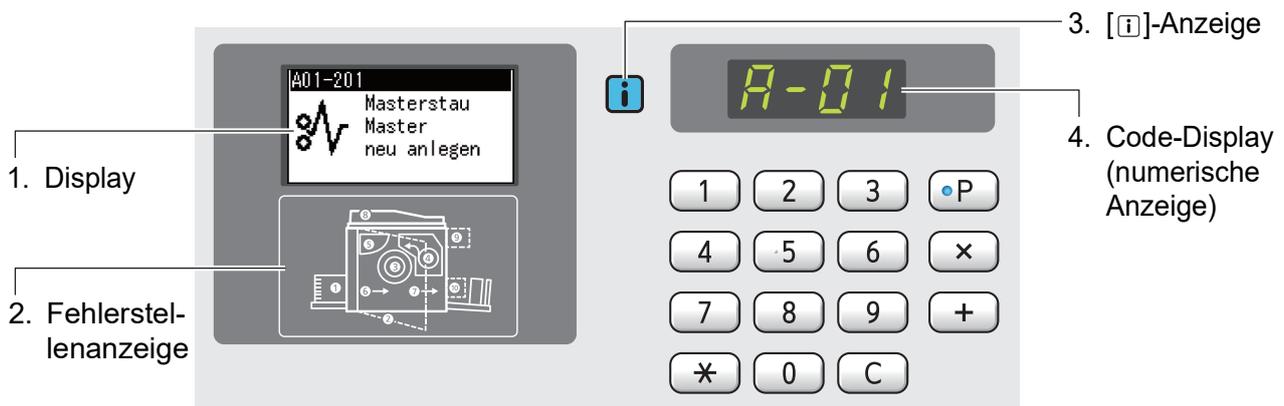


Vorsicht

Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie keine vorstehenden Teile oder Kanten der Metallplatte berühren. Es kann zu Verletzungen führen.

Aufbau einer Fehlermeldung

Eine Prozedur zur Fehlerbehebung wird bezogen auf die jeweilige Situation angezeigt.



1. Display

Code und Meldung werden angezeigt.

Code ¹	Typ	Beschreibung
T00-0000 (P00-0000) ²	Fehler für Kundendienst	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn eine Störung aufgetreten ist, für die eine Inspektion und Reparatur durch einen autorisierten Servicepartner erforderlich ist. Teilen Sie den Fehlercode Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner mit.
A00-0000	Masterstaufehler	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Master gestaut ist.
B00-0000	Fehler im Sonderzubehör.	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Fehler in einem installierten Sonderzubehör aufgetreten ist.
C00-0000	Fehler in Verbrauchsmaterial	Dieser Fehlertyp wird angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Farbe und Masterrollen, verbraucht sind.
D00-0000	Installationsprüffehler	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Teil falsch installiert ist.
E00-0000	Wartungsfehler	Wird angezeigt, wenn ein Batteriewechsel oder eine regelmäßige Wartung durch einen autorisierten Servicepartner erforderlich ist. Teilen Sie den Fehlercode Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner mit.
F00-0000 G00-0000	Warnung	Wird angezeigt, wenn eine Einstellung im Bedienfeld nicht der Betriebsbedingung dieses Gerätes entspricht.
J00	Papierstaufehler	Dieser Fehlertyp erscheint, wenn ein Original oder Papier gestaut ist.

¹ Für "0" in jedem Code in der Liste oben wird die jeweilige Fehlernummer angezeigt.

² In der numerischen Anzeige erscheint "P" anstelle von "T".

2. Fehlerstellenanzeige

Die LED der Position, an der der Fehler aufgetreten ist, leuchtet auf.

3. [i]-Anzeige

Die Farbe der [i]-Anzeige kennzeichnet den Gerätestatus.

Display	Beschreibung
 (blau)	Dieses Gerät funktioniert einwandfrei.
 (gelb)	Dieses Gerät funktioniert einwandfrei, aber die Funktion (Restmengenanzeige, usw.), die die entsprechenden Informationen benötigt, kann nicht aktiviert werden.  113 "Wenn die [i]-Anzeige blinkt und [H] in der numerischen Anzeige erscheint"
 (Aus)	 114 "Wenn die [i]-Anzeige erlischt und ein Fehlercode in der numerischen Anzeige erscheint"

4. Code-Anzeige (numerische Anzeige)

Der Fehler- oder Warncode blinkt.

Meldung

Ergreifen Sie der angezeigten Meldung entsprechende Maßnahmen.

■ T00-0000 (P00-0000): Fehler für Kundendienst

Um die Fehleranzeige zu löschen, drücken Sie die Taste [RESET]. Wenn die Fehlermeldung nicht ausgeblendet wird, schalten Sie das Gerät aus.

Meldung	Abhilfe
An den Kundendienst wenden	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

■ A00-0000: Masterstaufehler

Um die Fehleranzeige zu löschen, ergreifen Sie eine Maßnahme und drücken Sie die Taste [RESET].

Position	Code	Meldung	Abhilfe
 Masterherstellung	A01	Masterstau Master neu anlegen	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und setzen Sie eine Masterrolle richtig ein.  90 "Einsetzen der Masterrolle"  ► Wenn die aufgewickelte Masterrolle zerknittert oder zickzackförmig geschnitten ist, schneiden Sie das Ende der Masterrolle mit einem Messer ab und setzen Sie dann die Masterrolle ein.
 Trommel	A02 A04	Masterstau Master entfernen	① Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie dann den Master von der Trommel.  95 "Austauschen der Trommel" ② Setzen Sie die Trommel wieder ein. ③ Drücken Sie die Taste [START].
 Masterentsorgung	A05	Masterstau Master entfernen	Nehmen Sie den Auffangbehälter heraus und entfernen Sie den gestauten Master.  94 "Entleeren des Masterauffangbehälters" Wenn die Fehlermeldung nicht erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Servicepartner.
 Masterentsorgung	A06	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Überprüfen Sie, ob unter dem Papiereinzugstisch oder auf dem Papier ein Hindernis ist. Entfernen Sie vorhandene Hindernisse.

Position	Code	Meldung	Abhilfe
③ Trommel	A16	Master haften geblieben Master entfernen	<ol style="list-style-type: none"> ① Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie dann den Master von der Trommel. (📖 95 "Austauschen der Trommel") ② Setzen Sie die Trommel wieder ein. ③ Drücken Sie die Taste [START].
④ Masterherstellung	A17	Master entfernen Geräteabd. Schließen	<p>Das Messer zum Abschneiden der Masterrolle hat nicht richtig funktioniert.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und entfernen Sie die Masterrolle. (📖 90 "Einsetzen der Masterrolle") ② Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit, um den Fehler zu löschen. ③ Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit erneut und setzen Sie eine Masterrolle ein.
④ Masterherstellung	A34	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Setzen Sie die Masterrolle richtig ein. (📖 90 "Einsetzen der Masterrolle")</p> <p> ► Wenn die aufgewickelte Masterrolle zerknittert oder zickzackförmig geschnitten ist, schneiden Sie das Ende der Masterrolle mit einem Messer ab und setzen Sie dann die Masterrolle ein.</p>

■ B00-0000: Fehler im Sonderzubehör.

Um die Fehleranzeige zu löschen, ergreifen Sie eine Maßnahme und drücken Sie die Taste [RESET].

Position	Code	Meldung	Abhilfe
⑩ Job Separation	B22	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Schalten Sie die optionale Job Separation ein.
⑩ Job Separation	B23	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Setzen Sie eine neues Band in die optionale Job Separation ein.
⑩ Job Separation	B24	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Kontrollieren Sie die optionale Job Separation und entfernen Sie den Bandsalat.
-	B29	Identifizierung unmöglich (USB-Hub)	Am USB-Anschluss dieses Gerätes ist ein USB-Hub angeschlossen. Setzen Sie einen für dieses Gerät verwendbaren USB-Speicher ein. (📖 11 "Drucken von Originaldaten")
-	B30 B38 B39	Identifizierung unmöglich	Setzen Sie einen für dieses Gerät verwendbaren USB-Speicher ein. (📖 11 "Drucken von Originaldaten")
-	B32	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist und keine Netzwerkprobleme vorliegen.
-	B33	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Legen Sie die IP-Adresse dieses Gerätes fest. (📖 68 "Verbinden mit dem Netzwerk")

■ C00-0000: Fehler in Verbrauchsmaterial

Um die Fehleranzeige zu löschen, ergreifen Sie eine Maßnahme und drücken Sie die Taste [RESET].

Position	Code	Meldung	Abhilfe
③ Trommel	C01	FARBPATRONE ERSETZEN	Ersetzen Sie die Farbpatrone mit einer neuen Farbpatrone. (☞ 92 "Austauschen der Farbpatrone")
④ Masterherstellung	C02	MASTERROLLE ERSETZEN	Entfernen Sie den Masterkern aus der Masterherstellungseinheit und setzen Sie dann einen neue Masterrolle ein. (☞ 90 "Einsetzen der Masterrolle")
⑤ Masterentsorgung	C03	AUFFANG- BEHÄLTER LEEREN	Entsorgen Sie die Master im Masterauffangbehälter. (☞ 94 "Entleeren des Masterauffangbehälters")
① Papiertransport	C04	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Legen Sie Papier auf den Papiereinzugstisch. (☞ 24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")
③ Trommel	C11	ABGELAUFENE FARBE FARBPATRONE ERSETZEN	Ersetzen Sie die Farbpatrone mit einer neuen Farbpatrone. (☞ 92 "Austauschen der Farbpatrone")
④ Masterherstellung	C12	ABGELAUFENER MASTER MASTERROLLE ERSETZEN	Ersetzen Sie die Masterrolle mit einer neuen Masterrolle. (☞ 90 "Einsetzen der Masterrolle")
③ Trommel ④ Masterherstellung	C13	Farbe und Master abgelaufen Bitte ersetzen	Ersetzen Sie die Farbpatrone und die Masterrolle mit neuen Ersatzteilen. (☞ 92 "Austauschen der Farbpatrone") (☞ 90 "Einsetzen der Masterrolle")

■ D00-0000: Installationsfehler

Um die Fehleranzeige zu löschen, ergreifen Sie eine Maßnahme und drücken Sie die Taste [RESET].

Position	Code	Meldung	Abhilfe
③ Trommel	D01	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Die Trommel ist nicht oder nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie die Trommel richtig ein. (☞ 95 "Austauschen der Trommel")

Position	Code	Meldung	Abhilfe
③ Trommel	D02	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Setzen Sie eine geeignete Trommel ein. (📖 95 "Austauschen der Trommel")</p> <p> ► Verwenden Sie eine für dieses Gerät bestimmte Trommel. Wenn andere Trommeln verwendet werden, könnte es zu Funktionsstörungen oder Problemen kommen.</p>
③ Trommel	D03	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Setzen Sie die Farbpatrone richtig ein. (📖 92 "Austauschen der Farbpatrone")</p>
③ Trommel	D04	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Prüfen Sie, dass Typ und Farbe der Farbpatrone geeignet sind. Setzen Sie eine geeignete Farbpatrone ein.</p> <p> ► Verwenden Sie die von RISO empfohlene Farbpatrone. Wenn andere Farbpatronen verwendet werden, könnte es zu Funktionsstörungen oder Problemen kommen.</p> <p>Prüfen Sie, ob sich das Etikett an der Kante der Farbpatrone gelöst hat oder verschmutzt ist. Das Etikett an der Kante der Farbpatrone enthält zum Drucken erforderliche Informationen. Setzen Sie eine Farbpatrone mit unverschmutztem und einwandfrei angebrachtem Etikett ein. (📖 92 "Austauschen der Farbpatrone")</p>
④ Masterherstellung	D05	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Setzen Sie die Masterrolle richtig ein. (📖 90 "Einsetzen der Masterrolle")</p>
⑤ Masterentsorgung	D07	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Der Masterauffangbehälter ist nicht oder nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie den Masterauffangbehälter richtig ein. (📖 94 "Entleeren des Masterauffangbehälters")</p>
④ Masterherstellung	D08 D09	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit ist offen oder nicht richtig eingesetzt. Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und setzen Sie die Abdeckung richtig ein. (📖 90 "Einsetzen der Masterrolle")</p>
② Fronttür	D11	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Die Fronttür dieses Gerätes ist offen oder nicht richtig geschlossen. Schließen Sie die Fronttür erneut.</p>
-	D13	AN DEN KUNDENDIENST WENDEN	<p>Die Rückseitenabdeckung dieses Gerätes ist entfernt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.</p>
④ Masterherstellung	D17	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	<p>Prüfen Sie, ob der Masterrollentyp geeignet ist. Setzen Sie eine geeignete Masterrolle ein.</p> <p> ► Verwenden Sie die von RISO empfohlene Masterrolle. Wenn andere Masterrollen verwendet werden, könnte es zu Funktionsstörungen oder Problemen kommen.</p> <p>Prüfen Sie, ob der Abschnitt [i] des Masterkerns verbogen oder eingeschnitten ist. Der Abschnitt [i] des Masterkerns enthält zum Drucken erforderliche Informationen. Setzen Sie eine Masterrolle ein, deren Abschnitt [i] weder verbogen noch eingeschnitten ist. (📖 90 "Einsetzen der Masterrolle")</p>

Position	Code	Meldung	Abhilfe
2 Fronttür	D18	Drucktrommel ist entriegelt worden	Die Trommel kann herausgezogen werden. Ziehen Sie die Trommel heraus.
2 Fronttür	D19	Masterherstellungseinheit entriegelt	Die Masterherstellungseinheit kann herausgezogen werden. Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.
3 Trommel	D22	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Die Trommel ist nicht so weit wie möglich eingesetzt. ① Drücken Sie [Trommelfreigabetaste] und warten Sie, bis sie aufleuchtet. ② Ziehen Sie die Trommel heraus und setzen Sie sie wieder ein.
8 Scannen	D23	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Schließen Sie den ADF-Deckel des optionalen automatischen Dokumenteinzugs.
3 Trommel	D45	Farbpatrone erneut einsetzen	Möglicherweise wurde die Farbpatrone nicht korrekt eingesetzt. Entfernen Sie die Farbpatrone und setzen Sie sie wieder ein. (📖 92 "Austauschen der Farbpatrone")

■ **E00-0000: Wartungsfehler**

Um die Fehleranzeige zu löschen, drücken Sie die Taste [RESET].

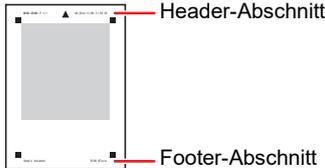
Position	Code	Meldung	Abhilfe
-	E01	WARTUNG	Die interne Batterie dieses Gerätes ist fast erschöpft. Wenden Sie sich für einen Batteriewechsel an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.
-	E02	WARTUNG	Wenden Sie sich zur regelmäßigen Wartung an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

■ **F00-0000/G00-0000: Warnung**

Um die Fehleranzeige zu löschen, drücken Sie die Taste [RESET].

Position	Code	Meldung	Abhilfe
3 Trommel	F01	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Auf der Trommel befindet sich kein Master. Stellen Sie einen Master her. ⚠ ► Eine Trommel ohne Master trocknet aus und diese Situation kann zu Funktionsstörungen führen. Achten Sie darauf, eine Masterherstellung oder [Vertraulich] (📖 56) auszuführen und einen Master auf die Trommel zu laden.
-	F04	Grenzwert erreicht Administrator verständigen	Der Zähler hat den oberen Grenzwert für die voreingestellte Anzahl von Masterherstellungen oder von gedruckten Kopien erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (📖 72 "[Gesamtzähler Grenzwert] [Masterzähler Grenzwert]")
-	F05	Druckauflage über [nn] eingeben	Geben Sie einen Wert ein, der größer als der angezeigte Wert ist und drücken Sie dann die Taste [START]. Sie können die Einstellung in [Minimum Auflage] unter [Modus "benutzer-def."] (📖 61) ändern.

Position	Code	Meldung	Abhilfe
① ⑦	F28	Papiereinzug-einstellung prüfen	Dieser Bildschirm erscheint, wenn der Papiertransport-Einstellungshebel in die Position [KARTON] gestellt wird, während [Papierqualität] (📖 60) auf [Standard] eingestellt ist. Prüfen Sie das Papier, das Sie verwenden möchten, und stellen Sie dann den Papiertransport-Einstellungshebel (📖 24) entsprechend ein. Stellen Sie auch das Einstellrad für die Papierauslaufführungen auf eine geeignete Position ein (📖 26).
① Papiertransport	F30	Evtl. mehrfacher Papiereinzug	Sollten überlappende Blätter eingezogen werden (doppelter Einzug), führen Sie gemäß den Anweisungen auf der nachstehend genannten Seite die angemessene Maßnahme durch. (📖 121 "Das Papier wird nicht glatt vom Papiereinzugstisch eingezogen.") Kam es nicht zu einem doppelten Einzug, stellen Sie [D-Einzugprüfung] (📖 64) auf [Aus] ein.
⑧ Scannen	F37	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Legen Sie ein Original auf das Vorlagenglas.
-	F38	Ist bereits registriert Anderen versuchen	Diese Meldung wird bei der Passwortregistrierung in der [Benutzerregistrierung] (📖 70) angezeigt, wenn dasselbe Passwort von einem anderen Benutzer verwendet wird. Registrieren Sie ein anderes Passwort.
-	F39	Benutzer ungültig Administrator verständigen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein auf [Unwirksam] (📖 71) gesetzter Benutzer versucht, die Authentifizierungsfunktion auszuführen.
⑧ Scannen	F45	EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	Öffnen Sie die Abdeckplatte und legen Sie das Original erneut ein.
-	F51	FARBE Fast abgelaufen Verwenden oder bald ersetzen	Damit Tintenpatronen unter optimalen Bedingungen eingesetzt werden, sollten Sie sie innerhalb von ca. 24 Monaten nach Herstellungsdatum verwenden.
-	F56	MASTER Fast abgelaufen Verwenden oder bald ersetzen	Damit Masterrollen unter optimalen Bedingungen eingesetzt werden, sollten Sie sie innerhalb von ca. 24 Monaten nach Herstellungsdatum verwenden.
-	F57	FARBE&MASTER Fast abgelaufen Verwenden oder bald ersetzen	Damit Tintenpatronen und Masterrollen unter optimalen Bedingungen eingesetzt werden, sollten Sie sie innerhalb von ca. 24 Monaten nach Herstellungsdatum verwenden.
-	F74	Hochgeschw.Druck im Moment nicht verfüg. Einen Moment warten	[Hochgeschw.] ist verfügbar, wenn die Temperatur in der Trommel mindestens 5 °C beträgt. Ist die Trommel zu kalt, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder drücken Sie eine Weile mit Geschwindigkeit [5] und warten Sie, bis die Trommel warm genug ist.
-	F96	Fälligkeitsdatum für ID-Zählerbericht Administrator verständigen	Wenden Sie sich an Ihren Administrator und teilen Sie ihm mit, dass der ID-Zählerbericht angekommen ist.  ► Bis [Zählerbericht Ausgabe] (📖 74) ausgeführt wird, erscheint nach jedem Einschalten eine Warnmeldung. Wenn Sie im aktuellen Monat keine [Zählerbericht Ausgabe] durchführen möchten, führen Sie [Error Zähler löschen] (📖 74) aus.

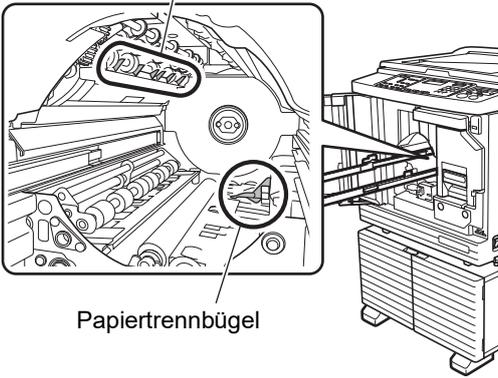
Position	Code	Meldung	Abhilfe
-	G01	Papierspeicher drucken nicht möglich mit ADF. Original auf Vorlagenglas legen.	Legen Sie ein Papierspeicheroriginal auf das Vorlagenglas.
-	G02	Entschlüss. Drucken Papierjobspeicher fehlgeschlagen. Position des Originals überprüfen	<p>Wenn das Papierspeicheroriginal nicht gerade auf das Vorlagenglas gelegt wird, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Legen Sie das Papierspeicheroriginal erneut ein.</p> <p>Wenn das Vorlagenglas und/oder das Abdeckplattenpolster verschmutzt ist, wird das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Reinigen Sie das Vorlagenglas und versuchen Sie dann erneut, das Papierspeicheroriginal zu scannen. (☞ 101 "Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster")</p> <p>Ist das Papierspeicheroriginal verschmutzt, geknickt oder zerknittert, kann dieses Gerät das Papierspeicheroriginal möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen. Es wird empfohlen, das Papierspeicheroriginal auf einem sauberen Blatt Papier erneut zu drucken.</p> <p>Das Gerät kann Papiere, die nicht mit einem der empfohlenen Drucker gedruckt wurden, möglicherweise nicht ordnungsgemäß scannen. Es wird empfohlen, dass Sie das Papierspeicheroriginal erneut mit einem der empfohlenen Drucker drucken. Wenden Sie sich für Informationen zu den von RISO empfohlenen Druckern an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.</p>
-	G03	Legen Sie ein geeignetes Original fest	<p>Überprüfen Sie, ob die folgenden Informationen auf dem Papierspeicheroriginal abgedruckt werden, und legen Sie ein geeignetes Papierspeicheroriginal ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Header-Abschnitt: Muss mit der Seitenzahl/Gesamtanzahl der Seiten sowie dem Konvertierungsdatum und -zeitpunkt übereinstimmen, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden. • Footer-Abschnitt: Muss mit der Reihe Ihres Druckers übereinstimmen. 
-	G04	Das Original ist nicht korrekt. Legen Sie ein geeignetes Original fest	Es wurde ein Original eingelegt, bei dem es sich nicht um ein Papierspeicheroriginal handelt, das für dieses Gerät verwendet werden kann. Legen Sie das Original ein, das vom Druckertreiber dieses Geräts in das Papierspeichermuster umgewandelt wurde.
-	G10	Sort. Zwischenpap. ist bei diesem Papierformat nicht verfügbar	<p>Wenn Sie [Sort. Zwischenpap.] (☞ 79) ausführen möchten, legen Sie Papier in den folgenden Formaten ein.</p> <p>(Standardformate) SF5350EII/SF5250EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5030EII A3☐, B4☐, A4☐ oder Foolscap☐ SF5450EII/SF5430EII/SF5130EII Ledger☐, Legal☐ oder Letter☐</p> <p>(Benutzerdefinierte Formate) 210 mm x 280 mm bis 310 mm x 432 mm</p>

■ J00: Papierstaufehler

Die Fehlerstellenanzeige blinkt an der Stelle, an der ein Original- oder Papierstau aufgetreten ist.



- ▶ Verwenden Sie zum Drucken das geeignete Papier, um einen Papierstau zu vermeiden.
(📖 12 "Druckpapier")
- ▶ Wenn Sie Originale in den optionalen automatischen Dokumenteneinzug einlegen, verwenden Sie geeignete Originale.
(📖 12 "Originale")

Position	Abhilfe
⑥ Papiereinzugsbereich	<p>Prüfen Sie die Papiereinzugsseite, senken Sie den Papiereinzugstisch ab und entfernen Sie dann gestautes Papier. Wenn die Fehlermeldung nicht ausgeblendet wird, drücken Sie die Taste [RESET].</p>  <p>▶ Gelegentlich kann Umstellen des Papiertransport-Einstellungshebels einen Papierstau verhindern. (📖 24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")</p>
⑧ Optionaler Automatischer Dokumenteneinzug	<p>Öffnen Sie den ADF-Deckel und entfernen Sie gestaute Originale. Je nach Position des gestauten Originals können Sie es auch unten aus dem automatischen Dokumenteneinzug entfernen, indem Sie die Abdeckplatte anheben.</p>
③ Um die Trommel herum	<p>Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie das gestaute Papier. (📖 95 "Austauschen der Trommel")</p> <p> Vorsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Umgebungsbereich der Trommel oder im Geräteinnern können Farbreste vorhanden sein, wenn die Trommeleinheit herausgenommen worden ist. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe nicht verschmutzen. Wenn Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab. • Wenn Sie mit den Händen in die Haupteinheit greifen, darauf achten, dass Sie den Papiertrennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. An den scharfen Spitzen dieser Bügel können Sie sich die Hand verletzen.  <div style="text-align: center;"> <p>Master-Entnahmebügel</p>  <p>Papiertrennbügel</p> </div>
⑦ Papierausgabebereich	<p>Überprüfen Sie den Papierausgabebereich und entfernen Sie das gestaute Papier.</p>

Wenn die [i]-Anzeige blinkt und [H] in der numerischen Anzeige erscheint

Dieses Gerät ruft Informationen von den Verbrauchsmaterialien ab, damit optimale Druckbedingungen erhalten bleiben.

Wenn diese Informationen nicht abgerufen werden können, wird in der numerischen Anzeige ein Code angezeigt, der mit [H] beginnt.

Geben Sie einen entsprechenden Parameter ein.

Druckfarben-
einstellung

1:Schwarz
2:Farbe

H 1



- ▶ Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für den Fall, dass Sie andere als von RISO empfohlene Verbrauchsmaterialien einsetzen. Wir können dann auch keine geeigneten Einstellwerte liefern. Wenn geeignete Einstellwerte nicht bekannt sind, wird empfohlen, die Werte ab [1] nacheinander einzustellen und jeweils das Druckergebnis zu prüfen.
- ▶ Bei Ausführung der folgenden Funktionen werden die eingegebenen Parameter gelöscht. In diesem Fall müssen diese Parameter erneut eingegeben werden.
 - Der Hauptschalter wird aus- und wieder eingeschaltet.
 - Die Taste [WAKE-UP] wird gedrückt, wenn dieses Gerät im Ruhemodus ist.

■ [Farbinformationseingabe]

Stellen Sie die Punkte der folgenden Tabelle entsprechend ein.

Nr.	Bildschirmanzeige	Beschreibung der Einstellung	Parameter
H1	Druckfarben- einstellung 1: Schwarz 2: Farbe	Wählen Sie die Farbe der aktuell verwendeten Trommel. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	1: Schwarz 2: Farbe
H2	Feineinstellung der Druckintensität 1 (Hell) 5 (Dunkel)	Geben Sie den Einstellwert für die geeignete Druckintensität entsprechend der Farbe ein. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	1 (Hell) bis 5 (Dunkel)
H3	Erstdruck-Intensitäts- einstellung 1 (Hell) 5 (Dunkel)	Geben Sie den Einstellwert für die geeignete Druckintensität für den ersten Ausdruck entsprechend der Farbe ein. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	1 (Hell) bis 5 (Dunkel)
HE	Zwei Monatsziffern eingeben	Geben Sie den Monat ein, in dem die Warnung [F51] (📖 110) angezeigt werden soll. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	01 bis 12
HY	Letzte 2 Jahreszif- fern eingeben	Geben Sie das Jahr ein, in dem die Warnung [F51] (📖 110) angezeigt werden soll. Mit der Taste [START] wird die Eingabe der Farbinformationen abgeschlossen.	01 bis 99

■ [Masterinformationseingabe]

Stellen Sie die Punkte der folgenden Tabelle entsprechend ein.

Nr.	Bildschirmanzeige	Beschreibung der Einstellung	Parameter
H4	Masterdichte 1 (Hell) 10 (Dunkel)	Geben Sie den Einstellwert für die geeignete Masterherstellungsdichte dem Master entsprechend ein. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	1 (Hell) bis 10 (Dunkel)
H5	Feineinstellung der Druckintensität 1 (Hell) 5 (Dunkel)	Geben Sie den Einstellwert für die geeignete Druckintensität dem Master entsprechend ein. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	1 (Hell) bis 5 (Dunkel)
H6	Erstdruck-Intensitätseinstellung 1 (Hell) 5 (Dunkel)	Geben Sie den Einstellwert für die geeignete Druckintensität für den ersten Ausdruck dem Master entsprechend ein. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	1 (Hell) bis 5 (Dunkel)
HE	Zwei Monatsziffern eingeben	Geben Sie den Monat ein, in dem die Warnung [F56] (📖 110) angezeigt werden soll. Mit der Taste [START] wird der nächste Schritt aktiviert.	01 bis 12
HY	Letzte 2 Jahresziffern eingeben	Geben Sie das Jahr ein, in dem die Warnung [F56] (📖 110) angezeigt werden soll. Mit der Taste [START] wird die Eingabe der Masterinformationen abgeschlossen.	01 bis 99

Wenn die [i]-Anzeige erlischt und ein Fehlercode in der numerischen Anzeige erscheint

Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten und ergreifen Sie dem Code entsprechende Maßnahmen.

Code	Referenzseite
C01	📖 107
C02	📖 107
D04	📖 108
D17	📖 108
Sonstiger D-Fehler	📖 107 bis 📖 109

Fehlersuche

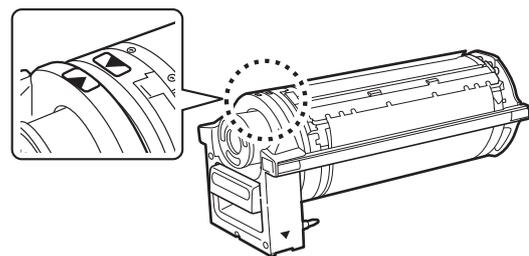
Prüfen Sie die folgende Tabelle und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch, bevor Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner wenden.

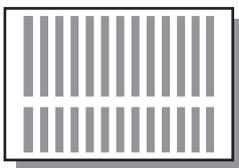


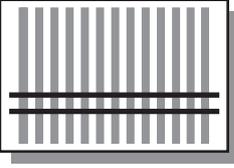
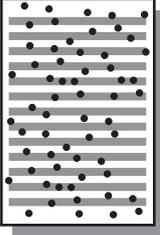
Vorsicht

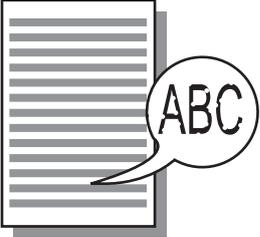
Führen Sie keine Verfahren (Einstellung, Reparatur, usw.) durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenn Sie das Gerät einstellen oder reparieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Servicepartner.

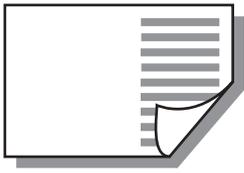
Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Im Display wird nichts angezeigt, obwohl des Gerät eingeschaltet ist.	Prüfen Sie, ob das Gerät im Ruhemodus ist.	Wenn die Taste [WAKE-UP] im Bedienfeld leuchtet, ist das Gerät im Ruhemodus. Drücken Sie die Taste [WAKE-UP], um den Betrieb dieses Gerätes zu aktivieren.
Dieses Gerät wird nach dem Einschalten nicht gestartet.	Prüfen Sie, ob die Stromversorgung verbunden ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Stromkabel richtig an dieses Gerät und die Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
Der Papiereinzugstisch lässt sich nicht schließen.	Prüfen Sie, ob die Einzugsstisch-Papierführungen ganz ausgebreitet sind.	Schalten Sie das Gerät ein und senken Sie den Papiereinzugstisch bis zum untersten Punkt ab. Stellen Sie anschließend die Verriegelungshebel für die Einzugsstisch-Papierführungen nach oben, ziehen Sie die Papiereinzugstisch-Papierführungen bis zum Anschlag auseinander und schließen Sie dann den Papiereinzugstisch. (☞ 24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")
	Prüfen Sie, ob das Gerät ausgeschaltet worden ist, bevor der Papiereinzugstisch beim Absenken den unteren Anschlag erreicht hatte.	
Die Trommel lässt sich nicht in Position bringen.	Prüfen Sie, ob die Trommel in die richtige Stopposition gedreht ist.	Wenn die Trommel manuell gedreht worden ist, achten Sie darauf, dass die Markierungen ▼ und ▲ danach übereinstimmen.
	Prüfen Sie, ob die Trommel richtig auf der Schiene sitzt.	Setzen Sie die Trommel richtig auf die Schiene. (☞ 95 "Austauschen der Trommel")
Eine Fehlermeldung wird nicht ausgeblendet, obwohl eine Farbpatrone eingesetzt ist.	Prüfen Sie, ob die Farbpatrone richtig eingesetzt ist.	Drehen Sie die Farbpatrone nach dem Einsetzen im Uhrzeigersinn, damit sie einrastet. (☞ 92 "Austauschen der Farbpatrone")
	Prüfen Sie, ob sich das Etikett an der Kante der Farbpatrone gelöst hat oder zerkratzt ist.	Eine Farbpatrone kann nicht verwendet werden, wenn sich das Etikett gelöst hat oder zerkratzt ist. Setzen Sie eine neue Farbpatrone ein. (☞ 92 "Austauschen der Farbpatrone")

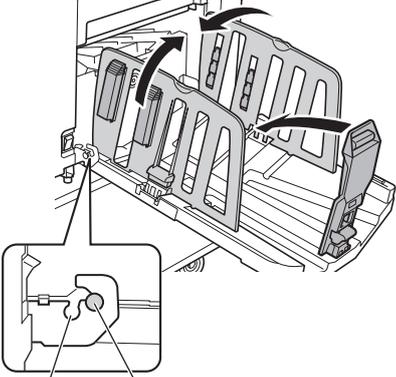


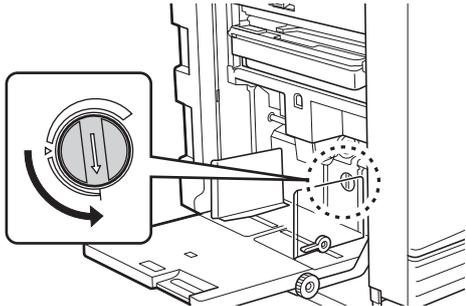
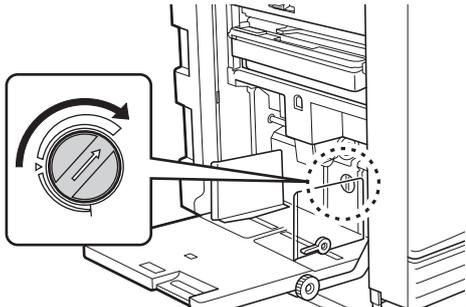
Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Eine Fehlermeldung wird nicht ausgeblendet, obwohl eine Masterrolle eingesetzt ist.	Prüfen Sie, ob die Masterrolle richtig eingesetzt ist.	Setzen Sie die Masterrolle so ein, dass die Seite des Masterkerns mit dem Symbol [Ⓜ] links ist. (☞ 90 "Einsetzen der Masterrolle")
	Prüfen Sie, ob der Abschnitt [Ⓜ] im Masterkern verbogen oder eingeschnitten ist.	Die Masterrolle kann nicht verwendet werden, wenn der Abschnitt [Ⓜ] verbogen oder eingeschnitten ist. Setzen Sie eine neue Masterrolle ein. (☞ 90 "Einsetzen der Masterrolle")
Der Masterauffangbehälter kann nicht eingesetzt werden.	Prüfen Sie, ob der Verriegelungshebel des Masterauffangbehälters verriegelt ist.	Schieben Sie den Verriegelungshebel (☞ 94) des Masterauffangbehälters nach rechts, um ihn zu entriegeln. Setzen Sie dann den Masterauffangbehälter ein.
Auf den Kopien erscheint kein Druckbild.	Prüfen Sie, ob das Original mit der Schriftseite nach oben eingelegt ist.	Legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten ein. (☞ 28 "Einlegen von Originalen")
Wenn Sie die Abdeckplatte schließen, ohne dass ein Original auf dem Vorlagenglas liegt, wird automatisch vom Druckmodus in den Masterherstellungsmodus gewechselt.	Überprüfen Sie ob Sie die Abdeckplatte mit viel Druck geschlossen haben.	Falls Sie die Abdeckplatte im Druckmodus schließen, ein Original aufliegt, und dieses erkannt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Masterherstellungsmodus. Wenn Sie beim Schließen der Abdeckplatte zu viel Druck ausüben, kann es sein, dass das Gerät ein Original erkennt, auch wenn kein Original aufliegt. Schließen Sie die Abdeckplatte vorsichtig.
Ein Teil des Bildes fehlt auf dem bedruckten Papier.	Prüfen Sie, ob das Vorlagenglas verschmutzt ist.	Wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (☞ 100 "Wartung")
	Prüfen Sie, ob Fremdkörper am Master haften.	Ziehen Sie die Trommel heraus und prüfen Sie, ob auf dem Master Fremdkörper haften. Entfernen Sie vorhandene Fremdkörper. Wenn ein Fremdkörper zwischen Master und Trommel vorhanden ist, nehmen Sie den Master heraus und entfernen Sie den Fremdkörper. Setzen Sie dann die Trommel wieder ein und erstellen Sie einen neuen Master.
	Prüfen Sie, ob das zur Masterherstellung auf den Papiereinzugstisch eingelegte Papierformat kleiner ist als das Originalformat.	Die Größe des herzustellenden Masters wird von der Größe des auf den Papiereinzugstisch eingelegten Papiers bestimmt. Stellen Sie für das Papier auf dem Papiereinzugstisch das dem Originalformat entsprechende Format ein und stellen Sie dann einen Master her.
	Überschreitet die Größe des zu druckenden Bildes den maximalen Druckbereich dieses Geräts?	Der maximale Druckbereich ist je nach Modell unterschiedlich. (☞ 14 "Maximaler Druckbereich") Wenn das Original größer als der maximale Druckbereich ist, müssen Sie es entsprechend anpassen, um einen Master zu erstellen. (☞ 41 "Vergrößern oder verkleinern des Originalformats [Maßstab]")
Leerzeilen erscheinen auf dem bedruckten Papier. 	Prüfen Sie, ob der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit oder das Scannerglas des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs verschmutzt ist.	Wischen Sie den Thermodruckkopf bzw. das Scannerglas mit einem weichen Tuch ab. (☞ 100 "Wartung")

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
<p>Linien erscheinen auf dem bedruckten Papier.</p> 	<p>Prüfen Sie, ob das Scannerglas des optionalen automatischen Dokumenteneinzugs verschmutzt ist.</p>	<p>Wischen Sie das Scannerglas mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (📖 100 "Wartung")</p>
<p>Der ganze Hintergrund des bedruckten Papiers ist fleckig.</p> 	<p>Prüfen Sie, ob farbiges Papier, wie z. B. von Zeitungen, als Original verwendet wird.</p>	<p>Stellen Sie in [SCANNING LEVEL] (📖 40) einen helleren Kontrast ein und führen Sie die Masterherstellung erneut durch.</p>
<p>Die Ränder des bedruckten Papiers sind farbverschmiert.</p>	<p>Prüfen Sie, ob das Vorlagenglas verschmutzt ist.</p>	<p>Wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (📖 100 "Wartung")</p>
	<p>Prüfen Sie, ob das zur Masterherstellung auf den Papiereinzugstisch eingelegte Papierformat größer ist als das Originalformat.</p>	<p>Stellen Sie für das Papier auf dem Papiereinzugstisch das dem Originalformat entsprechende Format ein und stellen Sie dann einen Master her. Die Größe des herzustellenden Masters wird von der Größe des auf den Papiereinzugstisch eingelegten Papiers (die Breite der Einzugstisch-Papierführungen und die Papierlänge) bestimmt. Wenn das Format des auf den Papiereinzugstisch zur Masterherstellung eingelegten Papiers größer als das Originalformat ist, wird der Umgebungsbe- reich des Originals ebenfalls in die Masterherstellung mit einbezogen. Deshalb werden die Ränder des Originals ggf. als Schatten verarbeitet, wenn die Abdeckplatte nicht ganz geschlossen ist.</p>
	<p>Prüfen Sie, ob die Ecken eines dicken Papiers, wie z. B. einer Postkarte, beim Drucken den Master zerkratzt.</p>	<p>Stellen Sie einen neuen Master her. Verwenden Sie Papier, das für dieses Gerät geeignet ist. (📖 12 "Druckpapier")</p>
	<p>Prüfen Sie, ob von der aktuellen Masterrolle schon seit längerer Zeit kein Master mehr hergestellt worden ist.</p>	<p>Stellen Sie einen neuen Master her.</p>

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
<p>Die Rückseite der Ausdrücke ist farbverschmiert.</p> 	<p>Prüfen Sie, ob die Anpresswalze farbverschmiert ist.</p>	<p>Entfernen Sie die Trommel und wischen Sie die Anpresswalze mit einem weichen Tuch o. Ä. ab. (☞ 100 "Wartung") Wenn die Druckposition vom Papier abweicht, kann dies dazu führen, dass die Anpresswalze farbverschmiert ist. Stellen Sie die Druckposition auf das Papierformat ein.</p>
	<p>Prüfen Sie, ob die Einzugsstisch-Papierführungen während der Masterherstellung der Papierbreite angepasst sind.</p>	<p>Richten Sie die Einzugsstisch-Papierführungen für die Masterherstellung auf die Papierbreite aus. (☞ 24 "Einstellung des Papiereinzugsstisches und Papiereinstellung") Wenn die Einzugsstisch-Papierführungen nicht auf die Papierbreite ausgerichtet sind, wird ein Master hergestellt, der breiter als das Papier ist. Daher bleibt Farbe außerhalb des Papiers an der Anpresswalze haften und kann dazu führen, dass Farbe auf Papier gedruckt wird.</p>
	<p>Prüfen Sie, ob das Papier nicht ausreichend saugfähig für die verwendete Farbe ist.</p>	<p>Da das nächste Papier eingezogen wird, bevor die Farbe trocken ist, bleibt Farbe auf der Papierrückseite haften. Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Papier mit einer effizienten Saugfähigkeit. • Verringern Sie die Druckgeschwindigkeit. [SPEED] (☞ 46) • Verringern Sie die Farbintensität. [DENSITY] (☞ 47) [SCANNING LEVEL] (☞ 40) [INK SAVING] (☞ 41)
<p>Die Druckbilder sind blass. Gedruckter Text ist verschwommen.</p> 	<p>Prüfen Sie, ob die Trommel vor dem Druck längere Zeit nicht mehr verwendet worden ist.</p>	<p>Wenn die Trommel längere Zeit nicht mehr verwendet worden ist, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen. Wird unter einer solchen Bedingung gedruckt, können die ersten Seiten nach Druckbeginn blass ausfallen. Drücken Sie die Taste [PROOF] und drucken Sie mehrere Seiten vor dem eigentlichen Ausdruck. Durch Ausführen von [IDLING] (☞ 56) kann der Druck in hoher Qualität von Anfang an erreicht werden. So kann Papierverschwendung vermieden werden.</p>
	<p>Prüfen Sie, ob das Original selbst blass ist.</p>	<p>Stellen Sie in [SCANNING LEVEL] (☞ 40) einen dunkleren Kontrast ein und führen Sie die Masterherstellung erneut durch. Stellen Sie [PENCIL] (☞ 39) für Originale ein, die mit Bleistift geschrieben sind.</p>
	<p>Prüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur dort, wo das Gerät oder die Farbpatrone aufbewahrt wird, niedrig ist (unter 15°C).</p>	<p>Verwenden Sie dieses Gerät an einem Standort mit einer Temperatur von 15°C oder höher. Bewahren Sie Farbpatronen, die an einem Ort mit niedriger Temperatur gelagert worden sind, vor der Verwendung zuerst an einem Ort mit mindestens 15°C auf. (☞ 7 "Aufstellungsort")</p>
	<p>Prüfen Sie, ob [INK SAVING] aktiviert ist.</p>	<p>Wenn ein Master bei aktiviertem [INK SAVING] hergestellt wird (☞ 41), ist die Farbe auf gedruckten Seiten heller als sonst.</p>

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Bei Ausführung von [2-UP] bleibt eine Seite leer. 	Prüfen Sie, ob bei Ausgabe des Signaltons ein Original eingelegt worden ist.	Wenn die bis zum Einlegen des zweiten oder von nachfolgenden Originalen festgelegte Zeit abgelaufen ist, beginnt die Masterherstellung automatisch. Alle Abschnitte, die nicht gescannt werden konnten, verbleiben als Rand. Wenn die Zeit zu kurz ist, ändern Sie [2-Ups-Scan Wartezeit] (📖 60) unter [Modus "benutzerdef."].
	Prüfen Sie, ob während des Scannens eines Originals die Taste [STOP] gedrückt worden ist.	Wenn Sie während des Scannens eines Originals die Taste [STOP] drücken, wird der Scannvorgang abgebrochen. Drücken Sie die Taste [STOP] nicht, bis alle Originale gescannt sind.
Die vertikale Druckposition ist verschoben.	Prüfen Sie, ob das Einstellrad für die vertikale Druckposition am Papiereinzugstisch in der Standardposition steht.	Senken Sie den Papiereinzugstisch ab und drehen Sie dann das Einstellrad für die vertikale Druckposition. Prüfen Sie die Druckposition nach der Einstellung mit einer Testkopie. (📖 48 "Einstellung der Druckposition [PRINT POSITION]")
Papier wird auf die Trommel geladen.	Prüfen Sie, ob der obere Rand einer gedruckten Seite ausreichend ist.	Der obere Rand einer gedruckten Seite (Vorderkante in Papierausgaberichtung) muss mindestens 5 mm betragen. Drucken Sie mit einer niedrigeren horizontalen Druckposition. Wenn eine niedrigere Druckposition nicht möglich ist, verringern Sie die Originalgröße für einen ausreichenden Rand und führen Sie die Masterherstellung erneut durch. (📖 41 "Vergrößern oder verkleinern des Originalformats [Maßstab]")
	Prüfen Sie, ob auf dem Original oben ein massiver schwarzer Balken gedruckt ist.	Wenn ein Original oben einen massiven schwarzen Balken aufweist, bleibt es ggf. an der Trommel haften. Legen Sie das Original um 180 Grad gedreht ein und führen Sie die Masterherstellung erneut durch.
	Prüfen Sie, ob geeignetes Papier verwendet wird.	Verwenden Sie Papier, das für dieses Gerät geeignet ist. (📖 12 "Format und Gewicht")
Das ausgegebene bedruckte Papier ist gewellt.	Prüfen Sie, ob die Faser (Maserung) des Papiers mit der Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist.	Legen Sie Papier so ein, dass seine Faser mit der Papiereinzugsrichtung ausgerichtet ist. (📖 13 "So verhindern Sie Papierstau und Papiereinzugfehler")
Die ausgegebenen gedruckten Seiten sind nicht sauber im Papierauffangtisch gestapelt.	Prüfen Sie, ob die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps geeignet sind.	Richten Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp mit dem Papierformat aus. Stellen Sie die Führungen bei dickem Papier etwas weiter auseinander. Wenn Sie die vertikale Position des Papiereinzugstisches eingestellt haben, schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen in dieselbe Richtung. (📖 25 "Einstellung des Papierauffangtisches")
	Prüfen Sie, ob die Position des Papiertransport-Einstellhebels richtig eingestellt ist.	Wählen Sie die Position des Papiertransport-Einstellhebels entsprechend dem Papiertyp. (📖 24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")
	Prüfen Sie, ob die Positionen der Papierauslauführungen geeignet sind.	Drehen Sie das Einstellrad für die Papierauslauführungen (📖 26) auf die Position, die für den Papiertyp oder das Format geeignet ist.

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
<p>Gedruckte Seiten ragen über den Papierstopp des Papierauffangtisches hinaus.</p>	-	<p>Richten Sie den Papierauffangtisch mit den folgenden Schritten aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Klappen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp nach innen. ② Heben Sie die Seiten des Papierauffangtisches mit beiden Händen an und versetzen Sie den Auffangtischschaft auf die Position B des Lagers.  <p>A: Normale Position</p> <p>B: Wenn Seiten über den Papierstopp hinausragen</p>

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
<p>Das Papier wird nicht glatt vom Papiereinzugstisch eingezogen. (Blätter werden ausgelassen oder mehrere Blätter werden eingezogen)</p>	<p>Prüfen Sie, ob geeignetes Papier verwendet wird.</p>	<p>Verwenden Sie Papier, das für dieses Gerät geeignet ist. (📖 12 "Druckpapier")</p>
	<p>Prüfen Sie, ob die Position des Papiertransport-Einstellungshebels richtig eingestellt ist.</p>	<p>Wenn Sie schweres oder Papier mit rutschiger Oberfläche verwenden, stellen Sie den Papiertransport-Einstellungshebel in die Position [KARTON]. (📖 24 "Einstellung des Papiereinzugstisches und Papiereinstellung")</p>
	<p>Prüfen Sie, ob der Winkel der Abstreifplatte stimmt.</p>	<p>Drehen Sie das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel, um den Winkel der Abstreifplatte entsprechend den Papierbedingungen einzustellen.</p> <p>⚠ Entfernen Sie vor diesen Einstellungen sämtliches Papier aus dem Papiereinzugstisch und prüfen Sie, ob der Papiereinzugstisch ganz nach unten abgesenkt ist.</p> <p>■ Blätter werden ausgelassen Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn.</p>  <p>■ Mehrere Blätter werden eingezogen Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn.</p> 
<p>Prüfen Sie, ob [Papierqualität] richtig eingestellt ist.</p>	<p>Stellen Sie [Papierqualität] (📖 60) nach Bedarf ein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.</p>	
<p>Das bedruckte Papier löst sich ab oder die Vorderkante wird beim Drucken verknickt.</p>	<p>Prüfen Sie, ob der Winkel der Abstreifplatte stimmt.</p>	<p>Drehen Sie das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel (siehe Abbildungen oben), um den Winkel der Abstreifplatte einzustellen.</p>

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Eine Fehlermeldung wird angezeigt, obwohl kein Papierstau vorliegt.	Prüfen Sie, ob ein angehobenes Papier ausgegeben worden ist.	Der obere Rand einer gedruckten Seite (Vorderkante in Papierausgaberrichtung) muss mindestens 5 mm betragen. Drucken Sie mit einer niedrigeren horizontalen Druckposition. Wenn eine niedrigere Druckposition nicht möglich ist, verringern Sie die Originalgröße für einen ausreichenden Rand und führen Sie die Masterherstellung erneut durch. (☞ 41 "Vergrößern oder verkleinern des Originalformats [Maßstab]")
	Prüfen Sie, ob das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.	Die Sensorfunktion kann gestört sein, wenn das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Verwenden Sie Vorhänge usw. zur Abschirmung, um dieses Gerät vor direktem Sonnenlicht zu schützen.
Die Druckgeschwindigkeit kann nicht auf [Hochgeschw.] eingestellt werden.	Prüfen Sie, ob an einem kalten Standort gedruckt wird.	[Hochgeschw.] ist verfügbar, wenn die Temperatur in der Trommel mindestens 5 °C beträgt. Ist die Trommel zu kalt, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder drucken Sie eine Weile mit Geschwindigkeit [5] und warten Sie, bis die Trommel warm genug ist. Die Funktion [Hochgeschw.] kann nur in den Modellen SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII verwendet werden.
[Schnellmasterherstellung] kann nicht verwendet werden.	Prüfen Sie, ob eine Funktion eingestellt ist, die nicht zusammen mit [Schnellmasterherstellung] verwendet werden kann.	Wenn Sie eine Funktion einstellen, die nicht zusammen mit [Schnellmasterherstellung] verwendet werden kann, wird [Schnellmasterherstellung] (☞ 62) deaktiviert.
Originaldaten mit mehreren Seiten wurden von einem Computer gesendet. Obwohl Mehrfachkopien zum Drucken eingestellt sind, wiederholt dieses Gerät die Masterherstellung Seite für Seite.	Prüfen Sie, ob die Option [Sortieren] im Dialogfeld "Drucken" des Computers aktiviert ist.	Löschen Sie die auf diesem Gerät empfangenen Originaldaten. Um die Originaldaten zu löschen, drücken Sie die Taste [INTERFACE] (☞ 30). Deaktivieren Sie [Sortieren] im Dialogfeld "Drucken" des Computers und senden Sie die Originaldaten an dieses Gerät erneut. (☞ 30 "Drucken vom Computer")
Obwohl der Computer die Originaldaten gesendet hat, kann sie dieses Gerät nicht empfangen.	Prüfen Sie, ob die LED [INTERFACE] im Bedienfeld aus ist.	Drücken Sie die Taste [INTERFACE] (☞ 30), damit die LED leuchtet.
Die Taste [START] blinkt.	Prüfen Sie, ob die empfangenen Originaldaten auf die Ausgabe warten.	Drücken Sie die Taste [START], um sie zu drucken.
Obwohl die IP-Adresse dieses Gerätes mit [1: Manuell] eingestellt ist, ändert sie sich auf [2: Auto] nach einem Neustart.	Prüfen Sie, ob die eingegebene IP-Adresse bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet wird.	Stellen Sie eine eindeutige IP-Adresse ein.
Beim Scannen eines Papierspeicheroriginals zur Verwendung von [Druck des Pap.speich.] tritt auf diesem Gerät ein Fehler auf.	Überprüfen Sie, ob das für [Druck des Pap.speich.] verwendete Original den rechts aufgeführten Anforderungen entspricht.	Stellen Sie sicher, dass mindestens die folgenden Anforderungen erfüllt sind, und drucken Sie das Papierspeicheroriginal erneut. <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung eines Laserdruckers • Druckauflösung von mindestens 600 x 600 dpi • Druck bei 100 %, keine Größenanpassung Es ist jedoch möglich, dass das Gerät aufgrund unzureichender Druckqualität oder anderer Faktoren nicht ordnungsgemäß scannen kann, obwohl die obigen Anforderungen erfüllt sind.



Kapitel **11**
Anhang

Sonderzubehör

Die Leistungsfähigkeit dieses Geräts lässt sich mit dem reichhaltigen Sonderzubehör noch verbessern.

Um Sonderzubehör zu kaufen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

■ Auto Document Feeder AF-VII (Automatischer Dokumenteneinzug AF-VII)

Zieht automatisch bis zu ca. 50 Seiten Originale ein.

■ Farbtrommel

Ermöglicht den problemlosen Wechsel der Druckfarben durch einfaches Auswechseln der Trommel. (Spezialbehälter enthalten)

■ Wide Stacking Tray (Breiter Ablagetisch)

Ein Papierauffangtisch, der mit Papierführungslamellen ausgerüstet ist.

■ IC Card Reader Activation kit RG (IC-Kartenleser-Aktivierungsset RG)

Ermöglicht individuelle Benutzerverwaltung und erhöhte Sicherheit durch den Einsatz von IC-Karten. Um eine IC-Karte verwenden zu können, muss [Einstellung Authentifizierung] (☞ 70) in [Modus "benutzerdef."] konfiguriert sein.

■ Job Separator IV;NIII (Job Separation IV;NIII)

Ermöglicht die einfache Separation von gedruckten Seiten mit der Funktion [Job Separation] (☞ 62) durch Einfügen von Bändern.

■ RISO Network Kit S10 (RISO Netzwerkset S10)

Erforderlich für den Anschluss der folgenden Modelle an ein Netzwerk.

SF5430EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5130EII/SF5030EII

■ Card Feed Kit (Karteneinzugsset)

Eine Einheit zum gleichmäßigen Einziehen von Papieren mit den folgenden Gewichten.

100 g/m² bis 400 g/m²

■ Envelope Feed Kit (Briefumschläge-Einzugsset)

Eine Einheit zum gleichmäßigen Einziehen von Umschlägen.

■ RISO Printer Driver for Macintosh (RISO-Druckertreiber für Macintosh)

Ein Druckertreiber für die Verwendung dieses Gerätes unter Mac OS.

Technische Daten

■ SF5450EII/SF5350EII/SF5250EII

Modell	SF5450EII	SF5350EII	SF5250EII
Masterherstellungsmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit		
Masterherstellungszeit ¹ (wenn [Schnellmasterherstellung] AUS ist)	- ca. 19 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 17 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit langer Kante)	- ca. 20 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 16 Sekunden (A4-Format, Einzug mit langer Kante)	
Masterherstellungszeit ¹ (wenn [Schnellmasterherstellung] EIN ist)	- ca. 17 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 15 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit langer Kante)	- ca. 18 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 14 Sekunden (A4-Format, Einzug mit langer Kante)	
Druckmethode	Vollautomatischer Druck		
Scanauflösung	600 dpi × 600 dpi		
Druckauflösung	300 dpi × 600 dpi (Perforation auf Master ² : 600 dpi × 600 dpi) Wenn [Schnellmasterherstellung] eingestellt ist: 300 dpi × 400 dpi (Perforation auf Master ² : 600 dpi × 400 dpi)		
Originaltyp	Buch (max. 10 kg) oder Blatt		
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs: 50 g/m ² bis 128 g/m ² (Normalpapier)		
Originalgröße	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm to 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs: 100 mm × 148 mm bis 300 mm × 432 mm		
Maximaler Scanbereich	297 mm × 432 mm		
Druckpapiergewicht	46 g/m ² bis 210 g/m ²		
Druckpapierformat	100 mm × 148 mm to 310 mm × 432 mm		
Maximaler Druckbereich	291 mm × 425 mm	291 mm × 413 mm	251 mm × 357 mm
Stapelfähigkeit des Papiereinzugstisches	1000 Blatt ³ (Stapelhöhe max. 110 mm)		
Stapelfähigkeit des Papierauffangstisches	1000 Blatt ³ (Stapelhöhe max. 110 mm)		
Druckgeschwindigkeit	6 Stufen: 60, 80, 100, 120, 130 und 150 (Hochgeschw. ⁴) Seiten pro Minute		
Einstellen der Druckposition	Horizontal: ±15 mm Vertikal: ±10 mm		
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto, Kombi, Bleistift		

Druckabbildungsmaßstab	Typ: mm Zoom (50 % bis 200 %), 100 % Druckmaßstab, 3 Vergrößerungsstufen (141 %, 122 %, 116 %), 4 Verkleinerungsstufen (94 %, 87 %, 82 %, 71 %) Typ: Zoll Zoom (50 % bis 200 %), 100 % Druckmaßstab, 3 Vergrößerungsstufen (154 %, 129 %, 121 %), 4 Verkleinerungsstufen (94 %, 78 %, 65 %, 61 %)		
Anwenderschnittstelle	LCD-Feld		
Funktionen	Original-Scan-Modus, Scanstufe, Vergrößerung/Verkleinerungsstufen, Rasterprozeß, 2-Up, Buch, Farbsparen, Schnellmasterherstellung, ADF halbauto ⁵ , Geschwindigkeit, Dichte, Druckposition, Programm A/B, D-Einzugprüfung, Sort. für Zwischenpap., Job Separation ⁶ , Farbverreibung, Vertraulich, Zählerdisplay, Zählerbericht Ausgabe, Testkopie, Direktdruck, Drucken von USB-Flash-Laufwerk, Papierspeicher drucken, Autoruhe-Einstellung, Autoausschaltung, ECO-Modus, RISO iQ System		
Farbwechsel	Auswechseln der Trommel		
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml/Patrone)		
Master-Einzug/Entsorgung	Vollautomatisch (ca. 215 Blatt pro Rolle)	Vollautomatisch (ca. 220 Blatt pro Rolle)	Vollautomatisch (ca. 250 Blatt pro Rolle)
Masterentsorgung	Auffangbehälter (kompatibel mit vertikal entsorgbarem Typ)		
Betriebslautstärke	Max. 66 dB (A) (beim Druck von 100 Seiten pro Minute in der Betriebsstellung)		
Netzanschluss	AC 100-240 V 50-60 Hz <3,4-1,6 A>	SF5350EII AC 220-240 V 50-60 Hz <1,6 A> SF5350EIIA AC 100-240 V 50-60 Hz <3,4-1,6 A>	AC 100-240 V 50-60 Hz <3,4-1,6 A>
Leistungsaufnahme	Ohne Anschluss von Sonderzubehör: max. 300W (Bereitschaft: max. 20 W, Ruhemodus: max. 5 W, Ausgeschaltet: max. 0,3 W) Mit Anschluss von Sonderzubehör ⁷ : Max. 315W (Bereitschaft: max. 30 W, Ruhemodus: max. 10 W, Ausgeschaltet: max. 0,3 W)		
Abmessungen (B×T×H)	In Betrieb: 1415 mm × 670 mm ⁸ × 1065 mm ⁹ Gelagert: 780 mm × 670 mm ⁸ × 1065 mm ⁹		
Erforderlicher Raum (B×T×H)	1415 mm × 1240 mm × 1515 mm ⁹		
Gewicht	101 kg ¹⁰		
Sicherheitsinformationen	Für den Einsatz in Innenräumen, Grad der Verschmutzung 2, ¹¹ Höhenlage bis zu 2000 m		
Sonderzubehör	Auto Document Feeder AF-VII, Color Print Drum, Wide Stacking Tray, IC Card Reader Activation kit RG, Job Separator IV;NIII, Card Feed Kit, Envelope Feed Kit, RISO Printer Driver for Macintosh		

¹ Messwert bei 100 % Druckmaßstab.

² Die Perforation auf dem Master bezieht sich auf die Anzahl von Löchern auf einem quadratischen Master mit einer Seitenlänge von 1 Zoll.

³ Bei Verwendung der folgenden Papiergewichte: 64 g/m² bis 80 g/m²

⁴ Bei einer Temperatur von weniger als 5°C im Innern der Trommel ist [Hochgeschw.] nicht verfügbar.

⁵ Kann bei Installation des automatischen Dokumenteneinzugs verwendet werden.

⁶ Kann bei Installation der optionalen Job Separation verwendet werden.

- ⁷ Wenn das folgende Sonderzubehör installiert ist.
- Automatischer Dokumenteneinzug
 - Job Separation
 - IC-Kartenleser
- ⁸ Bei der Tiefe sind die Stabilisatoren des dedizierten Racks nicht eingerechnet.
- ⁹ Höhe einschließlich dediziertes Rack.
- ¹⁰ Beim Gewicht sind Farbe, Masterrolle und Rack nicht eingerechnet.
- ¹¹ Grad der Umgebungsverschmutzung aufgrund von Schmutz und Staub in der Luft. Grad "2" entspricht einer normalen Innenraumumgebung.

■ SF5430EII/SF5330EII/SF5230EII/SF5130EII/SF5030EII

Modell	SF5430EII	SF5330EII	SF5230EII	SF5130EII	SF5030EII
Masterherstellungsmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit				
Masterherstellungszeit ¹ (wenn [Schnellmasterherstellung] AUS ist)	- ca. 19 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 17 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit langer Kante)	- ca. 20 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 16 Sekunden (A4-Format, Einzug mit langer Kante)		ca. 19 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante)	ca. 22 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante)
Masterherstellungszeit ¹ (wenn [Schnellmasterherstellung] EIN ist)	- ca. 17 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 15 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit langer Kante)	- ca. 18 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante) - ca. 14 Sekunden (A4-Format, Einzug mit langer Kante)		ca. 17 Sekunden (Letter-Format, Einzug mit kurzer Kante)	ca. 20 Sekunden (A4-Format, Einzug mit kurzer Kante)
Druckmethode	Vollautomatischer Druck				
Scanauflösung	600 dpi × 600 dpi				
Druckauflösung	300 dpi × 600 dpi (Perforation auf Master ² : 600 dpi × 600 dpi) Wenn [Schnellmasterherstellung] eingestellt ist: 300 dpi × 400 dpi (Perforation auf Master ² : 600 dpi × 400 dpi)				
Originaltyp	Buch (max. 10 kg) oder Blatt				
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs: 50 g/m ² bis 128 g/m ² (Normalpapier)				
Originalgröße	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm bis 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs: 100 mm × 148 mm bis 300 mm × 432 mm				
Maximaler Scanbereich	297 mm × 432 mm				
Druckpapiergewicht	46 g/m ² bis 157 g/m ²				
Druckpapierformat	100 mm × 148 mm bis 310 mm × 432 mm				
Maximaler Druckbereich	291 mm × 425 mm	291 mm × 413 mm	251 mm × 357 mm	210 mm × 357 mm	210 mm × 290 mm
Stapelfähigkeit des Papiereinzugstisches	1000 Blatt ³ (Stapelhöhe max. 110 mm)				

Stapelfähigkeit des Papierauffangtisches	1000 Blatt ³ (Stapelhöhe max. 110 mm)				
Druckgeschwindigkeit	5 Stufen: 60, 80, 100, 120 und 130 Seiten pro Minute				
Einstellen der Druckposition	Horizontal: ±15 mm Vertikal: ±10 mm				
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto, Kombi, Bleistift				
Druckabbildungsmaßstab	Typ: mm Zoom (50 % bis 200 %), 100 % Druckmaßstab, 3 Vergrößerungsstufen (141 %, 122 %, 116 %), 4 Verkleinerungsstufen (94 %, 87 %, 82 %, 71 %) Typ: Zoll Zoom (50 % bis 200 %), 100 % Druckmaßstab, 3 Vergrößerungsstufen (154 %, 129 %, 121 %), 4 Verkleinerungsstufen (94 %, 78 %, 65 %, 61 %)				
Anwenderschnittstelle	LCD-Feld				
Funktionen	Original-Scan-Modus, Scanstufe, Vergrößerung/Verkleinerungsstufen, Rasterprozeß, 2-Up, Buch, Farbsparen, Schnellmasterherstellung, ADF halbauto ⁴ , Geschwindigkeit, Dichte, Druckposition, Programm A/B, D-Einzugprüfung, Sort. für Zwischenpap., Job Separation ⁵ , Farbverreibung, Vertraulich, Zählerdisplay, Zählerbericht Ausgabe, Testkopie, Direktdruck, Drukken von USB-Flash-Laufwerk, Papierspeicher drucken, Autoruhe- Einstellung, Autoauschaltung, ECO-Modus, RISO iQ System				
Farbwechsel	Auswechseln der Trommel				
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml/Patrone)				
Master-Einzug/Entsorgung	Vollautomatisch (ca. 215 Blatt pro Rolle)	Vollautomatisch (ca. 220 Blatt pro Rolle)	Vollautomatisch (ca. 250 Blatt pro Rolle)	Vollautomatisch (ca. 295 Blatt pro Rolle)	
Masterentsorgung	Auffangbehälter (kompatibel mit vertikal entsorgbarem Typ)				
Betrieblautstärke	Max. 66 dB (A) (beim Druck von 100 Seiten pro Minute in der Betriebsstellung)				
Netzanschluss ⁶	AC 100-120 V/ AC 220-240 V 50-60 Hz <3,4-1,6 A>	<ul style="list-style-type: none"> • Korea: AC 220 V 60 Hz <1,6 A> • Taiwan AC 110 V 60 Hz <3,4 A> • Andere Länder: AC 220-240 V 50-60 Hz <1,6 A> 	SF5230EIIU AC 220-240 V 50-60 Hz <1,6 A> SF5230EII AC 220-240 V 50-60 Hz <1,6 A> SF5230EIIA <ul style="list-style-type: none"> • Korea: AC 220 V 60 Hz <1,6 A> • Taiwan AC 110 V 60 Hz <3,4 A> • Andere Länder: AC 220-240 V 50-60 Hz <1,6 A> 	SF5130EIIU AC 100-120 V/ AC 220-240 V 50-60 Hz <3,4-1,6 A> SF5130EIIA AC 220-240 V 50-60 Hz <1,6 A>	AC 220-240 V 50-60 Hz <1,6 A>
Leistungsaufnahme	Ohne Anschluss von Sonderzubehör: max. 300 W (Bereitschaft: max. 20 W, Ruhemodus: max. 5 W, Ausgeschaltet: max. 0,3 W) Mit Anschluss von Sonderzubehör ⁷ : Max. 315 W (Bereitschaft: max. 30 W, Ruhemodus: max. 10 W, Ausgeschaltet: max. 0,3 W)				

Abmessungen (B×T×H)	In Betrieb: 1415 mm × 670 mm ⁸ × 1065 mm ⁹ Gelagert: 780 mm × 670 mm ⁸ × 1065 mm ⁹
Erforderlicher Raum (B×T×H)	1415 mm × 1240 mm × 1515 mm ⁹
Gewicht	100 kg ¹⁰
Sicherheitsinformationen	Für den Einsatz in Innenräumen, Grad der Verschmutzung 2, ¹¹ Höhenlage bis zu 2000 m
Sonderzubehör	Auto Document Feeder AF-VII, Color Print Drum, Wide Stacking Tray, IC Card Reader Activation kit RG, Job Separator IV;NIII, RISO Network Kit S10, Card Feed Kit, Envelope Feed Kit, RISO Printer Driver for Macintosh

¹ Messwert bei 100 % Druckmaßstab.

² Die Perforation auf dem Master bezieht sich auf die Anzahl von Löchern auf einem quadratischen Master mit einer Seitenlänge von 1 Zoll.

³ Bei Verwendung der folgenden Papiergewichte: 64 g/m² bis 80 g/m²

⁴ Kann bei Installation des automatischen Dokumenteneinzugs verwendet werden.

⁵ Kann bei Installation der optionalen Job Separation verwendet werden.

⁶ Zum Umschalten von 100-120 V und 220-240 V wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder autorisierten Servicepartner.

⁷ Wenn das folgende Sonderzubehör installiert ist.

–Automatischer Dokumenteneinzug

–Job Separation

–IC-Kartenleser

⁸ Bei der Tiefe sind die Stabilisatoren des dedizierten Racks nicht eingerechnet.

⁹ Höhe einschließlich dediziertes Rack.

¹⁰ Beim Gewicht sind Farbe, Masterrolle und Rack nicht eingerechnet.

¹¹ Grad der Umgebungsverschmutzung aufgrund von Schmutz und Staub in der Luft. Grad "2" entspricht einer normalen Innenraumumgebung.

Hinweis

- Änderungen der Technischen Daten und Gerätetyp ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Beachten Sie, dass durch Verbesserungen oder Änderungen an diesem Gerät einige Bilder und Ausführungen dieser Anleitung möglicherweise nicht mit Ihrem Gerät übereinstimmen.

Stichwortverzeichnis

Numerics

[i]-Anzeige	19, 105
[1:1]	41, 42
2-UP	42
2-Up-Scan Wartezeit	60

A

Abdeckplatte	16
Abdeckplattenpolster	16
Abdeckung der Masterherstellungseinheit	17
ADF halbauto	61
ADF-Deckel	18
ADF-Original-Auffangtisch	18
ADF-Originalführung	18
Administrator	71
Allgemeiner Benutzer	70
Anmelden	84
Anpresswalze	102
Anzeige von akkumulierten Zählerständen	77
Anzeige von Originaldaten	21
Auf Standardeinstellung zurücksetzen	67
Auffangtisch-Papierführungen	17
Authentifizierung	34
Authentifizierungseinstellung	70
Authentifizierungsfunktion	70
Autoausschaltung	60
Autofarbverreibungszeit	60
Automatischer Dokumenteneinzug	18
Autoruhe	60
Auto-Verfahren	22, 29, 31, 59

B

Bedienfeld	16
Benutzername	84
Benutzerregistrierung	70
Bildschirm [Netzwerkeinstellung]	87
Bildschirm [SMTP-Einstellung]	87
Bildschirm [SNMP-Einstellung]	87
Bildschirm-Druckmethode	22
Bleistift	39

BOOK	40
Buchsteg Schattenbreite	59

D

Dateiempfang	21
Datum einstellen	73
D-Einzugprüfung	64
Display	21
Display Gesamtdruckzähler	77
Display Gesamtmasterzähler	77
Display-Intensität	64
Displaysprache	64
Druck des Pap.speich.	65, 79, 81
Druckbereich	14
Drucken	22
Druckfarbe	21
Druckgeschwindigkeit	46, 59
Druckintensität	47, 59
Druckpapier	12
Druckposition	48
Druckverfahren	22, 46

E

ECO-Modus	64
Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel	121
Einstellrad für die Papierauslaufführungen	26
Einstellrad für die vertikale Druckposition	16, 48
Einstellung Kopienanzahl halten	62
Einstellung löschen Authentifizierung	76
Einstellung Zweifachdruck halten	62
Einzelblattmodus	52
Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste	16
Einzugstisch-Papierführungen	16
Error Zähler löschen	74

F

Farbinformationseingabe	113
Farbpatrone	17
Fehlerdiffusionsmethode	39
Fehlermeldung	104
Fehlerstellenanzeige	19

Format	41
Foto.....	38
Freigabetaste der Masterherstellungseinheit.....	17
Fronttür	17

G

Gesamtzähler Grenzwert.....	72
[Gesamtzähler löschen]	72
Geschwindigkeit.....	46
Glätter	27
Griff der Masterherstellungseinheit.....	17
Gruppennummer.....	71

H

Hauptschalter.....	17
Hochgeschwindigkeit	46
Horizontale Richtung	48

I

IC Card Reader Activation kit RG (IC-Kartenleser-Aktivierungsset RG)	124
Informationen über Verbrauchsmaterial	21
Intensität	47
IP-Adresse (IPv4)	66, 68
IP-Adresse (IPv6)	66, 69

J

Job Separation.....	62
---------------------	----

K

Kombi.....	39
Kombi-Modus-Einstellung.....	63

L

LAN-Anschluss	16
LCD-Helligkeit.....	64
LINE.....	38
[LINE/PHOTO]	38, 59

M

Masterauffangbehälter.....	16
Masterführungsglasche	17
Masterherstellungsbereich.....	14
Masterherstellungseinheit.....	17

Masterherstellungsverfahren	22, 38
Masterinformationseingabe	114
Masterrolle	17
Masterrollenhalter	17
Masterzähler Grenzwert	72
[Masterzähler löschen].....	72
Maximaler Druckbereich	14
Meldungsbereich	21
Menü [Drucker]	86
Menü [Netzwerk].....	87
Menü [Überwachen].....	85
Methode Authentifizierung	70
Minimum Auflage	61
Modus "benutzerdef."	58
Multiblattmodus.....	53

N

Netzwerkinitialisierung.....	66
Numerische Anzeige.....	19
Numerische Tasten.....	19

O

Oben	12, 13
Original-Buchgröße.....	59
Originale	12

P

Papierauffangtisch	17
Papierauslaufführung.....	17
Papiereinzugstisch.....	16
Papierfaser	13
Papierführungslamellenknopf	17
Papierqualität.....	60
Papierstopp.....	17
Papiertransport-Einstellungshebel.....	16
Passwort.....	84
Piepston.....	61
PIN-Code	71
Programm	52

R

Rasterprozess.....	39
Registerkarte [Allgemein].....	85

Registerkarte [Benutzer]	85
Registerkarte [System]	85
Reservezeit	61
RISO Console	84
RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)	11
RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)	11

S

Sauglüfter	63
Scanstufe	40, 59
Schnellmasterherstellung	62
Sort. für Zwischenpap.	64, 79
Spezialpapier	78
Stabilisator	17
Standardmaßstab	41
Startbildschirm für das Druckverfahren	21
Startbildschirm für die Masterherstellung	21

T

Taste [✖]	19
Taste [+].	19
Taste [×].	19
Taste [1:1].	41, 42
Taste [2-UP] (2-UPS)	20
Taste [AUTO PROCESS] (AUTO-VERFAHREN)	19
Taste [BOOK] (BUCH)	20
Taste [C]	19
Taste [COARSE/FINE] (GROB/FEIN)	20
Taste [CONFIDENTIAL] (VERTRAULICH)	20, 56
Taste [CUSTOM] (BENUTZERDEFINIERT)	20
Taste [DENSITY] (DICHT)	19
Taste [IDLING] (FARBVERREIBUNG)	20, 56
Taste [INK SAVING] (FARBEINSPARUNG)	20, 41
Taste [INTERFACE] (SCHNITTSTELLE)	20
Taste [LINE/PHOTO] (TEXT/FOTO)	20
Taste [MASTER MAKING] (MASTERHERSTELLUNG)	19
Taste [P]	19
Taste [PENCIL] (BLEISTIFT)	20
Taste [PRINT] (DRUCKEN)	19
Taste [PRINT POSITION] (DRUCKPOSITION)	19
Taste [PROOF]	19
Taste [RESET] (ZURÜCKSETZEN)	19

Taste [SPEED] (GESCHWINDIGKEIT)	19
Taste [START]	19
Taste [STOP] (STOPP)	19
Taste [WAKE-UP] (BEREITSCHAFT)	19
Testkopie	22
Thermodruckkopf	17
Trennlüfter	63
Trommel	17
Trommelfreigabetaste	17
Trommelgriff	17
Trommelzähler	77

U

Unwirksam	71
USB-Anschluss	16, 17
USB-Speicher	11, 32

V

Verbrauchsmaterial	10
Vertikale Richtung	48
Vorhängeschloss	95
Vorlagenglas	16

Z

Zähler	77
Zähler rückst.	73
Zählerbericht Ausgabe	74
Zählerdisplay	77
Zeit bis zum automatischen Löschen	60
Zoom	42

Hinweis für Mitgliedstaaten der Europäischen Union

RISO, die Umwelt und die Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Verordnung)

Was ist die WEEE-Verordnung?

Die WEEE-Verordnung soll Abfall reduzieren und sicherstellen, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer wiederverwertet werden.



Was bedeutet das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern?

Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt vom normalen Müll getrennt gesammelt werden muss.

Bitte wenden Sie sich an Ihren RISO-Kundendienst für weitere Informationen über die Entsorgung.

Was bedeutet das Balkensymbol?

Der Balken unter der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht worden ist.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich mehr über die WEEE-Verordnung wissen möchte?

Für weitere Informationen sollten Sie sich an Ihren örtlichen RISO-Kundendienst wenden.



Zuständig für Lieferung und Service: